





„der budoka“ 3/2008

Titelbild: Oliver Romswinkel vom Beueler JC mit Aushebetechnik gegen Michael Arndt vom TSV Bayer 04 Leverkusen bei den Westdeutschen Judo-Meisterschaften der U 20 in Münster.

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3 / 74
 Bestellschein 74
 Anschriften der Mitgliedsverbände 75

Judo

Meldungen 5



Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Münster 7
 Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Bielefeld 10

Internationales Turnier Frauen U 20 in Arlon 12
 Turniere 13
 1. Senioren-Cup in Bochum 14
 Aus den Bezirken 15
 Aus den Vereinen 16
 Deutsche Verbandsmeisterschaften G-Judo in München 18
 Landesmeisterschaften der Schulen im G-Judo in Duisburg 19



Landesmeisterschaften der Schulen im L-Judo in Duisburg 20
 Judo der Behinderten 21
 Qualifizierung 22
 Geschäftsstelle 24
 Einladung zum 1. Jugendsprechertag in Witten 25
 Einladung zur außerordentlichen Verbandstagung in Duisburg 26
 Protokoll der Verbandstagung 2007 27
 Jahresberichte 2007 28
 Satzungsänderungsanträge 33
 Aktion: Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns! 34
 Wettkampfergebnisse 35

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
 Kata-Training 39
 Ausschreibung zu den Westdeutschen Kata-Meisterschaften 40
 Dan-Prüfung in Werne 40
 Aus den Kreisen 41
 Terminkalender 46
 Ausschreibungen 47

Aikido

Jodo-Lehrgang mit Jos Vanroy 52



Nikolauslehrgang in Rheinberg 52
 Übungsleiter-Lizenzverlängerungslehrgang 53

Goshin-Jitsu

Nikolausturnier in Köln 55
 Ausschreibungen 55

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW Budo-Philosophie 56



KID-Seminar 57
 Dan-Lehrgang in Mülheim 60

Ju-Jutsu

Training mit blinden und sehbehinderten Jugendlichen 61
 Lehrgang in Köln 62
 Kinderlehrgang in Erkelenz .. 62
 Dan-Vorbereitung in Bielefeld 63
 Lehrgang in Littfeld 63



Ausschreibungen 64

JJU NW Lehrgang mit Dieter Gobien 65



Karate

Lehrgang mit Hideo Ochi in Niederkrüchten 66
 Ausschreibungen 66
 Termine 67



Taekwondo

NWTV Prüfung in Wanne 68
 Demoteam in Wanne 68
 Einladung zur Jahreshauptversammlung 69
 Grundsätze zu Hosinsul auf Prüfungen 69
 Termine 70
 Ausschreibung zum 14. Dortmunder Budolehrgang 71
 Antrag auf Kostenübernahme für Lehrgänge 72

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

36. Jahrgang 2008

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Sporthilfe und ARAG: Optimierter Sportversicherungsvertrag

Um den Mitgliedern einen weiter optimierten Versicherungsschutz zu gewährleisten, hat die Sporthilfe e.V. eine Anpassung der seit einigen Jahren unverändert bestehenden Leistungen der Sport-Unfallversicherung umgesetzt, mit der auch dem inflationsbedingten Wertverlust entgegengewirkt ist. In Zusammenarbeit mit den Sporthilfe e.V. Partnern HISV-Himmelseher Sportversicherungen weltweit und ARAG Sportversicherung wurde eine Änderung des Vertrages erarbeitet und verabschiedet, die seit dem 1. Januar 2008 gültig ist

Nähere Informationen zum Sportversicherungsvertrag erhalten Sie im Versicherungsbüro online ARAG-Sport24 oder beim Versicherungsbüro der Sporthilfe e.V., Tel.: 0 23 51 / 9 47 54 - 0, E-Mail: vsbluedenscheid@arag-sport.de und Internet: www.arag-sport.de

Jetzt schon vormerken!

**Kampfsporttag 2008
im Movie Park Germany
in Bottrop
am Samstag, 14. Juni 2008**

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Landesregierung und LandesSportBund unterzeichnen Bündnis für den Sport

Neues Sportstättenfinanzierungsprogramm und Förderung des Ehrenamtes

Die Landesregierung und der LandesSportBund haben am 13. Februar 2008 das Bündnis für den Sport unterzeichnet. „Wir wollen, dass Nordrhein-Westfalen im Sport auch weiterhin an der Spitze ist“, sagte Ministerpräsident Jürgen Rüttgers in Düsseldorf.

„In Nordrhein-Westfalen sind mehr als 500.000 ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierte Menschen in Sportvereinen tätig und ermöglichen so einem Großteil der hier lebenden Menschen, Sport auszuüben“, so der Ministerpräsident. Mit der Unterzeichnung des Sportbündnisses solle dieses Engagement unterstützt werden. „Mit den vielfältigen Angeboten der Sportvereine bietet sich jedem die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag für die eigene Gesundheit zu leisten und soziale Kontakte zu knüpfen“. Die Sportvereine bieten durch ihre Struktur die Gewähr zur wirksamen Umsetzung freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit. Diese sei ein konstitutives Element der Vereinsarbeit, ohne Ehrenamt und Bürgerengagement wären die Aufgaben im gesamten Wirkungsfeld der Sportvereine nicht leistbar.

Zur Förderung der Anerkennung von Ehrenamt und Bürgerengagement soll die Verleihung der Sportplakette des Landes und der Landesnachweis „Ehrenamtliches Engagement im Sport“ genutzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Bündnisses ist das neue Sportstättenfinanzierungsgesetz der Landesregierung. Es ermöglicht Sportvereinen, eigenständig Sportanlagen anzuschaffen, zu modernisieren oder neu zu bauen. In den kommenden drei

Jahren wird die NRW.BANK durch die Landesregierung bereitgestellte Darlehen in Höhe von 150 Millionen Euro an nordrhein-westfälische Sportvereine vergeben. „Der Beitrag des Landes, insbesondere bei der Förderung der Sportinfrastruktur, hat das positive Image Nordrhein-Westfalens als Sportland Nummer eins mitbegründet“, so Jürgen Rüttgers. Derzeit leisten die Kommunen rund dreiviertel der öffentlichen Sportförderung.

Ein Bestandteil des Bündnisses ist das Zukunftsprojekt Sportverein 2015, mit dem die Grundlage zur Aktivierung von Eigeninitiative der Sportvereine gelegt und die Kooperationsfähigkeit der im Sport arbeitenden Akteure unterstützt wird. Damit setzt Nordrhein-Westfalen neue Impulse in der Sportentwicklung.

Mit dem Bündnis für den Sport soll das in der Landesverfassung festgelegte Ziel, den Sport durch Land und Gemeinden zu pflegen und zu fördern, nun in neuer Qualität umgesetzt werden. „Wir wollen den Sport zu einem der wichtigsten Akteure im gesellschaftlichen Miteinander machen“, sagte Innen- und Sportminister Ingo Wolf. „Damit wollen wir einen kräftigen Impuls zur Verbesserung der Sportstätteninfrastruktur geben, damit die Sportvereine Angebote für Bewegung und Sport im gesellschaftlichen Interesse machen können.“ Dazu gehört, moderne Instrumente, wie die EDV-Ausstattung zur Kommunikation und Verwaltung, im Vereinsmanagement einzusetzen.

Die Bündnispartner stellen sich auch auf die gesellschaftlichen Veränderungen ein: Arbeits- und Freizeitwelt unterliegen einem rasanten Wandel. Mit der Gewinnung neuer Partner wollen Landesregierung und LandesSportBund die bereits bestehende Akzeptanz für die Belange des Sports durch die Einbindung verschiedenster

gesellschaftlicher Gruppen erhöhen. „Sport schlägt Brücken zwischen Alt und Jung, zwischen Behinderten und Nichtbehinderten, zwischen Menschen mit Zuwanderungshintergrund und Alteingesessenen. Das macht ihn für uns in Nordrhein-Westfalen unverzichtbar“, so der Ministerpräsident.

LandesSportBund-Präsident Walter Schneeloch ergänzte: „Der Sport braucht das nötige Rüstzeug, um die gesundheitlichen, sozialen, integrativen und demographischen Herausforderungen zu meistern. Mit dem Bündnis für den Sport schaffen wir dafür eine wichtige Grundlage.“

Künftig wollen Landesregierung und LandesSportBund weitere Partner für das Bündnis gewinnen. Jürgen Rüttgers: „Ziel des Bündnisses ist auch, Vertreter aus der Wirtschaft, den Medien, in den Wohlfahrtsverbänden, den Kirchen, aus dem Gesundheitswesen und auch in den Kommunen zu finden - viele verschiedene gesellschaftliche Bereiche sollen unser Projekt bereichern“. Qualität und Verbindlichkeit der Sportförderung sollen durch möglichst viele und unterschiedliche Partner auf ein neues Niveau gebracht und damit die Selbsttätigkeit und Unabhängigkeit des gemeinnützig organisierten Sports gestärkt werden.

Informationen zum Sportstättenfinanzierungsprogramm im Internet unter www.nrwbank.de.

Neues LSB-Präsidium

Bei der Mitgliederversammlung des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen am 19. Januar 2008 wurde Walter Schneeloch von den Delegierten der Sportfachverbände sowie Stadt- und Kreissportbünde zum Präsidenten des LandesSportBundes NRW gewählt. Dem 2005 erstmals gewählten und in Neuss bestätigten Präsidenten stehen die Vizepräsidentinnen Bärbel Dittrich (Breitensport), Gisela Hinnemann (Leistungssport), Manfred Peppekus (Mitarbeiterentwicklung), Stefan Klett (Finanzen) und Dirk Mays (Sportjugend) zur Seite. Das Präsidium wurde nach der im Juni des vergangenen Jahres verabschiedeten neuen Satzung auf sechs Personen reduziert.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 4/2008 - April 2008

Redaktionsschluss: 1.3.2008 - erscheint Anfang April

Ausgabe 5/2008 - Mai 2008

Redaktionsschluss: 1.4.2008 - erscheint Anfang Mai

Deutsche Judo-Einzelmeisterschaften 2008

Frauen U20 und Männer U20

am 08./09. März 2008 in Herne



Veranstaltungsort
 Sporthalle im Sportpark Eickel
 Im Sportpark, 44652 Herne

Veranstaltungshotel: achora Bochum

Eintrittspreise

10,00 € Erwachsene für einen Tag
 6,00 € Jugendliche für einen Tag
 15,00 € Erwachsene für beide Tage
 9,00 € Jugendliche für beide Tage

Weitere Infos im Internet unter

www.judobund.de
www.nwJV.de
www.dsc-judo.de

Deutscher Judo-Bund e.V.
 Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Programm Samstag, 08.03.08

Eröffnung um 09.30 Uhr
 Endkämpfe ca. 13.00 Uhr und 17.00 Uhr
 Frauen U20: -52 kg, -57 kg, -63 kg, -70 kg
 Männer U20: -66 kg, -73 kg, -81 kg, -90 kg

Programm Sonntag, 09.03.08

Eröffnung um 09.20 Uhr
 Endkämpfe ca. 12.30 Uhr und 16.30 Uhr
 Frauen U20: -78 kg, +78 kg, -44 kg, -48 kg
 Männer U20: -100 kg, +100 kg, -55 kg, -60 kg





Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix Budosport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix Budosport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können folgende Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden:

Größe	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug 100 % Baumwolle 380 gr. Reiskornwebung	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfangzug weiß 100 % Baumwolle 900 gr. Reiskornwebung
	100	15,00 €
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix Budosport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige unten!

Deutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Herne

Sporthalle im Sportpark
Eickel, 44652 Herne

Samstag, 8. März 2008

Eröffnung um 9.30 Uhr
Endkämpfe ca. 13.00 Uhr und
17.00 Uhr

Frauen U 20:
-52 kg, -57 kg, -63 kg, -70 kg
Männer U 20:
-66 kg, -73 kg, -81 kg, -90 kg

Sonntag, 9. März 2008

Eröffnung um 9.20 Uhr
Endkämpfe ca. 12.30 Uhr und
16.30 Uhr

Frauen U 20:
-78 kg, +78 kg, -44 kg, -48 kg
Männer U 20:
-100 kg, +100 kg, -55 kg, -60 kg

Als Rahmenprogramm gibt es kleine Vorführungen von Leistungsturnern/innen und -akrobaten (u.a. Podestakrobatik), jeweils in den kurzen Umbaupausen vor den Finalkämpfen.

Bei verbindlichen Sammelbestellungen von Eintrittskarten gibt es spezielle Gruppenpreise, zu erfragen per E-Mail unter Angabe der Zahl der Karten bei Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Fünfter Platz für Andreas Tölzer in Tiflis

Beim World-Cup der Männer in Tiflis/Georgien erkämpfte Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse über 100 kg einen fünften Platz.

Nick Hein gewinnt Bronze in Visé

Nick Hein vom 1. JC Mönchengladbach gewann beim Internationalen Turnier der Männer im belgischen Visé eine Bronzemedaille in der Klasse bis 81 kg. Patrick Schweitzer (PSVg Jahn Solingen) erreichte in dieser Klasse einen neunten Platz. Einen fünften Platz belegte Marcello Greco vom TuS Germania Hackenbroich in der Klasse über 100 kg.

Qualität zu fairen Preisen

PHOENIX

...schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbe-treibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
 - einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de

PHOENIX TOPSTAR
B U D O A R T I K E L

Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de

Dritte Plätze für Zabel und Wasin in Berlin

Beim DJB-Ranglistenturnier der Männer U 20 in Berlin belegten Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach (bis 90 kg) und Sascha Wasin von der JKG Essen (über 100 kg) jeweils dritte Plätze.

Internationales Kampf-richter-Seminar des DJB in Rauris

Zum 22. Mal fand das DJB-Kampfrichterseminar im österreichischen Rauris statt. 79 Kampfrichter und Kampf-richterinnen aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen an der Maßnahme teil.

Inhalt der diesjährigen Fortbildung war u. a. die Vorstellung der Neuerungen der EJU/IJF mit Erprobungen und deren Resultaten durch EJU-KR-Kommissionsmitglied Bernd Achilles. Die gezeigten DVDs der IJF und der EJU stellen die Basis für die Leitung und Beurteilung der Kämpfe ab dem Zeitraum der WM in Rio dar. Bei der Judo-Praxis wurden unter Anleitung von Vladimir Hnidka die strafbaren Handlungen, die mit Shido bestraft werden müssen, herausgearbeitet und anschließend dem gesamten Plenum vorgestellt. Der schriftliche Test bestand auch in diesem Jahr aus 30 Fragen. Er wurde in sechs Gruppen in drei verschiedenen Räumen zeitgleich absolviert.

Aber auch für den zwischenmenschlichen Bereich war Zeit. Hans-Werner Krämer



feierte mit den Teilnehmern aus NRW seine IJF-Lizenz und seinen 6. Dan. Außerdem standen ein Hüttenabend mit Musik und Tanz sowie Skifahren, Wandern im Schnee und Rodeln auf dem Programm. Der 49. Geburtstag von „Papa“ ergab sich zwangsläufig. Den Höhepunkt bildete wie immer der gemütliche Abend am Mittwoch mit Gästen aus Österreich.

Das Foto zeigt von links nach rechts: hintere Reihe: Dieter Bruns, Kai Thein, Efran Dink, Hans-Werner Krämer, Stephan Bode und Panajotis Papadopoulos; mittlere Reihe: Oliver Springer, Karsten Brockmann, Karsten Labahn, André Lippeck; vordere Reihe: Brigitte Müller, Michael Stutz, Michael Janke

Brigitte Müller



Training mit japanischem U 20-Team in Köln und Hilden

Eine Judo-Mannschaft der Nippon Sport Science University aus Japan nahm am Training im BLZ Köln und LlsP Hilden teil. Zahlreiche Judokas nutzten die Gelegenheit, um sich mit dem Team um Trainer Yosuke Yamamoto, Weltmeister 1987 in Essen und Dritter der Olympischen Spiele 1988 in Seoul, zu messen.

Super-World-Cup der Frauen und Männer in Paris/Frankreich

Ergebnisse Männer

- bis 60 kg:**
 1. Hiroaki Hiraoka, Japan
 2. Min-Ho Choi, Südkorea
 3. Ruben Houkes, Niederlande
 3. Georgiy Zantaraya, Ukraine

- bis 66 kg:**
 1. Joo-Jin Kim, Südkorea
 2. Masato Uchishiba, Japan
 3. Dex Elmont, Niederlande
 3. Alim Gadanov, Russland

- bis 73 kg:**
 1. Sergiu Toma, Moldawien
 2. Ronal Girones Sago, Kuba
 3. Rinat Ibragimov, Kasachstan
 3. Koen Sleenckx, Belgien

- bis 81 kg:**
 1. Alibek Bashkaev, Russland
 2. Giorgi Baidurashvili, Georgien
 3. Euan Burton, Großbritannien
 3. Alain Schmitt, Frankreich

- bis 90 kg:**
 1. Khasanbi Taov, Russland
 2. Ramziddin Saydov, Usbekistan
 3. David Alarza, Spanien
 3. Zafar Makhmadov, Russland

- bis 100 kg:**
 1. Ilias Iliadis, Griechenland
 2. Naidan Tuvshin Bayar, Mongolei
 3. Takamasa Anai, Japan
 3. Ariel Zeevi, Israel

- über 100 kg:**
 1. Teddy Riner, Frankreich
 2. Alexander Mikhaylin, Russland
 3. Grim Vuijsters, Niederlande
 3. Abdullo Tangriev, Usbekistan

Ergebnisse Frauen

- bis 48 kg:**
 1. Feng Gao, China
 2. Frederique Jossinet, Frankreich
 3. Michaela Baschin, Deutschland
 3. Yanet Bermoy, Kuba

- bis 52 kg:**
 1. Dongmei Xian, China
 2. Soraya Haddad, Algerien
 3. Telma Monteiro, Portugal
 3. Misato Nakamura, Japan

- bis 57 kg:**
 1. Sabrina Filzmoser, Österreich
 2. Yan Xu, China
 3. Isabel Fernandez, Spanien
 3. Aiko Sato, Japan
 7. Yvonne Boenisch, Deutschland

- bis 63 kg:**
 1. Lucie Decosse, Frankreich
 2. Yoshie Ueno, Japan
 3. Anaisis Hernandez, Kuba
 3. Yuhua Xu, China

- bis 70 kg:**
 1. Gevrise Emrane, Frankreich
 2. Cecilia Blanco, Spanien
 3. Annett Boehm, Deutschland
 3. Masae Ueno, Japan

- bis 78 kg:**
 1. Xiuli Yang, China
 2. Vera Moskalyuk, Russland
 3. Celine Lebrun, Frankreich
 3. Stephanie Possamai, Frankreich
 7. Heide Wollert, Deutschland

- über 78 kg:**
 1. Wen Tong, China
 2. Urszula Sadkowska, Polen
 3. Eva Bisseni, Frankreich
 3. Ketty Mathe, Frankreich

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Münster

Der Weg nach Herne führt über Münster

Die Judogemeinschaft Münster war Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren. Auf vier Matten wurden die Teilnehmer für die nationalen Titelkämpfe, die am 8. und 9. März 2008 in Herne stattfinden, ermittelt. Nach achtstündigem Kampfgeschehen standen die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften im eigenen Lande fest.

Drei Sportler konnten ihre Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen, wenn auch nicht immer in der gleichen Gewichtsklasse. Sabine Struve von der DJK VfL Willich, im Vorjahr Gewinnerin der 48-kg-Klasse, zeigte ihre Kampfstärke in diesem Jahr in der Kategorie bis 52 kg und gewann alle Kämpfe vorzeitig, so auch das Finale gegen Hannah Karrasch von der TG Heeren-Werve.

Sascha Wasin von der JKG Essen hatte die Schwergewichts-

kategorie wieder fest im Griff. Aus den Poolkämpfen der Vorrunde ging er ungeschlagen als Sieger hervor und im Halbfinale musste Dennis Kläebe vom DSC Wanne-Eickel ihm den Weg ins Finale frei machen. Den Endkampf gewann der Essener mit einem Wazaari-Vorteil gegen Nils Leuker vom JC Borken.

Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach marschierte eindrucksvoll durch die Vorrunde und stand im Finalkampf

seinem früheren Vereinskameraden Maik Röhrhoff, der jetzt für den JSC Erkelenz startet, gegenüber. Der Endkampf wurde zu einem offenen Schlagabtausch und nach der vierminütigen Kampfzeit hatte kein Kämpfer einen zählbaren Vorteil auf seinem Konto. In der Golden-Score-Verlängerung holte Marius Rogge schließlich mit einem O-Uchi-Gari die entscheidende Ippon-Wertung und konnte sich wie im Vorjahr über die Goldmedaille freuen.

Hart umkämpft waren auch die Finalkämpfe in den Gewichtsklasse bis 81 kg und bis 90 kg bei den Männern, die erst in der Golden-Score-Verlängerung entschieden wurden.

Arthur Hass vom Beueler JC gewann nach acht Minuten Kampfzeit durch Kampfrichterentscheid gegen Tim Zimmer vom TSV Bayer 04 Leverkusen den Endkampf in der Klasse bis 81 kg. In der Kategorie bis 90 kg kam es zu einer Neuauflage des Finalkampfes der U 17-Meisterschaften des Jahres 2006. Sowohl bei den Westdeutschen wie auch bei den Deutschen Meisterschaften waren damals Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach und Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg aufeinander getroffen. Oliver hatte sich seinerzeit auf der Westdeutschen Meisterschaft durchgesetzt, Aaron war bei den nationalen Meisterschaften siegreich gewesen. Ausgeglichen und ohne Wertungen verlief das Finale in der regulären Kampfzeit. In der Verlängerung gelang Aaron Hildebrand ein Gegendreher, wodurch er sich dieses Mal den westdeutschen Meistertitel sicherte. Vielleicht



Chantal Rehmann vom SV Friedrichsfeld überraschte mit diesem Ippon gegen Lisa Marie Müller vom Velberter JC

treffen die beiden Kämpfer ja schon in Herne ein weiteres Mal aufeinander.

Nach ihren Erfolgen in der U 17 machten bei den Frauen in diesem Jahr noch besonders Ulrike Scherbarth und Julia Tillmanns (beide vom 1. JC Mönchengladbach) auf sich aufmerksam. Ulrike setzte sich im Finale gegen Luisa Beckmann vom Beueler JC durch, Julia gewann gegen Nadine Husemann vom JC 93 Bielefeld.

Die beiden großen Bezirke konnten auch in diesem Jahr den Großteil der Medaillen erkämpfen. Der Bezirk Köln stellte insgesamt 14 Finalisten und gewann neben sechs Titeln noch zehn Bronzemedailles. Die Judokas aus dem Bezirk Düsseldorf holten siebenmal Gold, zweimal Silber und ebenfalls zehn Bronzemedailles. Arnsberg folgt mit zwei



Gegendreher in der Golden-Score-Verlängerung im Finale der Klasse bis 90 kg von Aaron Hildebrand (PSV Duisburg) gegen Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach)



Marius Rogge (1. JC Mönchengladbach) im Finale der Klasse bis 66 kg gegen Maik Röhrhoff (JSC Erkelenz)

ersten, einem zweiten und vier dritten Plätzen, Münster gewann einmal Gold, viermal Silber und achtmal Bronze. Der Bezirk Detmold konnte lediglich einen zweiten Platz erkämpfen.

Erfolgreichste Vereine waren der TSV Bayer 04 Leverkusen (acht Platzierungen), der 1. JC Mönchengladbach (sechs) und der JC 66 Bottrop

(fünf). Stark im Kommen sind außerdem der JC Wermelskirchen und der PSV Duisburg, die beide jeweils vier Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften stellen werden.

Besonders erfreulich ist für den Ausrichter der nationalen Meisterschaften, den DSC Wanne-Eickel, dass er zwei eigene Starter vor heimischem



Voller Einsatz: Aaron Hildebrand (PSV Duisburg) mit Haltetechnik gegen Karl Frey vom Beueler JC



Oliver Romswinkel (Beueler JC) mit Ausheber gegen Michael Arndt (Bayer Leverkusen)



Klasse bis 63 kg:
Stephanie Manfrahs
vom JC Bushido Köln
mit Wurfaktion

Publikum präsentieren kann. Larissa Stange belegte einen dritten Platz in der Klasse bis 78 kg und Dennis Klaebe gewann Bronze in der Kategorie über 100 kg.

Zum Abschluss noch der Aufruf an alle Judokas in Nord-

rhein-Westfalen, die NWJV-Kämpferinnen und -kämpfer im eigenen Lande am 8. und 9. März in Herne lautstark von der Tribüne aus zu unterstützen.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Münster

Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
2. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen
3. Ayleen Thurow, JC Weilerswist
3. Sarah Küpper, PSV Duisburg

bis 48 kg:

1. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.
2. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
3. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Lisa Marie Müller, Velberter JC
5. Luise Heselhaus, Kolping Bocholt
5. Franziska Chabowski, Adler Bottrop

bis 52 kg:

1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
2. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
3. Irina Arends, Stella Bevergern
3. Claudia Klimasara, Bayer Leverk.
5. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop
5. Vanessa Kopperberg, TG Lennepe

bis 57 kg:

1. Christina Keßler, Bayer Leverkusen
2. Johanna Klimasara, Bayer Leverk.
3. Sina Felske, JC 66 Bottrop
3. Wiebke Kaiser, JC Bushido Köln
5. Joana Euwens, DJK Adler Bottrop
5. Isabel Schuldt, Sakura Herzogenr.

bis 63 kg:

1. Stephanie Manfrahs, JC Bush.Köln
2. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
3. Lisa Baumann, 1. JC M'gladbach
3. Julia Malcherek, PSV Duisburg
5. Kyra Quast, JV Siegerland
5. Jessica Grube, DJK Adler Bottrop

bis 70 kg:

1. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
2. Luisa Beckmann, Beueler JC
3. Frauke Kuczniarz, JC Bush. Köln
3. Katrin Reißberg, JG Münster
5. Carina Kersten, Judo-Team Holten
5. Katharin Dziuba, Bayer Leverkusen

bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Nadine Husemann, JC 93 Bielefeld
3. Kirsten Schophuis, Stella Bevergern
3. Larissa Stange, DSC Wanne-Eickel
5. Hannah Brankers, Hertha Walheim
5. Tamara Fligg, JV Siegerland

über 78 kg:

1. Nadine Klagus, Tbd. Osterfeld
2. Saskia Jürgens, JC Hennef
3. Stephanie Gerber, TuS Lendringsen
3. Lisa Boda, Bayer Leverkusen
5. Frauke Krygowski, TuS Germania
5. Carla Vellar, BC Kamp-Lintfort

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
2. Florian Dick, JG Ladbergen
3. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
3. Ron Hendricks, JC Samurai Goch
5. Matthias Steeg, DJK VfL Willich
5. Alexander Baier, JG Münster

bis 60 kg:

1. Malte Peters, JC 66 Bottrop
2. Marco Storsberg, JC Wermelskirchen
2. Marvin Piekarski, PSV Duisburg
3. Lukas Krautmacher, JC 71 Düsseld.
5. Julian Kulaga, JG Münster
5. Stefan Peters, DSC Wanne-Eickel

bis 66 kg:

1. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
2. Maik Röhrhoff, JSC Erkelenz
3. Dustin Fiedler, PSVg Jahn Soling.
3. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
5. Christian Hützen, TuS Germania
5. Vladimir Hamburg, TuS Iserlohn

bis 73 kg:

1. Oliver Romswinkel, Beueler JC
2. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Denis Acker, JF Siegen-Lindenberg
4. Quentin Le Cam, BC Kamp-Lintf.
5. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
5. Jeffrey Kraemer, SV Friedrichsfeld

bis 81 kg:

1. Arthur Hass, Beueler JC
2. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
3. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
3. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen
5. Niclas Tarach, SUA Witten
5. Luis Bock, SU Witten-Annen

bis 90 kg:

1. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
2. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
3. Lutz Behrla, Koriouchi Emsdetten
3. Karl Frey, Beueler JC
5. Thomas Wegner, TuS Wichlingh.
5. Patrick Zimmermann, Bay. L'kus.

bis 100 kg:

1. Andre Planz, PSV Bochum
2. Marius Gleis, JG Münster
3. Michael Kühn, 1. Godesberger JC
3. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
5. Marius Papenfuß, Hertener Panther
5. Patrick Kandeler, Post Düsseldorf

über 100 kg:

1. Sascha Wasin, JKG Essen
2. Nils Leuker, JC Borken
3. Emil Bechtold, JC Borken
3. Dennis Klaebe, DSC Wanne-Eickel
5. Marten Krauß, SUA Witten
5. Dennis Michalke, Kor. Emsdetten

Neue Bundes-B-Kampfrichter in Nordrhein-Westfalen

Im Rahmen der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U 20 in Münster absolvierten sieben Aspiranten erfolgreich die Prüfung zum Bundes-B-Kampfrichter. Bestanden haben:

- Stefan Struckmeier, Bünde
 - Andrea Haarmann, Sprockhövel
 - Alexandra Schreiber-Little, Alfter
 - Eugen Basner, Gladbeck
 - Dieter Heisterklaus, Meschede
 - Volker Lauer, Troisdorf
 - Karlheinz Stump, Kamen
- (Foto von links nach rechts)



Landesfinale der Schulen



Schulmannschaften aus Leverkusen fahren nach Schonach

Genau vor neun Jahren war die Sporthalle der Gesamtschule Stieghorst schon einmal Schauplatz des Landesfinals gewesen. Das Organisationsteam um Uwe Zimmermann hatte die diesjährige Veranstaltung gut vorbereitet und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Die insgesamt 40 Mannschaftskämpfe in den vier Wettkampfklassen wurden wie

gewohnt im Poolsystem ausgetragen. Das Zusammentreffen von reinen Schulsportjudokas bis hin zu Kaderathleten gibt diesem Wettkampf immer wieder eine besondere Note.

108 Schülerinnen und Schüler in 20 Mannschaften aus den fünf Regierungsbezirken waren beim Landesfinale der Schulen in Bielefeld am Start. Auf drei Matten wurden in der Sporthalle der Gesamtschule Stieghorst die Landessieger und in der Wettkampfklasse III außerdem die Teilnehmer am Bundesfinale der Schulen ermittelt.

In der Wettkampfklasse III männlich wurde es in diesem Jahr besonders eng. Die Entscheidung um Platz eins und damit um die Teilnahme am Bundesfinale Ende Februar in Schonach fiel erst im letzten Mannschaftskampf des Tages zwischen Leverkusen und Bottrop. Doch nach dem Kampf, der 2:2 (20:17) für Leverkusen endete, gab es Diskussionen,

ob die Unterbewertung maßgeblich oder der Kampf als Unentschieden zu werten ist. Da die entsprechende Passage im Regelwerk auf die Schnelle nicht zu finden war, wurde die Begegnung zunächst als Unentschieden gewertet und damit war Bottrop Sieger.

Leider musste diese Entscheidung nachträglich durch das Schiedsgericht revidiert



Das Organisationsteam beim Landesfinale der Schulen in Bielefeld



Peter Ullrich (links) beendete seine Tätigkeit als Schulsportbeauftragter im Bezirk Detmold; Volker Gößling bedankte sich für seine Arbeit mit einem NWJV-Polo-Shirt

Wettkampfklasse III weiblich

1. Landrat Lucas-Gymnasium Leverkusen (Foto)
2. Gymnasium Koblenzer Straße Düsseldorf
3. König-Wilhelm-Gymnasium Höxter
4. Johannes-Kepler-Gymnasium Ibbenbüren
5. Hellweg-Schule Bochum



Wettkampfklasse III männlich

1. Landrat Lucas-Gymnasium Leverkusen (Foto)
2. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop
3. Clara-Schumann-Gymnasium Holzwickede
4. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oberhausen
5. Gymnasium Schloss Neuhaus Paderborn



Wettkampfklasse II weiblich

1. Gymnasium Kamen
2. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Hilden
3. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren
4. Gymnasium Wermelskirchen
5. Gesamtschule Stieghorst Bielefeld



werden, da nach der Wettkampfordnung Leverkusen mit der besseren Unterbewertung Gewinner des entscheidenden Kampfes war.

Teilnehmer am Bundesfinale ist damit das Landrat-Lucas-Gymnasium Leverkusen sowohl in der Wettkampfklasse III weiblich als auch in der Wettkampfklasse III männlich.

In der Wettkampfklasse II männlich konnte das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium aus Hilden seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen, in der Wettkampfklasse II weiblich siegte das Gymnasium Kamen.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Wettkampfklasse II männlich

1. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Hilden
2. Immanuel-Kant-Gymnasium Münster
3. Realschule Wermelskirchen
4. Clara-Schumann-Gymnasium Holzwickede
5. Gymnasium Schloss Neuhaus Paderborn



Internationales Turnier der Frauen U 20 in Arlon

13 Athletinnen aus dem NWJV starteten in Arlon (Belgien) beim traditionellen Internationalen Frauen-U 20-Turnier. Um die vielen Athletinnen optimal zu betreuen, wurde ich unterstützt von den NWJV-Trainerkollegen Martin Drechsler und Michael Weyres. Das Turnier war mit Spitzenathletinnen aus vielen Nationen sehr gut besetzt, denn es diente schon als Qualifikationsturnier für die EM und WM. Dieses Turnier wird auch genutzt, um in der ersten Periode der Wettkampfphase einige Testwettkämpfe zu haben, um daraus Schlüsse für die weitere Trainingsplanung zu ziehen. Das Turnier ist interessant, da es eine Vorrunde gibt, die im Poolsystem ausgetragen wird, wo Jeder gegen Jeden kämpft, so dass jede Athletin mindestens zwei Kämpfe hat. Die ersten Zwei in den Pools qualifizieren sich für die Hauptrunde und das Turnier beginnt neu mit den Top-Athletinnen.

Ein großer Erfolg für das junge NWJV-Team, denn außer Rike Ruhwinkel konnten sich alle NWJV-Athletinnen in den Poolkämpfen behaupten und in

die Hauptrunde einziehen. In der Hauptrunde besteht noch eine Trostrunde, für die sich nur Athletinnen qualifizieren, die gegen die zwei Finalistinnen verloren haben.

In der Klasse bis 48 kg war für Julia Rothhoff nach einem Sieg und einer Niederlage Schluss, ebenso musste Lisa Marie Müller nach einer Niederlage ausscheiden.

In der Klasse bis 52 kg wehrte sich Sabine Struve tapfer gegen Zimmermann und verlor den Kampf. In der Trostrunde jedoch steigerte sich die Kämpferin aus Willich und schaffte mit drei Siegen das „kleine Finale“ gegen Verhagen (Niederlande). Schon in Rückstand liegend drehte Sabine den Kampf zu ihren Gunsten. Ein Riesenerfolg für diese junge Athletin mit Jahrgang 1991 beim ersten internationalen Einsatz in dieser Altersklasse. Irina Arends und Hannah Karrasch konnten sich nicht weiter platzieren.

Die Klasse bis 57 kg war mit Spitzenathletinnen übersät. Schon dass sich in den Poolkämpfen alle NWJV-Athletinnen durchsetzen konnten, war ein großer Erfolg. Endlich konnten wir gegen zwei Holländerinnen gewinnen, die uns schon seit vielen Jahren „in die Suppe spucken“. Bis jetzt sind, seit dem ich Landestrainer bin,

noch alle NWJV-Athletinnen an Grol, Wichers und Franssen gescheitert. Doch in Arlon schlug Johanna Klimasara Grol und Christina Keßler Wichers. Sie hatte gegen Franssen alle Trümpfe in der Hand, auch diese Favoritin zu schlagen. Dreimal eine Superaktion im Boden, dreimal Osae-komi angesagt, doch leider auch dreimal Toketa. Christina warf noch Yuko, wurde aber leider mit Wazaari geworfen und verlor den Kampf noch unglücklich. Fast wäre uns ein großer Triumph gelungen.

Johanna Klimasara und Christina Keßler wuchsen über sich hinaus, zeigten eine überragende Leistung und schickten zusammen so internationale Top-Athletinnen wie Breier (Luxemburg), Amaron (Schweiz), Akkermans (Niederlande), Hirsemann (Deutschland) und Wichers (Niederlande) in die Kabine. Allein gegen van Bossele (Belgien) mussten sich beide geschlagen geben. Klimasara musste sich noch in der Trostrunde behaupten, stand aber mit Keßler im „kleinen Finale“. Da beide Athletinnen sich aus dem gemeinsamen Training sehr gut kennen, ging der Kampf in die Verlängerung. Es war sehr spannend, im „Golden Score“ erzielte Johanna die entscheidende Wertung und konnte wie im Vorjahr den dritten Platz

er kämpfen.

Sina Felske, die in den Poolkämpfen eine sehr gute Leistung zeigte, z.B. Siege gegen so starke Athletinnen wie Akkermans (Niederlande) und Clarke (Großbritannien), schied in der Hauptrunde aus.

In der Klasse bis 63 kg erwischte Julia Loselein einen super Tag. In den Poolkämpfen gewann sie alle Kämpfe vorzeitig mit unterschiedlichen Techniken. In der Hauptrunde schloss Julia an die guten Leistungen an und gewann drei Kämpfe ebenfalls vorzeitig. Im Halbfinale jedoch wartete ein „harter Brocken“, die Top-Athletin und Favoritin Antoinette Hennink (Niederlande). Beide kennen sich aus einigen „Schlachten“, wo die Holländerin immer siegte. Jetzt taktisch gut eingestellt, kämpfte Julia Loselein hervorragend und gestaltete den Kampf offen. Bei einer Fußtechnik wurde sie gekontert und musste eine Wertung abgeben und verlor. Beim Kampf um Platz drei gegen Vargas-Koch wurde es sehr spannend. Nach einer unnötigen Strafe geriet Julia in Rückstand, doch kurz vor Ende des Kampfes gelang eine hervorragende Fußtechnik und Julia gewann vorzeitig. Für die Bronzemedaille waren sieben Kämpfe nötig.

In der Klasse bis 70 kg unternahmen Stephanie Manfrahs und Ulrike Scherbarth einen unnötigen Ausflug in diese Gewichtsklasse. Auch hier zeigten die NWJV-Starterinnen in den Poolkämpfen gute Leistungen, bevor es in der Hauptrunde um die „Äpfel“ ging. Stephanie Manfrahs zeigte eine sehr gute Leistung, z.B. mit drei Siegen, bevor die „Chefs“ in der 70-kg-Klasse kamen. Dennoch musste sie sich erst im Halbfinale geschlagen geben. Die spätere Siegerin Zupancic (Kanada) war körperlich ebenso überlegen wie im Kampf um Platz drei Polling (Niederlande). Dennoch ist der fünfte Platz für eine Athletin des Jahrgangs 1991 eine beachtliches Ergebnis. Frauke Kuczniarz gewann einen Kampf und schied dann mit Luisa Beckmann und Ulrike Scherbarth, die ohne Sieg in der Hauptrunde blieben, aus.

Mit diesen Platzierungen ist dem NWJV-Team eines der besten Ergebnisse in Arlon ge-



Julia Loselein, Johanna Klimasara, Sabine Struve und sehr zufriedener Landestrainer Klaus Büchter

lungen. Zu viele Jahre habe ich über die Defizite im Kraft-Ausdauerbereich sowie fehlende Trainings- und Wettkampfhärte im internationalen Vergleich gejamert. Jetzt endlich haben wir Trainer, die auch die nötige Härte mitbringen, an diesen Defiziten zu arbeiten. Mit Hilfe dieser Trainerkollegen haben wir einen großen Schritt in die richtige Richtung getan. Wir halten dagegen und gewinnen jetzt auch schon die ganz harten „Schlachten“, z.B. gegen die starken Holländerinnen. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr aufrücken können und häufiger auf das „Treppchen“ kommen. Wir wollen nicht mehr so oft bei der Siegerehrung irgendwo zwischen Blumenkübel (Botanik) rumstehen, wo die fünften Plätze geehrt werden.

Ergebnisse IT Frauen U 20 in Arlon

bis 48 kg:

1. Glynis Rojot, Niederlande
2. Sanne Verhagen, Niederlande
3. Svea Schwäbe, Deutschland
3. Charline van Snick, Belgien

bis 52 kg:

1. Susi Zimmermann, Deutschland
2. Kathrin Prill, Deutschland
3. Lotte Denoo, Belgien
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich

bis 57 kg:

1. Juul Franssen, Niederlande
2. Hamme van Bossele, Belgien
3. Gemma Howell, Großbritannien
3. Johanna Klimasara, Bayer Leverkusen
5. Christina Keßler, Bayer Leverkusen

bis 63 kg:

1. Antoinette Hennink, Niederlande
2. Maude-Helene Benoit, Kanada
3. Julia Loselein, JC 66 Bottrop
3. Alexandra Sebald, Deutschland

bis 70 kg:

1. Kelita Zupancic, Kanada
2. Luiza Gainutdinova, Ukraine
3. Friederike Majer, Deutschland
3. Kim Polling, Niederlande
5. Stephanie Manfrahs, Bush. Köln

bis 78 kg:

1. Iris Lemmen, Niederlande
2. Jaenet Visser, Niederlande
3. Franziska Butterwegge, Deutschl.
3. Luise Malzahn, Deutschland

über 78 kg:

1. Idalis Ortiz Bocourt, Kuba
2. Ashley Fleming, Großbritannien
3. Sandy de Brouwer, Niederlande
3. Angélique Heiny, Deutschland



Crocodiles-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Osnabrück

Ergebnisse der Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Moritz Plafky, Taisho Siegburg
3. Sebastian Hofäcker, PSV Bochum
7. Leon Liebetrau, JG Münster
7. Stefan Herz, TV Borghorst

bis 34 kg:

3. Finn-Fred. Bittscheidt, SV Friedr.
3. Christian Orlowski, 1. Godesb. JC

bis 37 kg:

3. Luca Kucharewa, PSV Herford
5. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen
7. Ricardo Baret, JC 71 Düsseldorf

bis 40 kg:

2. José Philipp, JJC Bochum
5. Henrik Hilger, JG Münster
7. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
7. Jan Wahner, PSV Herford

bis 43 kg:

1. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
3. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop

3. Leo Wöhl, SU Witten Annen

5. Leo van Gemmern, JC Langenfeld
7. Ruben Wolf, Brühler TV

bis 50 kg:

1. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
3. Philipp Schlag, Judoka Wattensch.
3. Fabrice Haarmann, JK Hagen
5. Max Greiner, Bayer Leverkusen

bis 55 kg:

3. Christian Handrich, Bayer Leverk.
5. Henrik Schreiber, TV Borghorst

bis 60 kg:

3. Falk Balzer, JKG Essen

U 14 weiblich

bis 30 kg:

7. Lena Weber, 1. JC Mönchengladb.

bis 33 kg:

3. Lena Materzok, PSV Bottrop

bis 36 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Desiree Haarmann, JK Hagen
5. Romy-Lia Amelung, Beueler JC
5. Fabienne Kukowka, Bayer Leverk.
7. Alexandra Dörper, Sam. Dinslaken
7. Jennifer Assmann, TuS Lendringsen

bis 40 kg:

1. Isabell Graf, Bayer Leverkusen
3. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
5. Janina Höfäcker, PSV Bochum
5. Hjordis Kühr, 1. JJC Bochum

bis 44 kg:

2. Sharina Junik, SV Friedrichsfeld
3. Alina Schubert, TV Hüinghausen
5. Jasmin Cantelberg, 1. JC M'gladb.

bis 48 kg:

1. Charlotte Gruber, Bayer Leverkus.
2. Miriam Schubert, TSV Hagen
3. Nadine Bobeth, JC Dortmund-W.
5. Ina Dinter, JF Siegen-Lindenberg
5. Elena Scheele, TV Hohenlimburg

bis 52 kg:

1. Melina Schnirch, Brühler TV
2. Meryem Karadag, 1. JJC Bochum
3. Yvonne Kukowka, Bayer Leverk.

bis 57 kg:

2. Theresa Koch, SU Witten Annen

bis 63 kg:

1. Natalie Damnitz, Bayer Dormagen
2. Kristina Secertzis, SUA Witten

über 63 kg:

1. Lisa von Zmuda, PSV Herford



Starke internationale Beteiligung in Duisburg - Gastfamilien für polnische Judokas gesucht

Beim 10. Internationalen Turnier der männlichen Jugend U 15 am 19. und 20. April in Duisburg zeichnet sich schon jetzt eine starke internationale Beteiligung ab. 43 Kämpfer hat der Verein Sambo 70 Moskau aus Russland gemeldet. Außerdem werden Sportler u.a. aus Polen, Rumänien, Belgien und den Niederlanden erwartet.

Am 19. April kämpft die weibliche Jugend U 15 beim 6. Garvida-Cup in Bottrop.

Die Ausschreibungen sind in dieser „budoka“-Ausgabe veröffentlicht.

Beim Turnier in Duisburg ist der Verkauf der Wettkampfmatten nach dem Turnier zu einem günstigen Preis geplant. Interessierte Vereine können sich bei Erik Gruhn (Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 26, E-Mail: e.gruhn@nwjv.de) melden.

Für die polnischen Gäste aus Warschau werden für den Zeitraum vom 18. bis 20. April (zwei Nächte) Gastfamilien gesucht. Meldungen bitte ebenfalls an Erik Gruhn (Kontakt siehe oben).



1. Senioren-Cup in Bochum

Erstmalig lud der PSV Bochum zum Senioren-Cup ein und 88 Judokas aus Deutschland folgten dem Aufruf. Die weitesten Anreisen hatten die Sportfreunde aus Dresden, Werdau, Ludwigshafen, Sömmerda und Holzgerlingen.

Dass die „Älteren“ sich nichts schenkten, zeigten die vielen Kämpfe, welche im Golden Score entschieden werden mussten. Auch die spannenden Finalkämpfe zwischen Michael Machado aus Mönchengladbach und Marcus Feldhaus aus Benninghausen (bis 66 kg, ü30), Heiko Köcher aus Werdau und Abraao Dias aus Beuel (bis 73 kg) sowie zwischen dem Lokalmatadoren Ralph Reinemer vom PSV Bochum und Manfred Zöllner aus Hünxe (bis 90 kg, ü50) wurden jeweils erst in der Verlängerung entschieden.

Zum Glück traten keine nennenswerten Verletzungen auf und die Aktiven konnten gesund nach Hause fahren, nicht aber ohne den Hinweis,

nächstes Jahr wieder nach Bochum zu kommen - zum 2. Senioren-Cup.

Jürgen Wagner

Frauen ü 30

bis 60 kg:

1. Bianca Bayzinski, PSV Bochum
2. Birgit Tewes, JKG Essen
3. Manja Herbert, SV Dresden-Mitte

über 60 kg:

1. Nina Koch, Judoka Rauxel
2. Carola Pfeiffer, Bayer Dormagen
3. Claudia Rieger, JJV Neustadt
3. Ute Gehrke, Bayer Leverkusen

Männer ü 30

bis 66 kg:

1. Michael Machado, 1. JC M'gladb.
2. Marcus Feldhaus, DJK Benningh.
3. Roman Tripler, JC Hennef
3. Dennis Hölker, JST Herten

bis 73 kg:

1. Paul Beim, JC Hennef
2. Ronald Kontek, DSC Wanne-Eick.
3. Said Nedal, Judo-Sport Xanten

bis 90 kg:

1. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
2. Stefan Jansen, TuS Eich. Kamen
3. Björn Kleinkoenen, JS Xanten
3. Maik Kern, JJC Ludwigshafen

über 90 kg:

1. Nikolay Shirotkiy, PSV Bochum
2. Corrado Gradante, Remscheider TV
3. Marcus Stoverock, SV Derne
3. Dirk Heller, TV Attendorf

Männer ü 35

bis 66 kg:

1. Jörg Götzen, TV Attendorf
2. Andreas Kränzter, Mettmann Sport
3. Alessandro Avveduto, Mettmann Sp.

bis 73 kg:

1. Giuseppe Dolceamore, MSV Duisb.
2. Dietmar Langer, TuS Eich. Kamen
3. Bruno Jörissen, SG Dülken
3. Michael Zippel, TV Gunzenhausen

bis 90 kg:

1. Witali Kusnezow, PSV Bochum
2. Michael Dunker, SuS Oberaden
3. Alexander Zitzmann, Ludwigsh.
3. Andreas Schulz, SV Friedrichsfeld

über 90 kg:

1. Thomas Eisenberg, Yamato Hürth
2. Thomas Lorenz, Yamato Hürth
3. Frank Rinkus, SG Dülken

Männer ü 35 / ü 40

bis 81 kg:

1. Christian Anders, SV Friedrichsf.
2. Christian Will, TV Gunzenhausen
3. Marco Tempel, Judoka Rauxel
3. Thomas Schwemmer, TV Neub.

Männer ü 40 / ü 45

bis 66 kg:

1. Sven Dicke, JC Wermelskirchen
2. Thomas Becker, TV Brand
3. Sergej Hamburg, TuS Iserlohn
3. Thomas Ebel, PSV Essen

Männer ü 40 / ü 45 / ü 50

bis 73 kg:

1. Abraao Dias, Beueler JC
2. Heiko Köcher, JSV Werdau
3. Rüdiger Vaeges, SC Bayer 05
3. Peter Zobel, TuS Iserlohn

Männer ü 40

bis 90 kg:

1. Jürgen Werdecker, 1. JJC Dortmund.
2. Ralf Najdowski, JT Holten
3. Marc Schönhofen, KSV Herne
3. Dirk Junik, SV Friedrichsfeld

über 90 kg:

1. Fadil Hazirovic, Yamatho Hürth
2. Frank Sommer, TuS Eich. Kamen
3. Andreas Schwarz, PSV Bochum
3. Frank Hüfner, JC Velen-Reken

Männer ü 45

bis 81 kg:

1. Mario Gädtke, SV Dresden-Mitte
2. Detelf Dombrowsky, SV Horst-E.
3. Michael Storsberg, JC Wermelsk.

bis 90 kg:

1. Ralf Drechsler, JKG Essen
2. Thorsten Dörre, Bayer Leverkusen
3. Ralf Skrzeba, JT Holten
3. Martin Mause, 1. JJC Dortmund

über 90 kg:

1. Franz Wichmann, JC Pelkum
2. Miroslav Pinter, SU Witten-Annen
3. Wolfgang Winkler, Ashai Stolberg
3. Michael Kist, HTG Bad Homburg

Männer ü 50

bis 90 kg:

1. Ralph Reinemer, PSV Bochum
2. Manfred Zöllner, 1. Bud. Hünxe
3. Dieter Krause, JC Volmetal
3. Horst-Dieter Gössling, Lingen. JV

über 90 kg:

1. Gernot Rohm, KSV Holzgerlingen
2. Konrad Mittag, Lok Sömmerda
3. Bernd Brenneke, Lingener JV



Fotos: Ewald Koschut



Bezirkssichtungslehrgang in Hilden

An dem ersten Bezirkssichtungslehrgang 2008 in Hilden nahmen 80 Teilnehmer aus dem ganzen Bezirk Düsseldorf teil. In drei Einheiten wurde mit den Schwerpunkten Stand, Boden und Judo/Kraft-Zirkel trainiert.

Sebastian Heupp



Abschlusslehrgang in Wermelskirchen

Im Dojo des JC Wermelskirchen fand der Abschlusslehrgang des Bezirkskaders Köln statt. 46 Judokas der Jahrgänge 1995 und 1996 folgten der Nominierung der Bezirkstrainer Markus Schmitt und Katrin Borchardt. Im Mittelpunkt des Tageslehrgangs stand die Vorbereitung auf den Vielseitigkeitswettbewerb sowie die Stärkung des U 14-Teams für die Wettkampfsaison 2008. Im Techniktraining herrschte unterschiedlich starkes Niveau, so dass die Athleten sich untereinander halfen und jeder ein positives Fazit aus dem Tag ziehen konnte.

Katrin Borchardt



Fortbildung für Jugendleiter und Nachwuchstrainer in Köln

Zum dritten Mal in Folge fanden die Jugendleiter-Fortbildung und das Nachwuchstrainerseminar der DJB-Jugend als gemeinsame Veranstaltung in Köln statt. Insbesondere das Interesse an der Jugendleiter-Fortbildung war mit rund 70 Teilnehmern enorm groß. Hinzu kamen mehr als 30 Judokas, die beim Nachwuchstrainer-Seminar auf der Matte standen. Als Referenten führten Bundestrainer Richard Trautmann (Nachwuchstrainer), Bundesjugendsekretär Rainer Hussong und der stellvertretende Bundesjugendleiter Erik Goertz (Jugendleiter) durch die Veranstaltung.

Erik Gruhn



Judo-Club-Langenfeld

Langenfelder Judokas in China

Direkt vier Judokas des Judo-Club Langenfeld bereisten zwei Wochen lang die Volksrepublik China. Neben dem Besuch der Mannschafts- und Vereinskollegen Volker Schuchardt in Peking und Kay Hansen in Shanghai standen sie natürlich auch auf den Trainingsmatten zweier Judo-Clubs.

Veronika Herrmann, Silke Andree, Christian Lucke und Stefan Krause durften in der ersten Woche ihres China-Aufenthaltes in Peking beim französischen Club mittrainieren. Sie wurden freundlich empfangen und hatten tolle gemeinsame Trainingseinheiten. In der zweiten Woche reisten sie mit der Bahn in das etwa 1.000 km entfernte Shanghai - konnten dort bei der Weihnachtsfeier eines britischen Judoclubs eine Demonstration ihres Könnens abgeben. Im chinesischen Sportinternat durften sie anschließend mittrainieren - dort bereiten sich auch einige Olympioniken auf die Sommerspiele vor.

Eine tolle Reise in ein interessantes Land mit einer ganz besonderen Atmosphäre und einigen inspirierenden Trainingseinheiten - ein Erlebnis, das sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Jörg Wolter



Die Delegation aus Schottland und die beteiligten Willicher Judokas mit dem stv. Bürgermeister Hans Kothen, DJK Vorsitzendem Helmut Frantzen und Turnier-Organisator Thomas Rips
Foto: Peter Reitz

DJK VfL Willich

Traditionsturnier zum 37. mal!

Mit Teilnehmern aus dem befreundeten schottischen Verein Shi Shi Kai aus der Hauptstadt Edinburgh bekam das Manfred-Schmid-Turnier, die Stadtmeisterschaften für Frauen und Männer, bei der DJK VfL Willich internationales Flair. Davon überzeugte sich auch der stv. Bürgermeister Hans Kothen. Die 20 Personen starke Delegation der Schotten freut sich jetzt schon auf 2009!

Thomas Rips



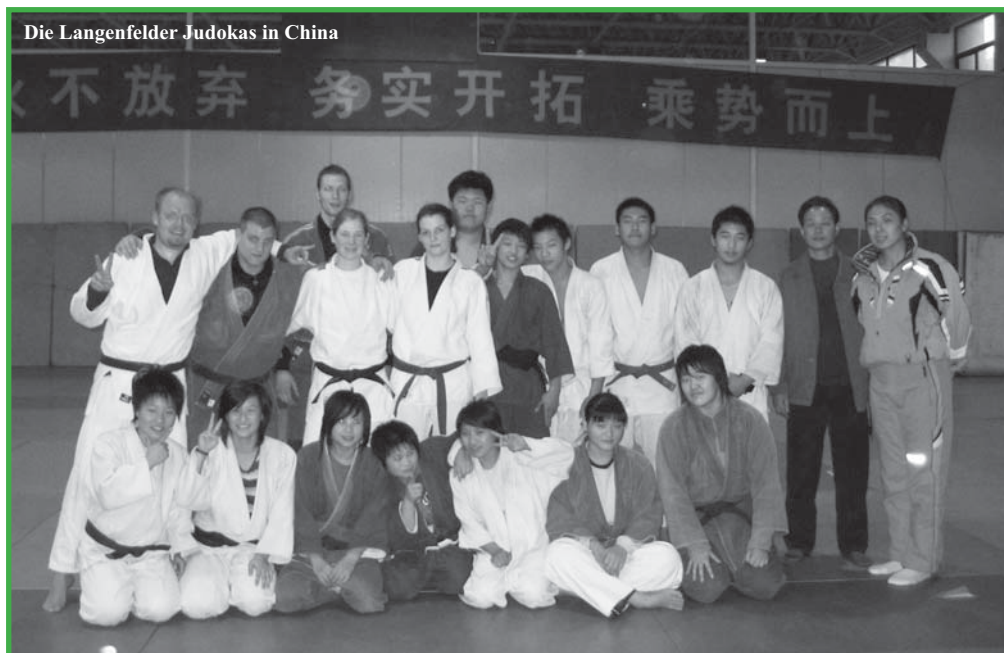
Frank Urban beim JC Wermelskirchen

JC Wermelskirchen

Training mit Landestrainer Frank Urban

Der JC Wermelskirchen begrüßte zum Jahresbeginn einen besonderen Gast. Frank Urban, Landestrainer der weiblichen U 17, leitete das zweistündige Donnerstagstraining. Vom Tölsdreher im Boden ging es in den Stand. Dort zeigte er die Griffvariante der osteuropäischen Judokas und verband dies mit klassischen Judo-Techniken wie O-uchi-gari oder Harai-goshi. Für jeden Judoka war somit was dabei und das Training wurde gekonnt durch verschiedene Zweikampfspiele aufgelockert. Zum Abschluss gab es noch Gelegenheit zu mehreren Randoris.

Katrin Borchardt



Die Langenfelder Judokas in China

Zehnjähriges Jubiläum der Oldiegruppe von Stella Bevergern

Interview mit Karin Rüping, 55 Jahre, 1. Kyu und Gründungsmitglied

Karin, was hat Dich 1998 motiviert, mit dem Judo anzufangen?

Durch meinen Sohn Andreas, der damals noch aktiv Judo betrieb, habe ich so manches Judoturnier verfolgt, und habe gesehen, wie viel Spaß die Kinder an diesem Sport hatten. Auf diesen Turnieren habe ich auch andere Eltern kennengelernt, die von diesem Sport genau so begeistert waren. Als damals der Jugendtrainer Peter Büchter erfuhr, dass einige Eltern von dieser Sportart begeistert sind, motivierte er seinen Vater und Trainer Klaus, diese Sportart den „Ältern“ näher zu bringen und eine „Oldiegruppe“ in der Abteilung zu installieren.

Was waren Deine Vorkenntnisse über die Sportart Judo?

Sehr gering, nur was ich auf den Turnieren der Kinder mitbekommen habe. Aber im Laufe der Jahre wurden zumindest meine theoretischen Kenntnisse immer besser.

Sind Deine Vorstellungen bestätigt worden?

Es sah manches leicht aus, was die Kinder geboten haben, jedoch nach den ersten praktischen Judostunden musste ich feststellen, dass manches auch hart erarbeitet werden musste. Es war teilweise sehr hart, aber man ist dann besonders stolz, wenn Übungen oder Prüfungen erfolgreich abgeschlossen worden sind. Ein besonderer Vorteil war, dass alle Anfänger wenig oder gar keine Vorkenntnisse vom Judo hatten.

Spielte der gesundheitliche Aspekt eine große Rolle, mit dem Judo zu beginnen?

Da ich noch nie sportlich aktiv war, fand ich es an der Zeit, etwas für meine Gesundheit zu tun. Das Angebot, außer Judo-technik auch noch Gymnastik, Rückenschulung und Ausdauer zu trainieren, fand ich eine gute Kombination. Ich glaube,



Karin Rüping mit Trainer Klaus Büchter

es gibt keine andere Sportart, wo die Aspekte der allgemeine Kondition so gefördert werden.

Wie hat Judo Deine Fitness und Flexibilität beeinflusst?

Durch Judotechnik und das gute Aufwärmtraining wurden meine Fitness und Flexibilität im Laufe der Jahre enorm gesteigert.

Du hast jetzt den 1. Kyu, das ist der Abschluss der Grundausbildung, möchtest du noch die Prüfung zum 1. Dan absolvieren?

Aus gesundheitlichen bzw. beruflichen Gründen ist es mir nicht mehr möglich, den 1. Dan zu machen.

Wie stellt sich der gesellige Teil in der „Oldiegruppe“ dar?

Der gesellige Teil war uns im-

mer sehr wichtig und wurde von Allen gerne wahrgenommen. Nach dem Training trafen wir uns noch bei einem Bierchen. Maigang und Weihnachtsfeiern sind feste Bestandteil in der Gruppe. Runde Geburtstage wurden tüchtig gefeiert!

Wie sieht es mit dem Nachwuchs in der Oldiegruppe aus?

Im Laufe der Jahre waren immer wieder neue Mitglieder in die Gruppe eingetreten, um diese Sportart kennenzulernen. Klar, dass bei Anfängern Vorstellung und Realität nicht immer identisch waren und sie schieden wieder aus. Die meisten sind noch heute aktiv dabei. Auf jeden Fall sollte die Werbung für die Oldiegruppe weiter geführt werden, um vielen auch älteren Menschen diese

interessante Sportart zugänglich zu machen.

Haben die Oldies auch an externen Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen?

Schon im ersten Jahr besuchten wir gemeinsam eine Fortbildung in Hilden, Es hat allen sehr gut gefallen und so sind in loser Reihenfolge noch weitere Fortbildungen in Hachen, Radevormwald usw. besucht worden. Eine ganz besondere Trainingseinheit organisierte unser Trainer Klaus Büchter im Olympiastützpunkt Köln, wo er hauptamtlich als Trainer arbeitet. Gemeinsam mit dem Olympiasieger und jetzigen Bundestrainer Frank Wieneke verbesserten wir unsere Judo-techniken. Weitere spezielle Techniken wurden uns näher gebracht von Ulrich Klocke, (Autor von Fachbüchern), Ralph Akoto (Deutscher Meister) sowie von Ulla Ließmann, früher Frekers, aus Hopsten (zehn Jahre Nationalmannschaft), alle Top-Judokas. Dieses Wochenende war das „Highlight“ in meiner Judozeit.

Würdest Du Bekannten und Freunden diese Sportart empfehlen?

Diese Sportart empfehle ich auf jeden Fall weiter und hoffe, dass sich auch schon etwas ältere Menschen trauen, Judo in seiner ganzen Vielfalt kennen zu lernen und den Weg in die „Oldiegruppe“ finden.



Die Oldiegruppe von Stella Bevergern

NRW-Teams wiederholen den Gewinn der Deutschen Meisterschaft

- Herren gewinnen zum vierten Mal die Deutsche Meisterschaft, Damen zum dritten Mal -

Kurz vor Weihnachten 2007 fanden in München die 4. Deutschen Judo-Verbandsmeisterschaften im G-Judo statt. An den Start gingen fünf Herrenteams aus Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und die G-Nationalmannschaft der Niederlande. Bei den Damen traten nur Mannschaften aus Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen an.

Besonders bei den Herren ging es in der vierstündigen Veranstaltung hoch her. Das Team aus NRW gehörte natürlich zu den Favoriten, der bayerische Ausrichter jedoch spekulierte auf den Heimvorteil und sah gute Chancen, erstmals den Titel zu gewinnen. Für die G-Judoka aus NRW gab es zunächst leichte Siege mit jeweils 5:0 gegen Hessen und Bayern II. Überraschend knapp ging jedoch

der Kampf gegen die Nationalmannschaft der Niederlande aus. Hier gab es nur einen knappen und mühevollen 3:2-Sieg für die NRW-Judokas. Damit aber hatte die Mannschaft aus NRW wie erwartet das Finale erreicht und traf zum vierten Mal auf Bayern.

Aufgrund der Vorrundenkämpfe konnte man von einer leichten Favoritenstellung der bayerischen Judokas sprechen, die alle ihre Kämpfe sehr

souverän gewonnen hatten. Jedoch schon im ersten Kampf in der Klasse bis 90 kg sollte die Vorentscheidung fallen. Lars Wichert aus Hamm konnte den sehr viel höher eingeschätzten Florian Schnabel aus München mit einem Tani-Otoshi überraschen und schon nach wenigen Sekunden den ersten Punkt für die NRW-Mannschaft holen. Chancenlos war Martin Rennert (Hamm) in der Klasse bis 66 kg gegen den mehrfachen Deutschen Meister Bernd Hadwinger, so dass Bayern zum 1:1 ausgleichen konnte. In der Klasse bis 73 kg wurde



Andre Conen seiner Favoritenrolle gerecht und siegte mit Ippon gegen seinen bayerischen Konkurrenten Michael Meßerer. Und auch im Schwergewicht war Verlass auf Alexandr Katsanov, der sich zwar schwer tat, aber letztendlich Benjamin Baumgartner sicher beherrschte, den notwendigen dritten Punkt gewann und damit dem NRW-Team vorzeitig die Meisterschaft sicherte. Im letzten Kampf bis 81 kg zeigte Marc Weidmann aus Bocholt eine ansprechende Leistung, musste aber letztendlich die Überlegenheit von Roman Peter anerkennen, so dass die bayerischen Judokas das Endergebnis auf 2:3 reduzieren konnten

Bei den Damen-Kämpfen siegte das NRW-Team überlegen mit 5:0 gegen Hessen und im Finale souverän, wenn auch vom Ergebnis knapp, mit 3:2 gegen Bayern. Jedoch gab es an den Siegen von Angelina Pillitteri (bis 63 kg/Walsum), Sabrina Becker und Belinda Garweg (bis 57 kg und bis 70 kg/beide Leverkusen) nie einen Zweifel, während die hart umkämpften Begegnungen von Michaela Stutz (bis 52 kg/Dülmen) und Inge Kattenbach (über 70 kg/Leverkusen) leider verloren gingen.

Dr. Wolfgang Janko

Für die NRW-Teams kämpften

Damen

bis 52 kg: Michaela Stutz (Dülmen/Ute Strätner (Essen)
bis 57 kg: Sabrina Becker (Leverkusen)
bis 63 kg: Angelia Pillitteri (Walsum)
bis 70 kg: Belinda Garweg (Leverkusen)
über 70 kg: Inge Kattenbach (Leverkusen)

Herren

bis 66 kg: Martin Rennert/Björn Bucker (Hamm)
bis 73 kg: Andre Conen (Leverkusen)
bis 81 kg: Marc Weidman (Bocholt)
bis 90 kg: Lars Wichert (Hamm)/Claas Christ (Leverkusen)
über 90 kg: Alexandr Katsanov/Phil Taraschinski (Hamm)

Fotos: Jubel bei den NRW-Judokas (links); oben: Angelina Pillitteri gewinnt in der Klasse bis 63 kg

Fotos: Janko



4. Landesschulmeisterschaften im G-Judo

In Duisburg fanden die vierten Landesschulmeisterschaften im G-Judo statt. Obwohl nur noch zwei Jungen- und zwei Mädchenmannschaften pro Schule zugelassen werden konnten, gab es dennoch 21 Meldungen aus neun verschiedenen Schulen. Die Meldebegrenzung musste eingeführt werden, da die Schüler der Förderschulen den Unterricht mit zeitlich fest verankerten Schulbussen besuchen und eine zeitliche Verlegung der Busfahrten kaum möglich ist. So können die Landesmeisterschaften nicht vor 10.00 Uhr morgens beginnen und müssen spätestens um 13.30 Uhr abgeschlossen sein.

Problematisch bei einer Judo-Meisterschaft an einem Schultag ist das Problem der Listenführer, denn die üblichen Listenführer müssen an diesem Tag zur Schule gehen. Doch durch den famosen Einsatz des Ehepaars Lang und der NWJV-Geschäftsstelle mit Angela Andree und Erik Gruhn konnte die Veranstaltung reibungslos ablaufen, zumal die Kampfrichter das notwendige Feingefühl für die teilnehmenden Judokas mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung aufwiesen. Arbeitslos blieben an diesem Tage nur die Sanitäter von der Johanniter-Unfallhilfe und der BSNW-Arzt Dr.

Schirmer. Es gab an diesem Tag keine Verletzungen und am Ende nur glückliche Gesichter.

Die Mannschaften bestanden aus jeweils fünf Kämpfern in den Gewichtsklassen -50, -60, -70, -80 und +80 kg bei den Jungen und -40, -50, -60, -70 und +70 kg bei den Mädchen. Die Jungen kämpften in vier Dreierpools, jeweils Jeder gegen Jeden. Die Siegermannschaften der einzelnen Pools, die Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen, die Comenius-Schule aus Essen, die Don-Bosco-Schule aus Geldern und die Helen-Keller-Schule aus Ratingen, trafen im Halbfinale aufeinander.

Hier besiegte die Hugo-Kückelhaus-Schule die Comenius-Schule aus Essen mit 4:1 und im zweiten Halbfinale die Don-Bosco-Schule aus Geldern

die Helen-Keller-Schule aus Ratingen ebenfalls mit 4:1.

So trafen im Finale die Hugo-Kückelhaus-Schule und die Don-Bosco-Schule aufeinander. Es wurde ein überaus spannender Endkampf, der aber am Ende sehr knapp zugunsten der Don-Bosco-Schule aus Geldern entschieden wurde. Mit diesem 3:2-Erfolg wurden die Gelderner Judokas zum ersten Mal Landesmeister.

Bei den Mädchen konnten sich wie im Vorjahr die Damen von der Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen durch den Gruppensieg für den Endkampf qualifizieren. Sie trafen wiederum auf das starke Team der Don-Bosco-Schule aus Geldern.

Auch das Mädchenfinale bot gutes Judo und spannende Kämpfe. Am Ende siegten die Leverkusener Judokas mit 4:1 und wurden zum dritten Mal Landesmeister der G-Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Zum Schluss gab es für alle Judokas Medaillen und Urkunden. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, auf die 5. Landesmeisterschaften im G-Judo 2009.

Dr. Wolfgang Janko



Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen

Fotos: Erik Gruhn



Don-Bosco-Schule Geldern



Beliebte Technik: Tomoe-nage

Fotos: Erik Gruhn

Endstand Mädchen

1. Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen I
2. Don-Bosco-Schule Geldern I
3. Papst-Johannes-Schule Münster I
3. Papst-Johannes-Schule Münster II
5. Comeniusschule Essen
5. Don-Bosco-Schule Geldern II
5. Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen II
7. Alfred-Delp-Schule Hamm

Endstand Jungen

1. Don-Bosco-Schule Geldern I
2. Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen I
3. Helen-Keller-Schule Ratingen I
3. Comeniusschule Essen I
5. Schule Haus Langendreer Bochum
5. Helen-Keller-Schule Ratingen II
5. Alfred-Delp-Schule Hamm
5. Helen-Keller-Schule Essen

Landesmeisterschaften Einzel G-Judo und SG

am 8. März 2008
 Turnhalle der Montanusschule Weststraße
 42499 Hückeswagen
 Beginn der Kämpfe um 11.00 Uhr

Christian-Zeller-Schule wird Landesmeister

In Duisburg fanden die dritten Landesschulmeisterschaften im L-Judo statt. Ausgeschrieben war die Veranstaltung für Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Sehen, Sprache, Lernen und emotionale und soziale Entwicklung. An den Start gingen neun Förderschulen mit ihren jeweiligen Judomannschaften. Da die Schulen die Anreise nach Duisburg eigenständig finanzieren müssen, scheuen viele Schulen noch den Weg. Die Beteiligung wäre sicherlich wesentlich größer, wenn es gelänge, die Landesmeisterschaft in das Programm der Landessportfeste zu integrieren.

Die Schulmannschaften bestanden aus jeweils fünf Kämpfern in den Gewichtsklassen -50, -60, -70, -80 und +80 kg. Es wurde in einem 4er-Pool und einem 5er-Pool, Jeder gegen Jeden, gekämpft.

Im Pool A setzte sich die Christian-Zeller-Schule aus Duisburg denkbar knapp und nur aufgrund der besseren Unterbewertung durch. Sowohl

die Christian-Zeller-Schule als auch die Jakob-Muth-Schule aus Bochum und die Martin Luther-King-Schule aus Grevenbroich hatten jeweils zwei Gruppensiege und eine Niederlage zu verzeichnen. Noch ohne Chancen in dieser Gruppe war die junge Mannschaft der Förderschule Nordeifel, die sich jedoch bei der ersten Turnierteilnahme schon recht achtbar schlug.

Im Pool B hieß der große Favorit Förderschule Rheydt. Die Rheydter Judokas haben beide bisher ausgetragenen Landesmeisterschaften gewonnen. Die jungen Kämpfer überzeugten dann auch mit vier souveränen Siegen und holten sich den Gruppensieg vor der zweiten Mannschaft der Jakob-

Muth-Schule aus Bochum. Dahinter die beiden Mannschaften der Virginia-Satir-Schule aus Kevelaer. Noch chancenlos in dieser Gruppe war die Karl-Tietenberg-Schule aus Düsseldorf, aber auch das könnte sich schon im nächsten Jahr ändern.

So trafen im Finale die Förderschulen aus Rheydt und die Christian-Zeller-Schule aus Duisburg aufeinander: In der Klasse bis 50 kg brachte Florian Göbbels die Duisburger Judokas durch einen Haltegriff-Sieg gegen André von Dahlen 1:0 in Führung. Aber Christoph Poptertz erzielte in der 60-kg-Klasse mit einem Hüftwurf gegen Bastian Michel umgehend den Ausgleich für die Förderschule Rheydt. In der Klasse bis 70 kg konnte Alexander Trogisch



Die Christian-Zeller-Schule aus Duisburg

Foto: Janko



wiederum mit einem Haltegriff gegen Willi Jungen die Duisburger Judokas mit 2:1 in Führung bringen. Aber bis 80 kg schaffte David Hufschmidt mit einem Körperwurf über Marcel Schroers das 2:2. So musste der letzte Kampf im Schwergewicht die Entscheidung bringen. Sowohl Kevin Klemcke von der Christian-Zeller-Schule als auch Pierre Schmitz von der Förderschule Rheydt gingen hoch motiviert in den Kampf, der hin und her wog, aber dann mit einem Körperwurf von Kevin Klemcke vorzeitig entschieden wurde. Riesenjubel beim Ausrichter. Die Christian-Zeller-Schule hat zum ersten Mal die Judo-Landesmeisterschaft der L-Schulen gewonnen.

Am Schluss gab es für alle Judokas Medaillen und Urkun-

den. Die Siegermannschaft erhielt einen Pokal. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, auf die 4. Landesmeisterschaft im L-Judo im Jahr 2009.

Dr. Wolfgang Janko

Ausschreibung

Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NW einen Judolehrgang für behinderte Judokas, die sich auf eine Kyu-Prüfung für Behinderte des NWDK vorbereiten wollen.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.
Datum/Zeit: Beginn: Freitag, 25. April 2008, 17.00 Uhr.
Ende: Sonntag, 27. April 2008, 12.00 Uhr.

Leitung: Dr. Wolfgang Janko.
Referent: Jörg Wolter.

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der NWJV. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
Meldungen: bis zum 15.4.2008 an BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Doornbeckeweg 32, 48161 Münster, Tel.: 02 51 / 1 44 71 11, Fax: 02 51 / 1 44 71 12, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de

Die Platzierungen:

1. Christian-Zeller-Schule Duisburg
2. Förderschule Rheydt
3. Jakob-Muth-Schule Boch. 1
3. Jakob-Muth-Schule Boch. 2
5. Martin-Luther-King-Schule Grevenbroich
5. Vigna-Satir-Schule Kevelaer 1
7. Förderschule Nordeifel
7. Vigna-Satir-Schule Kevelaer 2
9. Karl-Tietenberg-Schule Düsseldorf

Rangliste der G-Judokas in NRW für das Jahr 2007

Im Hinblick auf das Leistungssportförderkonzept des Behindertensportverbandes Nordrhein-Westfalen haben die G-Judokas in NRW eine Rangliste erstellt. Die Rangliste berücksichtigt die Platzierungen der einzelnen Judokas bei den Landeseinzelmeisterschaften in Hückeswagen, bei den verschiedenen offenen holländischen Judomeisterschaften, bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Landau und bei den offenen Landes-Judomeisterschaften in den einzelnen Bundesländern. Auch die Einsätze bei den Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo wurden bewertet. Berücksichtigt werden nur Platzierungen in der Wettkampfklasse I (stärkste Wettkampfklasse).

Bei den Herren gewinnt Marc Weidmann aus Bocholt zum zweiten Mal die Rangliste. Marc ist erst 16 Jahre alt und gilt als hoffnungsvollster G-Judoka in NRW. Marc trainiert zweimal in der Woche in seinem Heimatverein SC Budokan Bocholt unter der Leitung von Jürgen Hatzky. Daneben nimmt Marc einmal im Monat am BSNW-Kader-Training im Landesleistungszentrum Leverkusen teil. Der 81 kg-schwere Judoka trägt den blauen Judogürtel (2. Kyu-Grad) und besucht noch die Gehörlosenschule in Münster.

Top Ten G-Judo Herren 2007

1. Marc Weidmann (Bocholt), 151 Punkte
2. André Conen (Leverkusen) 139
3. Alexandr Katasonov (Hamm) 136
4. Lars Wichert (Hamm) 110
4. Phil Taraschinski (Hamm) 110
6. Robert Sakrow (Leverkusen) 101
7. Wolfgang Trost (Düsseldorf) 100
8. Claas Christ (Leverkusen) 97
9. Martin Rennert (Hamm) 89
10. Sven Lux (Leverkusen) 43

Top Ten G-Judo Damen 2007

Bei den Damen gewinnt Belinda Garweg aus Leverkusen zum dritten Mal die NRW-Rangliste. Die 21-jährige Belinda betreibt den Judo sport seit fünf Jahren und trägt den orangen Judogürtel (5. Kyu-Grad). Belinda ist ein Phänomen, denn seit mehreren Jahren ist Belinda im G-Judo ungeschlagen. Sie wohnt in einem Behindertenheim und ist dort im Gartenbau tätig. Einmal in der Woche trainiert sie in ihrem Heimatverein Bayer 04 Leverkusen unter der Leitung von Walter Gülden.

1. Belinda Garweg (Leverkusen) 129
2. Jennifer Zucht (Leverkusen) 101
2. Angelina Pillitteri (Duisburg) 101
4. Sabrina Becker (Leverkusen) 85
5. Ute Strätner (Essen) 66
6. Inge Kattenbach (Leverkusen) 62
7. Sabrina Kern (Leverkusen) 50
8. Anke Peter (Essen) 46
9. Michaela Stutz (Dülmen) 27
10. Anja Rossol (Düsseldorf) 11

Am 1.1.2008 wurde die Rangliste im G-Judo für alle wieder auf null gesetzt.



Marc Weidmann



Belinda Garweg

LEHRGÄNGE

Ausbildung

LG 22/08

Grundausbildung C

Ort: Duisburg.
Termine: 7./8. Juni 2008 und 21./22. Juni 2008.
Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik, Haltung und Bewegung, Prinzipien Stand- und Bodentechniken, Lösen von judospezifischen Situationen.
Referenten: Jennifer Goldschmidt, Wolfgang Dax-Romswinkel, Sebastian Heupp und Karsten Labahn.
Zielgruppe: TR C - Lizenzanwärter.
Umfang: 15 LE.
Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.5.2008.

Jugendliche Judokas werden zu Trainerassistenten ausgebildet - die Zukunft unserer Vereine von morgen

Die Ausbildung zum Trainerassistenten soll jugendliche Judokas befähigen, das Judo-Training im Verein aktiv mitzugestalten und den Trainer während des Judounterrichts zu unterstützen. In 30 Lerneinheiten werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit vermittelt.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
- Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Empfehlung: Die Trainerassistentenausbildung ist für alle jugendlichen Judokas geeignet,

die als „Helfer“ im Übungsbetrieb assistieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Trainer haben.

LG 26/08

Trainerassistentenausbildung B

Ort: Hennef.
Termin: 6. bis 9. Oktober 2008.
Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Katrin Borchardt, Malte Klocke, Karsten Labahn und Gianna Schmitz.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Übungsbetrieb assistieren (möchten) und an der (späteren) Tätigkeit als Trainer interessiert sind.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: 14 bis höchstens 17 Jahre, Mindestgraduierung 4. Kyu (orange-grüner Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.9.2008.

Ausbildung zum Trainer C Breitensport - Qualität und Bildung werden auch im Sport immer bedeutender

Auch im Sport wird die Durchführung eines qualitativen Angebotes immer wichtiger und entscheidender für die Zukunft der Vereine. Dabei ist die Durchführung eines attraktiven und zielorientierten Angebotes unerlässlich. Das gilt sowohl für den Breiten- und Freizeitsport als auch für den Wettkampf- und Leistungssport.

Im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband werden Judokas zum Trainer C Breitensport,

darauf aufbauend auch zum TR C Leistungssport, ausgebildet. Die weitere Qualifizierung (TR B Breitensport bzw. TR C / TR A Leistungssport) erfolgt dann über den Deutschen Judo-Bund.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Mindestgraduierung: 2. Kyu (blauer Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- Anmeldung über den Verein
- Gültige Jahressichtmarke
- Abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn)

Empfehlung: Die Trainerausbildung Breitensport ist für alle Judokas geeignet, die eigenverantwortlich, zielgruppenorientiert und unter gesundheitlichen Aspekten den Trainingsbetrieb in den Vereinen gestalten wollen.

LG 31/08

Trainer C - Kompaktaus-bildung Breitensport A

Ort: Hennef.
Termin: 28. Juni bis 6. Juli 2008.
Zeit: Anreise: 28.6. bis 9.30 Uhr. Abreise: 6.7. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), pädagogische Grundlagen, Philosophie des Judo, Organisation des Judo-Sports, Lehrproben und Judo-Praxis.
Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Frank-Michael Günther und Ralf Lippmann.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.

Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre; Mindestgraduierung 2. Kyu (blauer Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen), Anmeldung über den Verein, gültige Jahressichtmarke, abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).
Kosten: 350,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 15.5.2008

LG 32/08

Trainer C - Kompaktaus-bildung Breitensport B

Ort: Duisburg.
Termin: 2. bis 10. August 2008.
Zeit: Anreise: 2.8. bis 9.30 Uhr. Abreise: 10.8. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, pädagogische Grundlagen, Judo-Praxis.
Referenten: Sven Karpinski, Andreas Kleegräfe und N.N.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.
Voraussetzungen: Mindestalter: 16 Jahre, Mindestgraduierung 2. Kyu (blauer Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen), Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass, abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).
Kosten: 350,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 23.6.2008.

Aktuelle Informationen zu allen Lehrgängen (freie Plätze, ausgebucht oder Ausfall) finden Sie im Internet unter **www.nwJV.de** (Qualifizierung/Lehrgangsübersicht)

Lehrgangsanmeldungen an:
 Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

LG 33/08

**Trainer C - Kompaktaus-
bildung Breitensport C**

Ort: Hennef.
Termin: 27. September bis
5. Oktober 2008.
Zeit: Anreise: 27.9. bis 9.30
Uhr. Abreise: 5.10. gegen 17.00
Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportart-
übergreifender und judospezi-
fischer Inhalte in der Trainer-
ausbildung: u. a. Grundlagen
von Training und Leistung, Pla-
nung und Gestaltung von Stun-
den (Unterricht), Entwicklungs-
physiologie, biomechanische
Grundprinzipien, pädagogische
Grundlagen, Judo-Praxis.

Referenten: Wolfgang Dax-
Romswinkel, Jennifer Gold-
schmidt und Frank-Michael
Günther.

Zielgruppe: Judokas, die sich
zum TR C - Breitensport ausbil-
den lassen möchten.

Umfang: 90 LE.

Voraussetzungen: Mindestal-
ter: 16 Jahre, Mindestgradu-
ierung 2. Kyu (blauer Gürtel),
Einverständniserklärung der
Erziehungsberechtigten (bei
Minderjährigen), Anmeldung
über den Verein, gültiger Judo-
Pass, abgeschlossene Grund-

oder Trainerassistentenausbil-
dung (nicht älter als zwei Jahre
bei Ausbildungsbeginn).

Kosten: 350,00 €.

Anmeldung: möglichst umge-
hend, bis spätestens 15.8.2008.

LG 36/08

**JL/Trainer C - Ausbildung
Breitensport (180 LE) - zwei
Lizenzen in einem Lehrgang**

In Kooperation mit dem Nord-
rhein-Westfälischen Judo-Ver-
band e.V., dem Karate Dach-
verband NW e.V. sowie der
Sportjugend NRW.

Termine:

26.04. (Sa.) Hachen
21.05.-25.05. (Mi.-So.) Hachen
13.06.-15.06. (Fr.-So.) Rade
15.08.-17.08. (Fr.-So.) Hachen
05.09.-07.09. (Fr.-So.) Rade
26.09.-03.10. (Fr.-Fr.) Hachen
24.10.-26.10. (Fr.-So.) Neus-
tenberg
14.11.-16.11. (Fr.-So.) Hachen

Referenten: Henning Schäfer
(Andreas Kleegröße), Michael
Bolder, Anke Saure und Man-
fred Neuwerth.

Kosten: 690,00 €.

Anmeldung: bis spätestens
1.4.2008.

Sonderurlaub: Es besteht die
Möglichkeit, für diese Maßnah-
me Sonderurlaub zu beantragen.
Für die Beantragung von Son-
derurlaub ist derzeit zuständig:
Jutta Breckfeld, Tel.: 02 03 /
73 81 - 8 41, E-Mail: Janke.
Bouwer@lsb-nrw.de

Weitere Fortbildungen

LG 50/08

**„Judo spielend lernen“
- Programm für 5- bis 7-
Jährige (Termin A - Teil 1)**

Ort: Hohenlimburg.

Termin: Samstag, 12. April
2008.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Vorstellung des DJB-
Programms „Judo spielend
lernen“ mit praktischen Umset-
zungsbeispielen. (Ein zweiter
aufbauender Lehrgangsteil fin-
det am 22.11.2008 in Wuppertal
statt (LG 64/08).

Referenten: Dagmar Kuhl und
Ralf-Henning Schäfer.

Zielgruppe: Interessierte
Judokas mit und ohne Lizenz,
die insbesondere im Bereich der
Vorschulkinder tätig sind bzw.
es werden möchten.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Judokas mit
Vorkenntnissen, gültiger Judo-
Pass, schriftliche Anmeldung
über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens
31.3.2008.

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Lizenzen, die zum 31.12. des laufenden Jahres ihre Gültigkeit
verlieren, müssen bis spätestens zum 31.3. des darauf folgenden
Jahres mit 15 Lerneinheiten verlängert werden.

Zur Lizenzverlängerung ist die Lizenz zusammen mit folgenden
Nachweisen an den NWJV, z. Hd. Angela Andree, zu schicken:

- Stundennachweise in Kopie
- Nachweis der Gültigkeit des Judo-Passes (gültige JSM) und der
persönlichen Daten (erste Seite Judo-Pass)
- ein ausreichend frankierter Rückumschlag

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2008

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

**Lehrgangsanmeldungen ohne
Vereinsstempel können
nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehr-
gangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der
Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens
der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Beitragsmarken 2008

Bitte beachten! Ab 1.3.2008 müssen die Beitragsmarken/Jahressichtmarken 2008 in den Judopässen kleben. Ansonsten ist eine Teilnahme an Veranstaltungen (Wettkämpfe, Lehrgänge, Gürtelprüfungen) nicht mehr möglich!

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Lisa Bode, TSV Bayer 04 Leverkusen
- Sarah Daniels, SG Judoteam Mönchengladbach
- Younes Alt-Harma, JKG Essen
- Matthias Schroer, JC Kolping Bocholt
- Alexander Welle, Stella Bevergen
- Kerstin Petzel, JC Remscheid
- Johannes Deisting, GSV Fröndenberg
- Jascha Hergarten, JC Bushido Köln
- Benedict Rusatz, JF 73 Düsseldorf

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Adressenänderungen

Vereine

2001012
 Budo-Sportclub Linden 1983
 Peter Rinke
 Am Josephsschacht 34
 44879 Bochum

2001017
 Turn- und Sportgemeinschaft
 1881 Sprockhövel
 Jessica Katstein
 Quellenburgstr. 81
 45549 Sprockhövel

2004005
 Soester TV
 Engelbert Golfer
 Müllingserweg 76
 59494 Soest

2005007
 VfL Kamen Judo
 Michael Schulz
 Wernerstr. 374
 59192 Bergkamen

3002001
 FC Greffen v. 1946
 Stefan Ruben
 Schützenstr. 15
 33428 Harsewinkel

3003006
 Sport-Club Grün-Weiß Espeln
 1960 Abt. Judo
 Neil Jephcote
 Espelner Str. 96 a
 33161 Hövelhof-Espeln

3003032
 TuS- und Sport-Verein
 Westfälische Eiche Lügde
 Jennifer Schmidt
 Waldstr. 64
 32676 Lügde

4000005
 Turngemeinde Neuss von 1848
 Klaus Ehren
 Schorlemerstr. 131 a
 41464 Neuss

4000009
 DJK Kleinenbroich
 Stefanie Diepenbruck
 Elisabethstr. 2 B
 41352 Korschenbroich

4000033
 SV DJK Holzbüttgen 1961
 Benno Friedel
 Gartenstr. 11 d
 40667 Meerbusch

4000035
 TSV Urdenbach 1894
 Anja Schmidt
 Bilker Allee 163
 40217 Düsseldorf

4000036
 SFD '75 Düsseldorf
 Olaf Süß
 Kiesselbachstr. 100
 40589 Düsseldorf

4001002
 JC DJK Essen-Frintrop 1959
 Achim Klockhaus
 Moosstr. 20 a
 45359 Essem

4001005
 Tbd. Osterfeld 1911 Judoabt.
 Heinz Petry
 Holderstr. 22
 46149 Oberhausen

4001015
 DJK Altendorf 09 Essen
 Karl-Heinz Jonzeck
 Lichterweg 13
 45143 Essen

4001019
 Kettwiger TV 1870
 Karsten Labahn
 Dellerstr. 54 c
 42781 Haan

4002007
 Turnverein Eppinghofen 1900
 Mülheim an der Ruhr
 Manfred Walter
 Zehntweg 219
 45475 Mülheim

4003001
 Polizei SV Krefeld
 Werner Hox
 Süchtelner Str. 178
 47877 Willich

4003007
 1. JC Mönchengladbach
 Postfach 10 07 41
 41065 Mönchengladbach

4003010
 Judo Club 1963 Kempen
 Werner Bruckmann
 Postfach 10 08 20
 47885 Kempen

4003016
 SV Concordia Ossenberg 1982
 Johannes Kefferpütz
 Sedanstr. 6
 47495 Rheinberg

4004022
 Judo- und Segel Club Heiligen-
 haus Abt. Judo
 Carmen Berger
 Am Thekbusch 30
 42549 Velbert

4004035
 Nevigeser Turnverein 1862
 Timo Drosdatis
 Im Vogelsang 8
 45527 Hattingen

4004038
 Sport- und Judo-Freunde
 Wuppertal
 Barbara Lieverkus
 Mühle 19
 42369 Wuppertal

4005004
 Gymnastik-Schule Wesel
 Oliver Springer
 Krumme Stege 10
 46485 Wesel

4005005
 BudoSportverein Roter Drache
 Ralf van Appeldorn
 Merowingerstr. 33
 47533 Kleve

4005012
 Judo-Club Asahi Kleve
 Anja Derksen
 Ulmenweg 4
 47533 Kleve

5000003
 ESV Olympia Köln
 Hans-Josef Marquet
 Im Gewerbegebiet Pesch 9
 50767 Köln

5000026
 MACO - Martial Arts Cologne
 Thomas Nalbach
 Uhlandstr. 3
 53819 Seelscheid

5000036
 JJC Samurai Porz
 Bernd Kusen
 Im Haferfeld 16
 51147 Köln

5000068
 Polizei Sportverein Brühl
 Oliver Schmitt
 Schützenstr. 14
 53332 Bornheim-Walberberg

5001008
 1. Siegburger Judoclub
 Christian Nyssen
 Gänsehof 19
 53773 Hennef

5001024
 Judo Club Königswinter/
 Siebengebirge
 Uwe Hupke
 Grenzweg 2
 53639 Königswinter

5002022
 DJK-Sportgemeinschaft
 Overath
 Tomas Schiffbauer
 Postfach 11 51
 51482 Overath

5002045
 Wermelskirchener Turnverein
 Anne-Christel Ueberholz
 Taubengasse 10
 42929 Wermelskirchen

5003002
 Polizei-Sportverein Aachen
 Hans-Joachim Rosenberg
 Krefelder Str. 72
 52070 Aachen

5003010
 Budo-Club Erkelenz
 Axel Schmidt
 Postfach 12 49
 41802 Erkelenz

5003016
Judo Club Merkstein
Bettina Zink
Grünstr. 47
52134 Herzogenrath

5003031
Post-Telekom Sportverein
1925 Aachen
Geschäftsstelle
Krefelder Str. 201
52070 Aachen

5003035
TSV Hertha Walheim
Roland Schiffer
Graf-Schwerinstr. 26
52066 Aachen

6000011
TSV Handorf 1926/64
Christian Bamberger
Willingrott 53
48157 Münster

6001004
PSV Recklinghausen Abt. Judo
Frank Roschka
Speckhorner Str. 199
45659 Recklinghausen

6001021
Halturner Judo-Club 66
Christian Leipelt
Ecksteins Hof 58
45721 Haltern am See

6002013
Turn- und Handballclub
Dieter Alt
Am Kapellenweg 34
49492 Westerkappeln

6003005
SV BW Dingden
Johannes Drießen
Tünter Heide 9
46414 Rhede

6003008
DJK Rhede 57 Abt. Judo
Johannes Üffink
Vardingholter Str. 30
46414 Rhede

Funktionsträger

Kreisjugendleiter
Bergisch Land
Marcel Markovic
Neuenweg 42 a
42929 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 96 / 88 23 25
E-Mail: marcel.markovic@t-online.de

Kreisjugendleiter
Bochum/Ennepe
Björn Ringsiepe
Bismarckstr. 37
44866 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 62 92 22

Kreiskampfrichterreferent
Coesfeld
Frank Lehnen
Teutonenstr. 3
46325 Borken
Tel.: 0 28 61 / 39 62

Kreiskampfrichterreferentin
Düsseldorf
Marga Schmidt
Reuschenberger Str. 28
41472 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 3 16 89 79
E-Mail: Marga-Schmidt@gmx.de

Kreisjugendleiter Krefeld
Dominic Haufmann
Emilie-von-Loe-Str. 13
47669 Wachtendonk
Tel.: 0 24 32 / 96 31 20
Mobil: 01 51 / 52 52 56 70
E-Mail: Dominic.Haussmann@watchguard.com

Kreiskampfrichterreferent
Steinfurt
Peter Büchter
Witter Moorweg 13
48477 Hörstel
Tel.: 0 54 59 / 80 12 41

Kreiskampfrichterreferent
Warendorf/Münster
Ralf Zelleröhr
Allensteiner Str. 23
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 83 77



Einladung zum

1. NWJV-Jugendsprechertag 2008 in Witten

mit Lehrgang für Jugendsprecher der Vereine

Hallo junge Judokas,

die Jugend des NWJV organisiert mit Hilfe des J-Teams den 1. Jugendsprechertag des NWJV. Wir wollen, dass ihr im Verband mitbestimmen könnt. Dafür wurde die Jugendordnung geändert. Die zwei gewählten Jugendsprecher haben Stimmrecht im NWJV-Jugendvorstand. Somit habt ihr eine direkte Einflussmöglichkeit im Verband. Ihr könnt Euch auch selbst zur Wahl stellen. Jeder Verein kann einen Delegierten (siehe Delegiertenmeldung) zum Jugendtag schicken (ihr könnt auch zu zweit aus einem Verein kommen). Das läuft dann genauso wie beim Jugendtag ab. Jeder Delegierte erhält so viele Stimmen, wie es der Stimmenschlüssel des Verbandes vorgibt.

Datum: Samstag, 5. April 2008

Zeit: 11.00 - ca. 17.00 Uhr

Zeitplan: **11.00 - 12.00 Uhr** Einführung „Jugendarbeit im Verein“ (Erik Goertz)

12.00 - 14.00 Uhr Mittagspause „Kennenlernen - Austausch“

14.00 - 16.00 Uhr Gemeinsames Training auf der Matte mit U 23-Europameister Nick Hein

16.00 - 17.00 Uhr Wahl der Jugendsprecher/in und deren Stellvertreter

Alter: unter 23 Jahre

Ort: Landesleistungsstützpunkt Witten, Sportzentrum Am Kälberweg, 58453 Witten

Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Witten-Annen, Richtung Witten-Annen, zweite Ampel links Richtung Annen, nach ca. 300 m links Einfahrt Sportzentrum, Gaststätte Scheunentor

Leitung: Erik Goertz

Der NWJV übernimmt die Kosten für die Verpflegung. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Mitzubringen sind: Judogi, Schreibzeug.

Rückmeldung auf der Delegiertenmeldung (Achtung mit Vereinsstempel) bis zum 31.3.2008 per E-Mail oder Fax an:

Erik.Goertz@nwjv.de, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

**Erik Goertz, Jugendbildungsreferent
Trixi Sturm/Jörg Bräutigam, Verbandsjugendleitung**

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V. - Jugendleitung

Delegiertenmeldung zum 1. Jugendsprechertag des NWJV 2008

am 5. April 2008 in Witten

Der Verein Vereinsnummer:

meldet als Delegierten:

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.

Achtung: Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

Vereinsstempel Unterschrift:

(Nur gültig mit Vereinsstempel)

Einladung zur

Außerordentlichen Verbandstagung 2008

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

Ort: Aula der Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred Str. 15, 47055 Duisburg
(A 3 oder A 59 Abfahrt Duisburg-Wedau, Ausschilderung Sportpark Wedau folgen)
Tag: Sonntag, 27. April 2008
Zeit: 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten 9.15 - 9.45 Uhr

Tagesordnung

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Begrüßung der Gäste und Mitglieder 1.2. Gedenkminute 2. Genehmigung der Tagesordnung 3. Ehrungen 4. Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss 5. Genehmigung des Protokolls der Verbandstagung vom 29. April 2007 (veröffentlicht im „budoka“ 3/2008) 6. Entgegennahme der Berichte 7. Haushaltsrechnungen / Kassenprüfbericht <ol style="list-style-type: none"> 7.1 Haushaltsrechnung 2007 7.2 Bericht der Kassenprüfer 7.3 Aussprache 8. Entlastung des Vorstandes 9. Satzungsänderungsanträge | <ol style="list-style-type: none"> 10. Wahlen - vorsorglich - 11. Festsetzung der Beiträge 12. Genehmigung des Haushaltsplanes 2008 13. Bestätigung der Ordnungen 14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (müssen bis zum 13. April in der Geschäftsstelle eingegangen sein) 15. Sonstige Angelegenheiten |
|---|---|

**Peter Frese / Rolf Fischer /
Hans-Werner Krämer / Josef Hoos
Präsidium NWJV**

OHNE ABGABE DER DELEGIERTENMELDUNG ERFOLGT KEINE STIMMAUSGABE !!!

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 16. März 2008 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7

Termin: 16. März 2008

Zur außerordentlichen Verbandstagung des NWJV am 27. April 2008 meldet

der Verein..... Vereinsnummer:.....

als Delegierten:
(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Auszug aus der Satzung / § 7 Verbandstagung

3.d. Die Namen der Delegierten und etwaiger Ersatzdelegierter müssen der Verbandsgeschäftsstelle mindestens 6 Wochen (bis spätestens 16. März 2008) vor der Verbandstagung schriftlich mitgeteilt werden.

Nach diesem Termin kann ein Stimmrecht auf keinen Fall mehr gewährt werden.

Achtung: Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

**Vereinstempel
(nur gültig mit Vereinstempel)**

Unterschrift:.....

Protokoll zur Verbandstagung des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes

am 29. April 2007 in Herne

TOP 1 Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Der Präsident Peter Frese eröffnet die Versammlung um 10.10 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Peter Frese begrüßt die Delegierten aus den Vereinen. Besonders begrüßt er Herrn Palmen, Staatssekretär im Innenministerium NRW, und Michaela Engelmeier-Heite, Vizepräsidentin des Deutschen Judo-Bundes.

TOP 1.2 Gedenkminute

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen, stellvertretend Kyra Hergarten, Erik Philipp und Karl-Heinz Hahn.

TOP 1.3 Grußworte

Herr Palmen, Staatssekretär im Innenministerium NRW, richtet sein Grußwort an die Anwesenden und betont, dass der Sport ohne Ehrenamtliche nicht bestehen könnte. Er macht deutlich, welchen Stellenwert Judo in der heutigen Zeit hat und übermittelt die Grüße von Innenminister Ingo Wolf.

Michaela Engelmeier-Heite, DJB Vizepräsidentin, überbringt die Grüße des Deutschen Judo-Bundes. Sie stellt die Erfolge der NRW-Judokas heraus, insbesondere Andreas Tölzer und Miryam Roper. Außerdem geht sie auf die Projekte Kim Possible und Judo-Pädagogik ein.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Ehrungen

Folgende Sportkameraden werden geehrt:

Bronzene Ehrennadel:
Erik Goertz, Horst Dietmar Grabinger, Joachim Schulte

Silberne Ehrennadel:
Helmut Götz

Goldene Ehrennadel:
Peter Ullrich

Ranglisten Prämie

Sparda-Bank-Rangliste weiblich: 1. Frauke Kuczniarz, 2. Sina Felske, 3. Yvonne Malinowski und Ulrike Scherbarth

Sparda-Bank-Rangliste männlich: 1. Tobias Ehn, 2. Marc Odenthal, 3. Oliver Zabel

Sparda-Bank-Vereinsrangliste:
1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. 1. JC Mönchengladbach
3. JC 66 Bottrop

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Um 10.44 Uhr sind 88 Mitglieder mit 358 Stimmen anwesend.

Peter Frese begrüßt den NWJK-Ehrenpräsidenten Matthias Schießleder.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 11. Juni 2006

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 6 Entgegennahme der Berichte

Rolf Fischer gibt einen Bericht zum Thema Doping ab. Im Bereich des NWJK hat es bisher keine positiven Dopingkontrollen gegeben.

Peter Frese erklärt, dass ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen ist, insbesondere im Erwachsenenbereich. Hier soll eine Kampagne „Judo für Erwachsene“ gestartet werden. Im Rahmen der Kim-Possible-Aktion haben über 160.000 Interessierte die Internetseiten zur Aktion aufgerufen. Er lobt die Trainerausbildung im Verband. Viele Trainerassistenten werden ausgebildet. Leider sind die Kosten für die Ausbildungen gestiegen, was an den erhöhten Kosten in den Sportschulen liegt. Im Behindertenbereich wurde eine neue Prüfungsordnung erstellt.

Peter Frese erläutert die Erhöhung der Prüfungsgebühren für Prüfungen im Schulsport und die Beitragserhöhung im Deutschen Judo-Bund.

Er bedankt sich bei Matthias Schießleder, der aus dem Präsidium des NWJK ausgeschieden ist, und begrüßt den neuen NWJK-Präsidenten Josef Hoos.

Die Deutschen Meisterschaften Ü 30 finden in Bonn statt, in Sindelfingen die Europameisterschaften. Herne richtet 2008 die

Deutschen U 20-Meisterschaften aus.

Am 12./13. Mai 2007 werden die Kata-Europameisterschaften in Wuppertal ausgetragen. Der LandesSportBund (NRW) beabsichtigt, eine Strukturänderung durchzuführen. Die Stadt- und Kreissportbünde sollen Mitglieder im LSB NRW werden.

Der Dachverband für Budotechniken NW feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Peter Frese bittet die Versammlung, Werbung für den „budoka“ zu machen. Die Auflage ist um 400 Abonnenten zurückgegangen.

Es soll ein Imigrationsbeauftragter des NWJK berufen werden. Efskan Dink soll diese Funktion übernehmen. Willi Höfken wurde durch die EJU berufen, die Vertragsangelegenheiten für die Wettkämpfe innerhalb der EJU abzuwickeln.

TOP 6.1 Aussprache

Es findet eine Aussprache zu den abgegebenen Berichten statt. Zu dem Vorschlag, einen Imigrationsbeauftragten zu berufen, wird angeregt, hier auch eine Frau mit einzubeziehen.

TOP 7 Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht

TOP 7.1. Haushaltsrechnung 2006

Dr. Gösche erläutert kurz die vorliegende Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NWJK-Verbandes. Er zeigt die Entwicklung der Hauptkostenblöcke und Haupteinnahmen auf.

TOP 7.2. Bericht der Kassenprüfer

Theo Schlieper verliest den Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

Verabschiedung von Matthias Schießleder

Damit Matthias Schießleder seinen Ruhestand richtig genießen kann, erhält er einen Liegestuhl als Präsent. Die Versammlung beschließt einstimmig, Matthias Schießleder zum Ehrenmitglied des NWJK zu ernennen.

TOP 7.3. Aussprache

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Franz-Karl Patzner wird zum Versammlungsleiter gewählt. Der Vorstand wird einstimmig en bloc entlastet.

TOP 9 Neuwahl des Präsidiums

TOP 9.1 Wahl eines Wahlausschusses

Die Versammlung wählt den Rechtsausschuss zum Wahlausschuss.

TOP 9.2 Wahl des Präsidenten

Peter Frese wird zur Wiederwahl als Präsident des NWJK vorgeschlagen. Peter Frese wird einstimmig zum Präsidenten des NWJK gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen. Peter Frese übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 9.3 Wahl der Vizepräsidenten

Für die Wahl der Vizepräsidenten werden Hans-Werner Krämer, Rolf Fischer und Jörg Bräutigam vorgeschlagen. Die Kandidaten stellen sich vor und würden die Wahl annehmen. Es wird geheime Wahl beantragt.

Der 1. Wahlgang ergibt folgendes Ergebnis:

Hans-Werner Krämer	146 Stimmen
Rolf Fischer	117 Stimmen
Jörg Bräutigam	95 Stimmen

Da keiner der drei Kandidaten die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat, muss eine Stichwahl zwischen Hans-Werner Krämer und Rolf Fischer durchgeführt werden. Rolf Fischer tritt von der Stichwahl zurück. Hans-Werner Krämer ist damit zum Vizepräsidenten gewählt.

Der 2. Wahlgang ergibt folgendes Ergebnis:

Rolf Fischer	193 Stimmen
Jörg Bräutigam	162 Stimmen

Rolf Fischer ist damit zum 2. Vizepräsidenten gewählt.

TOP 10 Wahl der Kassenprüfer

Für die Wahl zum Kassenprüfer werden Hanny Wendel, Klaus Kirste, Hans-Werner Sinnwell und Roman Jäger vorgeschlagen. Alle würden die Wahl annehmen.

Mit 2 Gegenstimmen werden Hanny Wendel und Klaus Kirste zu Kassenprüfern und Hans-Werner Sinnwell und Roman Jäger zu Ersatzkassenprüfern gewählt.

TOP 11 Bestätigung der vom Präsidium berufenen Ressortleiter

Hier sind keine Änderungen vorgenommen worden. Die Ressortleiter werden einstimmig von der Versammlung bestätigt.

TOP 12 Ende der Probezeit des Geschäftsführers Peter Frese

Hans-Werner Krämer berichtet über die Arbeit von Peter Frese als Geschäftsführer. Es ist beabsichtigt, im kommenden Jahr einen Ältestenrat zur Kontrolle des Geschäftsführers einzuführen. Hierfür soll die Satzung geändert werden. Die Versammlung bestätigt Peter Frese einstimmig als Geschäftsführer.

zu TOP 16 Anträge

Der Antrag der DJK Sportfreunde Dülmen zur Herabsetzung des Beitrages für passive Mitglieder wird an dieser Stelle behandelt.

Der Antrag wird mit 317 Gegenstimmen, 17 Enthaltungen und 24 Ja-Stimmen abgelehnt.

TOP 13 Festsetzung der Beiträge

Peter Frese gibt bekannt, dass die Beiträge unverändert bleiben.

TOP 14 Genehmigung des Haushaltsplanes 2007/2008

Der vorliegende Haushaltsplan wird kurz von Herrn Dr. Axel Gösche erläutert.

Er wird mit 12 Enthaltungen angenommen.

TOP 15 Bestätigung der Ordnungen

Die vorliegenden Ordnungen werden einstimmig bestätigt.

TOP 16 Anträge

Der Antrag des 1. Godesberger JC, dass vereinseigene Kämpfer/innen mit Wohnort in Deutschland, die in der 1. und 2. Bundesliga kämpfen, auch für ihren Heimatverein in der Ober-, Landes- oder Bezirksliga eingesetzt werden dürfen, wird durch den Antragsteller zurückgezogen.

Das Präsidium sagt zu, dass die Verbandsorgane sich mit der Problematik beschäftigen werden.

Der Antrag von ASV Süchteln zu den Bestimmungen der Matengrößen wird abgelehnt.

TOP 17 Festlegung der nächsten Verbandstagung

Peter Frese gibt bekannt, dass die Satzung dahingehend geändert werden soll, dass die Verbandstagung wieder jährlich durchgeführt wird. Hierzu soll 2008 eine außerordentliche Verbandstagung stattfinden.

TOP 18 Sonstige Angelegenheiten/Informationen

Udo Koch von der Sparda-Bank West berichtet über die Arbeit der Sparda Bank, die den NJJV finanziell unterstützt.

Andreas Koch von der Barmenia stellt den Gruppenvertrag zwischen der Barmenia und dem NW Judo-Verband vor. Er engagiert sich außerdem in dem Bereich „Kids - schwer mobil“.

Malte Klocke stellt das Online-Video-Lernportal „Videotomie“ vor.

Josef Hoos wünscht sich einen besseren Informationsfluss, um Kata-Inhalte zu vereinheitlichen. Er stellt den Aufkleber des NWJK zu den Kata-Europameisterschaften vor. Es wird eine neue Internetseite des NWJK geben. Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.

Peter Frese lädt alle Anwesenden zu den Kata-Europameisterschaften nach Wuppertal ein und schließt die Versammlung um 14.51 Uhr.

Jahresberichte 2007

Leistungssport

Für den Jugendbereich hat Jörg Bräutigam eine Aufzählung der Erfolge ausführlich aufgeführt. Hier möchte ich nur ergänzend einfügen, dass man 2007 die Leistungen erbracht hat, die von einem Landesverband in der Größenordnung und mit dem Trainerpotenzial erwartet werden muss.

Durch Micheal Weyres ist im Altersbereich U 14 ein guter Unterbau gewährleistet. Im April verließ uns die Internats-trainerin Karin Ritler. Mit Martin Drechsler hat der NJJV die Lücke nicht nur schließen können, sondern einen hochmotivierten Trainer aus den eigenen Reihen gewinnen können.

Die enge Zusammenarbeit mit der Leistungsdiagnostik und Wissenschaft hat uns in der Trainingsplanung, Durchführung und Nachbereitung einige Schritte weitergebracht. Auch hier werden wir weiter dran bleiben, um den Leistungssportaufbau weiter voranzutreiben.

Der Männer- und Frauenbereich hatte 2007 Höhen und Tiefen. Zu den Höhen zählen der dritte Platz von Miryam Roper beim Otto World Cup in Hamburg und die Bronzemedaille von Andreas Tölzer bei den Europameisterschaften in Belgrad. Zu den Tiefen zähle ich die Nichtteilnahme durch Verletzung von Andreas bei den Weltmeisterschaften. Aber im Moment ist eine Teilnahme bei den Olympischen Sommerspielen laut Europa-Rangliste zum Greifen nahe. Er muss nur noch gesund bleiben.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften (in Neuhof) war der NJJV mit zwei Titeln, 4 x Bronze und 5 x Platz fünf erfolgreich.

Die Erfolge 2007 sollen Athleten, Trainer, Eltern, Vereine, Funktionäre und Förderer des Judosports motivieren, gemeinsam am Erfolg 2008 mitzuarbeiten.

Paul Klenner

NWJV-Jugend

- Sportassistentenausbildung mit allen 5 Bezirkskadern (über 100 TN)

- Mittlerweile in 23 von 24 Kreisen Talentzentren, es fehlt nur noch der Kreis Coesfeld

- 20. Sommerschule U 17 und 2. Talentcamp erneute Highlights

- Die U 15 des NJJV hat am Jugendlager anlässlich des Otto-World-Cups teilgenommen

- Das erfolgreichste Jahr in der U 17 seit langem: Tobias Ehnnes (TSV Bayer 04 Leverkusen) gewinnt Gold bei den Europäischen Jugendspielen, Sascha Herkenrath (JC Hennef) gewinnt Bronze, Yannick Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Stephanie Manfrabs (JC Bushido Köln) werden Fünfte. Der fünfte EYOF-Teilnehmer Marc Odenthal (1.JC Mönchengladbach) schied nach einem Sieg aus.

Bei der EM U 17 stellte der NJJV drei Athletinnen: Sonja Wirth (JC Swisttal) erringt die Bronzemedaille, Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen) wird Siebte und Rike Ruhwinkel (JC 66 Bottrop) Neunte.

- Julia Loselein (JC 66 Bottrop) ist die einzige NJJV-Teilnehmerin bei der EM U 20

- Bei der IDEM U 17 3 x Gold: Gutsche, Ehnnes und Ruhwinkel, Bronze für Marius Frenzel (JC Hennef), Sabine Struve (DJK VfL Willich), Stephanie Manfrabs und Julia Tillmanns (1.JC Mönchengladbach).

- Bei der IDEM U 20 eine Bronzemedaille durch Lisa-Marie Müller (Velberter JC), Viola Discher (ASG Elsdorf) wird Fünfte, Sheena Zander (1.JC Mönchengladbach), Julia Loselein (JC 66 Bottrop) und Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen) werden Siebte.

- Bei der DEM U 17 gewinnt NRW endlich mal wieder die Mannschaftswertung. Stephanie Manfrabs, Marc Odenthal und Tobias Ehnnes werden Deutsche Meister U 17.

- Dreimal Gold auch bei der DEM U 20 für Sonja Wirth, Viola Discher und Christina Krahe (JJJ Samuraj Setterich). Silber für Sara Sheikh und Bronze für Sheena Zander, Christopher Grove (JG Ibbenbüren) und Sascha Wasin (JKG Essen)

- Beim IT U 15 männlich in Duisburg hat NRW erneut die

Mannschaftswertung gewonnen, die weibliche Jugend U 15 gewinnt in Erfurt die Mannschaftswertung.

- Ruhr-Olympiade: Wie jedes Jahr ein sportliches Highlight im Terminkalender. Starke Wettkämpfe. Wie schon im letzten Jahr großes Lob vom „Verein Ruhr-Olympiade e.V.“ für den Einsatz des Verbandes.
- Präsidenten-Pokal: Leider haben nicht so viele Vereine mitgemacht, weil es noch zu unbekannt ist. Die teilnehmenden Vereine haben das neue Angebot gut angenommen und umgesetzt. Momentan besteht die Meinung, dass sich diese Turnierform als gutes Zusatzangebot durchsetzen wird, aber als Meisterschaftsserie wird es abgelehnt. Die Jugendleitung wird sich jetzt mit den Trainern der teilgenommenen Vereine zusammensetzen, um die Durchführungsregeln im einzelnen zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern

- Beim Bundesfinale der Schulen belegten die beiden NRW-Landessieger in diesem Jahr nur hintere Ränge: Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop wird bei der männlichen Jugend 12. und das Julius-Stursberg-Gymnasium Neukirchen-Vluyn 14.
- J-Team nahm am DSJ-Jugendevent in Weimar teil
- Sorgen um Mitgliederschwund bleibt bestehen (geburtenschwache Jahrgänge, Offene Ganztagschulen - Probleme für die „Kindersportart“ Judo). Müssen uns um die Judokas ab 14 und auch die jungen Erwachsenen kümmern. Hier sind Maßnahmen erforderlich.

- Kim-Possible-Aktion ein toller Erfolg. Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen im TV.

- Verbandsjugendausschusssitzung am 18.12.2007 in Köln mit allen Trainer des Jugendbereichs

- Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände:
1. Platz für die männlichen sowie der 3. Platz für die weiblichen Judokas des NWJV
- Verbandsjugendtag am 30.11.2007 in Duisburg
- 1. NWJV-Jugend-Cup der U 14 für Kreiswahlmannschaften: Sieger der Kreis Köln

Ich möchte mich auch bei Rainer Wolff für seine geleistete Arbeit als stellv. Verbandsju-

gendleiter bedanken und Arndt Holtsträter als neuen stellv. Verbandsjugendleiter auf dieser Position viel Glück wünschen.

Am Schluss möchte ich mich bei den Jugendleitungen, Landestrainern sowie Bezirks- und Kreistrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind.

Mein ganz persönlicher Dank gilt, wie jedes Jahr, aber Erik Goertz und Erika Ullrich, die beide über das normale Maß Einsatz zeigen und ohne diesen Einsatz wäre einiges innerhalb der Jugend nicht möglich gewesen.

Jörg Bräutigam

Schulsport

Gebühren und Verfahrensweise bei Kyu-Prüfungen an Schulen

DJB und NWJV/NWDK haben nach einer Erprobungszeit und bundesweiter Proteste vieler im Schulsport engagierter Judokas, wie ich meine, eine für NRW gute Lösung gefunden. An Hochschulen und bei der Polizei können Prüfungen bis zum 1. Kyu im Rahmen der Ausbildung und an allgemein bildenden Schulen bis zum 7. Kyu ohne Vereinsmitgliedschaft unter Berücksichtigung der allgemein gültigen Prüfungsgebühren erfolgen. Für alle weiteren Prüfungen an allgemein bildenden Schulen ohne Vereinsmitgliedschaft ist eine erhöhte Prüfungsgebühr von 15,00 € zu entrichten.

Für Gürtelprüfungen im Schulsport gelten natürlich die DJB-Prüfungsordnung und die Grundsatzordnung mit den entsprechenden Sonderregelungen, z.B. bezüglich der Schulstempel auf allen Unterlagen und der speziellen Prüfungsmarken. Schulurkunden über Judo-Kyu-Prüfungen sind nun ausschließlich von dem zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden oder KDV-Vertreter abzustempeln. Die durchgeführten AG-/Schul-Kyu-Prüfungen sind zu erfassen und bis zum 31. Januar des Folgejahres dem NWDK-Geschäftsführer zu melden. Schulprüfungen, die nach dem

1.9.2007 von sonstigen prüfungsberechtigten Personen mit Prüferstempel versehen werden, sind ungültig und bedürfen der Überprüfung/Anerkennung durch den/die zuständige/n KDV.

Hochschul-/Schulsporttagung Judo

Die 2. Hochschul-/Schulsporttagung Judo am 13.10.2007 an der Ruhr-Uni Bochum musste trotz des interessanten und zur Zeit brisanten Themas „Judo im schulischen Ganztags“ leider abgesagt werden. Zwar zeigten sich viele Vereins-, Verbands- und Schulvertreter am Tagungsthema interessiert, doch entsprach die Zahl der letztlich definitiv fristgerecht angemeldeten Teilnehmer nicht der Größenordnung, die wir für diese Fachtagung erwartet und für notwendig erachtet hatten. Ein Grund dafür ist sicherlich, dass die Deutschen Meisterschaften am 13./14. Oktober 2007 - trotz anders lautender Bekundungen im Vorfeld - offensichtlich doch einige potenzielle Tagungsteilnehmer von der Anmeldung abgehalten haben.

Offener Ganztags

Aktuelle Informationen des LSB zum offenen Ganztags werden weiterhin regelmäßig und zeitnah von Erik Goertz per Rundmail verbreitet. So wagten und wagen bereits viele Judovereine ein entsprechendes Engagement in Schulen. Über die ersten Erfahrungen im offenen Ganztags gab es bei vielen Veranstaltungen zahlreiche Rückmeldungen, unter ihnen auch viele mit kritischen Anmerkungen zur Kosten-Nutzen-Relation des Einsatzes von Judovereinen im schulischen Ganztags, speziell im Offenen Ganztags an Grundschulen. Daher werden wir das Thema „Judo im schulischen Ganztags, speziell im OGTS“ sicherlich trotz des Ausfalls der 2. Hochschul-/Schulsporttagung Judo dazu (siehe oben) in diesem Jahr mit einem interessierten und kompetenten Kreis weiter bearbeiten. Ob dies in der Form einer Fachtagung oder als Arbeitskreis erfolgen wird und an welchem Termin, werden wir in Kürze entscheiden. Eine entsprechende Information wird frühzeitig erfolgen.

Handreichung „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“

Von der 4. Auflage der erfolgreichen Handreichung „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“ sind zurzeit noch einige Exemplare über die NWJV-Geschäftsstelle erhältlich. Die Überarbeitung der Handreichung für die Veröffentlichung in der neuen Buchreihe von Handreichungen für den Schulsport des Meyer & Meyer-Verlages inklusive der Ergänzung eines Stichwortverzeichnis zog sich länger hin als geplant. Die Druckfahne liegt mittlerweile zur Korrektur vor, so dass die überarbeitete Handreichung nun bald auf dem Buchmarkt erscheinen wird.

Lehrerfortbildungen

Es gibt mittlerweile wieder Hefte mit Lehrerfortbildungen der einzelnen Bezirksregierungen. In diesen werden konkrete Fortbildungen und sogenannte Abruffortbildungen, die von einzelnen Kollegien „gebucht“ werden können, angeboten. „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“ hat in allen Fortbildungsheften der fünf Bezirksregierungen seinen festen Platz und wird auch von den Lehrkräften eifrig genutzt. Die offiziellen Fortbildungen und Abruffortbildungen der drei westfälischen Bezirksregierungen finden in enger Zusammenarbeit mit dem NWJV und alle mit Referenten des NWJV-Schulsportressorts statt.

Bundesweite Aktivitäten

Die NWJV-Fortbildungskonzeption „Ringens und Kämpfen im Schulsport“ hat mittlerweile im gesamten DJB Beachtung und einige Nachahmer gefunden. Sie wurde unter anderem auch bei der mit über 100 Judotrainer und Lehrern gut besuchten 2. Tübinger Hochschul-Fortbildung Judo im Oktober 2007 vorgestellt.

Talentsichtung

Auch 2007 wurden Talentsichtungsturniere für Viertklässler auf Bezirksebene durchgeführt. Die Beteiligung war in den Bezirken wieder recht unterschiedlich und der Effekt im Blick auf eine Talentsichtung ist nach wie vor fraglich. Aus (schul-)sportpolitischer Sicht und als weiteres

Wettkampfangebot für unsere Kinder sollten diese Talentsichtungsturniere allerdings fester Bestandteil des NWJV-Terminkalenders werden.

Eine beispielhafte Aktion in Sachen Talentsichtung in der Schule hat sich in Witten etabliert und wurde auf der LSB-Tagung Schule-Verein vorgestellt. Es wäre schön, wenn diese und weitere erfolgreiche Talentsichtungsveranstaltungen als Anregung für andere auch mal im „budoka“ veröffentlicht würden. Erik Gruhn nimmt entsprechende Beiträge dankbar entgegen.

Jugend trainiert für Olympia

Im Schuljahr 2006/2007 wurde die für den Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ vorgegebene Zahl der in NRW teilnehmenden Mannschaften wie in den Vorjahren erreicht. Auch die Schulsportmeisterschaften 2007/2008 der fünf Bezirke und das Judo-Landesfinale am 7.2.2008 in Bielefeld verliefen mit ausreichender Beteiligung und waren eine gute Werbung für unseren Sport.

Das „Heimspiel“ in Bielefeld wurde genutzt, um beim Landesfinale noch einmal dem ehemaligen Bezirksschulsportbeauftragten Detmold, Peter Ullrich, für sein über 25-jähriges großes Engagement zu danken und dem Nachfolger Thomas Günther offiziell alles Gute in seinem Amt zu wünschen.

2007 reichte es für die beiden NRW-Landessieger in der Wettkampfklasse III beim Bundesfinale nur zu hinteren Plätzen, Platz 14 für die Mädchen des Julius-Stursberg-Gymnasiums Neuzkirchen-Vluyn und Platz zwölf für die Jungen des Heinrich-Heine-Gymnasiums Bottrop. Wir hoffen, dass die diesjährigen Landessieger der WK III beim Judo-Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ vom 25. bis 29.2.2008 in Schoenach wieder etwas erfolgreicher sein werden.

Bezirksschulsportbeauftragter Düsseldorf

Lars Klasen, der sich als Bezirksschulsportbeauftragter Düsseldorf in den letzten fünf Jahren besonders eingesetzt hat, gibt sein Amt aus privaten und beruflichen Gründen ab. Wir danken ihm herzlich für

seine Arbeit und hoffen, dass wir eine/n ebenso engagierte/n Nachfolger/in finden. An dem Amt des Bezirksschulsportbeauftragten Düsseldorf interessierte judokundige und judobegeisterte Lehrkräfte wenden sich bitte an den NWJV-Schulsportbeauftragten oder die NWJV-Geschäftsstelle.

Dank an alle Mitstreiter in Sachen Judo im Schulsport

Im Namen des NWJV bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Bezirksschulsportbeauftragten und den vielen anderen engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern in Sachen Kooperation Schule - Judoverein und Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport Judo im Schulsport sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NWJV-Geschäftsstelle für die Unterstützung. Kinder und Jugendliche in der Schule mit Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport zu konfrontieren und sie dafür zu begeistern, ist die beste Werbung für unseren Judo-Sport und unsere Vereine.

Volker Gößling

Lehrwesen und Breitensport

Judo spielend lernen - ein Schwerpunktthema auch in 2007

Mit vier landesweiten Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Judo spielend lernen - ein Leitfaden für die Ausbildung der 5- bis 7-Jährigen“ wurde dieses Handlungsfeld auch in 2007 hinreichend behandelt. Weitere Lehrgangsangebote wurden zudem auf Kreisebene angeboten, so dass zu hoffen bleibt, dass die Vereine dieses so wertvolle Angebot weiter nutzen und in die Praxis umsetzen werden.

Fitte 45er - es bleibt bei einem „Versuch“

Hierzu fand erneut eine Tagesveranstaltung statt (das Programm „Fitte 45er“ kann nach wie vor per E-Mail bei Angela.Andree@nwjv.de angefordert werden) - neue Mitglieder lassen sich durch eine solche Tagesveranstaltung natürlich nicht gewinnen. Es

ist aber wichtig, dass sich die Vereine mit dieser Zielgruppe beschäftigen und Überlegungen anstellen, wie diese Altersgruppe für den Verein gewonnen werden kann.

„Neue Mitglieder gewinnen“ konnten die Vereine durch die Aktion „Judopass und Jahressichtmarke für Neueinsteiger umsonst“. Insgesamt 20 Erwachsene konnten hierdurch neu für den Judosport gewonnen werden. Aktivster Verein war der Mülheimer TV Köln 1850, der ein tolles Angebot für „Eltern-Kind-Judo“ anbot.

„Kim Possible - Wochen“ - erfolgreiche Aktion

Die „Kim Possible-Wochen“, eine Kooperation des Deutschen Judo-Bundes mit Walt Disney, fanden großen Anklang - insbesondere bei den Kleinen. Wer in seinem Verein das Angebot mitmachte, konnte sich in der Regel über den Gewinn neuer Mitglieder freuen. Der Agentenpass erfreute nicht nur die „neuen“ Mitglieder, sondern auch die bereits Judo ausübenden Kinder. Der Hauptgewinn ging an einen Verein aus Nordrhein-Westfalen, an TuRa Buderich.

Aus- und Fortbildungen - modifizierte Rahmenrichtlinien

Die im vorletzten Jahr geänderten Rahmenrichtlinien für Qualifizierung wurden in den Ausbildungen erstmals umgesetzt. Sie bedürfen sicherlich einiger kleinerer Überarbeitungen, wurden aber sowohl von den Ausbildungsteilnehmern als auch von den Referenten gut angenommen.

Die neue Einteilung qualifiziert die Trainer in Breiten- und Leistungssport. Der NWJV bietet zunächst eine Qualifizierung für alle im Bereich des Breitensports an, wer sich darüber hinaus im Bereich des Leistungssports weiter qualifizieren möchte, kann das mit einem Erweiterungslehrgang tun bzw. über Angebote des Deutschen Judo-Bundes. Großer Beliebtheit erfreut sich - glücklicherweise - nach wie vor die Ausbildung zum Trainerassistenten. Nimmt man noch die Ausbildungen der Bezirkskaderathleten hinzu, so waren es wieder annähernd 200 jugendliche Judokas, die daran teilnahmen. Die im Jahre 2003

begonnene Kombi-Ausbildung in Tschechien (Training und Trainerausbildung) wurden mit neuen angehenden Trainern weitergeführt.

An den Lizenzverlängerungslehrgängen im Bereich Leistungs- und Breitensport beteiligten sich insgesamt 251 Judokas. Im Bereich des Breitensports - Fortbildungen und sonstige Angebote - nahmen 292 Judokas teil.

Zusätzlich meldeten sich 69 Judokas zu der DJB-Top-Tour mit Nick Hein an.

Sonstiges

Der Bedarf, sich auch im fortgeschrittenen Alter im Wettkampf zu messen, ist vorhanden. Die guten Ergebnisse der NWJV-Judokas bei den Ü30-Senioren-Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften zeigen es.

Das zum Jahresende in Hattingen durchgeführte landesoffene Mixed-Turnier fand inzwischen zum 13. Mal statt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die holländische Gastmannschaft Dun Hong Den Helder ging als Sieger hervor.

Danke!

... sagen wir allen Referenten für ihren Einsatz in 2007. Im Einzelnen: Claire Bazynski, Yamina Bouchibane, Swen Collas, Wolfgang Dax-Romswinkel, Anja Derksen, Martin Drechsler, Karsten Flormann, Jennifer Goldschmidt, Volker Gößling, Frank-Michael Günther, Christina Hoepfner, Sven Karpinski, Dagmar Kuhl, Karsten Labahn, Ulla Ließmann, Christoph und Franz Paris, Ralf-Henning Schäfer, Peter Scholz, Alexandra Schreiber-Little, Pia Unrath und Michael Wusthoff.

Unser Dank gilt natürlich auch allen Vereinen, die uns bei der Ausrichtung von Lehrgängen und sonstigen Veranstaltungen hilfreich zur Seite stehen. Alle Maßnahmen fanden stets in freundschaftlicher und angenehmer Atmosphäre statt und wurden hervorragend von den Vereinen vor Ort organisiert.

Angela Andree/Andreas Kleegräfe

Judo der Behinderten

Das Jahr begann schon traditionell mit den Judo-Landesmeisterschaften der Förderschulen. Bei den Meisterschaften der Geistigbehinderten gingen 28 Mannschaften an den Start. Unter den Augen von DJB-Präsident Peter Frese gewannen die Mädchen von der Hugo-Kückelhaus-Schule in Leverkusen und die Jungen von der Comenius-Schule in Essen die Landestitel. Bei den Schulmeisterschaften der Lernbehinderten siegte die Förderschule aus Rheydt. Hier nahmen sieben Mannschaften an der Landes-Schulmeisterschaft teil.

Bei den 4. Landeseinzelmeisterschaften in Hückeswagen starteten bereits 165 G-Judokas aus NRW. Das war im Vergleich zum Vorjahr noch einmal eine Steigerung der Teilnehmer. Es lag vielleicht auch daran, dass mit Nick Hein ein prominenter Ehrengast an der Veranstaltung teilnahm, der gerne Autogramme schrieb.

An den World-Summer-Games in Shanghai nahmen mehr als 500 geistigbehinderte Sportler teil, unter anderem auch acht deutsche G-Judokas, von denen immerhin vier Athleten aus NRW kamen. Sabine Eiringhaus, Ralf Mruck, Torsten Latoschick aus Gladbeck und Ina Jeromin aus Essen. Vervollständigt wurde das deutsche Team durch G-Judokas aus Leipzig, Bad-Kreuznach und Grenzach-Wyhlen. In der internationalen Konkurrenz aus 19 Ländern blieb diesmal leider die Goldmedaille aus, aber Ralf Mruck und Sabine Eiringhaus erreichten in der stärksten Wettkampfstufe (Level 1) überzeugend das Finale. Leider mussten hier beide knappe Niederlagen gegen ihre Gegner aus Israel bzw. Holland hinnehmen, so dass am Ende für beide „nur“ die Silbermedaille blieb. Ina Jeromin erreichte in der Wettkampfstufe II ebenso die Bronzemedaille wie Torsten Latoschick in der Wettkampfstufe III. Vielleicht lag es auch ein wenig an der fantastischen Kulisse in der Judoarena von Shanghai, die an den drei Wettkampftagen mit jeweils 3.800 Zuschauern gefüllt war, was eine mitreißende Stimmung

erzeugte.

Vier Monate zuvor, am 5. Mai 2007 fanden in Landau (Pfalz) die Internationalen Deutsche Judomeisterschaften für Geistigbehinderte und für Sehgeschädigte statt. Dabei gab es bei den Titelkämpfen der Geistigbehinderten insgesamt neun Internationale Deutsche Meister aus Nordrhein-Westfalen:

Damen U 17
-40 kg: Eva-Maria Gutzeit (Gladbeck)
-70 kg: Jennifer Zucht (Leverkusen)

Damen Ü 17
-44 kg: Ute Strätner (Essen)
-52 kg: Michaela Stutz (Dülmen)
-57 kg: Sabrina Becker (Leverkusen)
-63 kg: Belinda Garweg (Leverkusen)
-70 kg: Sabine Eiringhaus (Gladbeck)

Herren U 17
-81 kg: Marc Weidmann (Bocholt)

Herren Ü 17
-73 kg: Andre Conen (Leverkusen)

Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Sehgeschädigten konnten die Lücken nicht geschlossen werden, die die Rücktritte von Astrid Arndt und Silke Hütter sowie der studiumsbedingte Wechsel von Markus Upmann nach Hessen hinterlassen haben. So hielt Oliver Upmann (Ibbenbüren) in der Klasse bis 90 kg einsam das NRW-Fähnchen hoch. Oliver zeigte mit einem dritten Platz in der Klasse bis 90 kg welches enorme Potenzial noch in ihm steckt.

Bei den 4. Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo in München gab es zum vierten Mal das Herren-Finale NRW gegen Bayern. Und zum vierten Mal konnten unsere Kämpfer, wiederum durch ein knappes 3:2, die Matte als Sieger verlassen. Bei den Kämpfen der Damen gab es von Beginn an keinen Zweifel, dass zum dritten Mal der Sieger NRW heißen würde, zu souverän trat unser Damen-Team in München auf.

Am traditionellen Internationalen Bagira-Turnier um den Wanderpokal des NWDK am

15. September in Essen beteiligten sich über 200 behinderte Judokas. Nach schönen und spannenden Kämpfen konnten die Judokas aus Leverkusen zum zweiten Mal den Wanderpokal mit äußerst knappem Vorsprung vor den Judosportlern aus Holland (Prisma Amsterdam) und aus Essen gewinnen.

Weiterhin kämpften noch verschiedene Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen höchst erfolgreich bei den nationalen und internationalen Judo-Turnieren in Holland, Belgien, Ingolstadt, Mühlheim, Bielefeld, Grenzach-Whylen und Ludwigsburg

Abschließend möchte ich mich bei allen Judosportlern bedanken, die sich auch im Jahr 2007 engagiert für die Belange und Probleme von Judokas mit einer Behinderung eingesetzt haben.

Dr. Wolfgang Janko

Kampfrichterwesen

Der Bereich Kampfrichterwesen kann auf ein arbeitsreiches Sportjahr 2007 zurückblicken. Die 60 Maßnahmen alleine auf Landesebene konnten mit Erfolg abgewickelt werden. Dies ist, ich muss es immer wieder erwähnen, nur möglich, da wir ab Landesebene keinen Mangel an geeigneten Kampfrichtern haben. Das sieht auf Kreis- und Bezirksebene nicht überall so aus.

Auch bei fast allen wichtigen nationalen und internationalen Maßnahmen waren Kampfrichter aus Nordrhein-Westfalen mit Erfolg im Einsatz.

Im Frühjahr dieses Jahres bestanden fünf Kampfrichter unter den strengen Augen unseres Bundeskampfrichterreferenten Stephan Bode ihre Prüfung zur Bundes-B-KR-Lizenz. Hier die neuen Bundes-B-Kampfrichter: Dr. Elisabeth Grubert (Münster), Tanja Höfner (Wuppertal), Wolfgang Keller (Elsdorf), Wolfgang Pöhler (Mülheim) und Nicole Püchel (Wülfrath).

Neu im Kreis der Landeskampfrichter befinden sich nach bestandener Prüfung: Lars Bathen (Duisburg), Wolfgang Feldhaus (Waltrop), Frank Kraegenow (Soest), Ralf Pröbldorf

(Paderborn), Peter Sakowski (Hamm), Bastian und Tobias Schlubat (Kempfen), Patrick Schweitzer (Solingen) und Robert Werner (Köln).

Ich möchte mich hiermit bei allen Kampfrichterkolleginnen und -kollegen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Sportjahr bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Präsidiums- und Verbandsausschusskolleginnen und -kollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen Offiziellen unseres Verbandes für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns Allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2008.

Hans-Werner Krämer

Ligaverkehr

Die Ergebnisse der einzelnen Ligen wurden bereits veröffentlicht, so dass an dieser Stelle nur noch einmal eine kurze Zusammenfassung des Jahres 2007 folgen soll.

Frauen: Interesse der Frauenmannschaften im Ligabereich hält an - junge Mannschaften rücken nach

Nach der erfolgreichen Einführung einer zweigleisigen Landesliga (Rheinland und Westfalen) im Jahre 2007, hält der Zuspruch der kampffinteressierten Frauenmannschaften an. Insbesondere die Regelung, dass der älteste Jahrgang der Jugend U 17 bis einschließlich Oberliga im Ligabereich Frauen und Männer startberechtigt ist, findet bei den Vereinen großen Anklang.

Davon profitieren möchte der 1. JC Mönchengladbach, der seine zweite Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen hat und zukünftig mit jungen Talenten in der Landesliga beginnen wird. Gleiches gilt für den Beueler JC, der aus der Regional- in die Oberliga abgestiegen ist sowie für den 1. Essener JC, der seine Mannschaft aus der 2. Bundesliga-Nord zurückgezogen hat.

Dass die jungen Mannschaften weiter nach oben streben, zeigt sich auch an den Aufsteigern in die Regionalliga. Der JC Köln-Süd Bushido und DJK Adler Bottrop schafften den direkten Durchmarsch von

der Ober- in die Regionalliga. Und der JC 66 Bottrop, gespeist mit jungen Talenten aus dem NWJV-Landeskader, ist ebenfalls aufgestiegen und wird 2008 in der Oberliga starten. Gleiches gilt für die Damemannschaft des TSV Hertha Walheim und der JV Siegerland.

Den Blick nach oben richteten im letzten Jahr Budo-Sport Kaarst und der JC 71 Düsseldorf, die den NWJV bei der Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga Nord vertraten. Am Ende reichte es für beide Mannschaften nicht ganz.

Nicht ganz reichte es 2007 auch für die Bundesliga-Erstvereine aus NRW. Leider verpassten alle Mannschaften den Einzug in die Finalrunde. Als bester NRW-Verein landete der 1. JC Mönchengladbach auf Platz fünf, gefolgt von der SUA Witten (Platz 6) und den Herterener Panther (Platz 8). Ich bin mir aber sicher, dass in der neuen Saison wieder ein Finaleinzug für eine der Mannschaften möglich sein wird. Abgestiegen in die 2. Bundesliga-Nord ist der Brander TV, der zusammen mit dem TSV Bayer Leverkusen und dem 1. JJC Hattingen dort die NRW-Fahnen vertreten wird.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen, Staffelleitern und Helfern für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Verlauf des Ligabetriebs 2007.

Angela Andree

Männer: Wechsel in der 2. Bundesliga-Nord - SUA Witten erneut auf Platz drei in der Bundesliga-Finalrunde

Auch in der Saison 2007 gelang der SUA Witten wieder der Platz auf das Treppchen. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille rundete die SUA Witten ein insgesamt sehr erfolgreiches Vereinsjahr ab.

In der 2. Bundesliga Nord kämpften insgesamt sieben NRW-Mannschaften um den Auf- oder gegen den Abstieg. Die favorisierten Teams aus Bottrop und Walheim schafften letztendlich den Einzug in die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga. Bekanntermaßen stieg der TSV Hertha Walheim auf und der JC 66 Bottrop verbleibt in Liga zwei. Den Gang zurück in die Regionalliga muss die JKG

Essen gehen, einer der ältesten bzw. am längsten kämpfenden Bundesliga-Vereine aus NRW. Da der Beueler JC seine Mannschaft zurückgezogen hat und der VfL Hüls und BTW Bünde knapp in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga scheiterten, sind in der neuen Saison in der 2. Bundesliga „nur“ noch vier Vereine aus NRW vertreten.

Einen Durchmarsch von der Ober- in die Regionalliga gelang dem PSV Duisburg. Mit Spannung bleibt abzuwarten, wie sich die junge Truppe in der Regionalliga schlagen wird.

In der Oberliga finden sich mit der SUA Witten und dem JC 66 Bottrop mittlerweile zwei Mannschaften mit ihren dritten Mannschaften wieder. Die Integration von jungen Kämpfern in bestehende Mannschaften scheint bei diesen Vereinen besonders gut zu gelingen. Gespannt sein darf man auch, wie sich der zweite Aufsteiger der letztjährigen Landesligafinalrunde, Beueler JC, in der Oberliga schlagen wird, nachdem die Bundesligakämpfer jetzt wieder niedriger starten können.

Die zuvor favorisierten Mannschaften der Landesligen setzten sich in der Regel auch durch und qualifizierten sich für die Aufstiegsrunde zur Oberliga. Da von zehn teilnehmenden Mannschaften nur zwei Teams in die Oberliga aufsteigen konnten, traf es nach dem verpassten Aufstieg einige Mannschaften besonders hart.

Die vier Bezirksligen finden nach wie vor eine gute Resonanz bei den Vereinen.

Auch ich möchte mich bei allen Vereinen, Staffelleitern und Helfern für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Verlauf des Ligabetriebs 2007 bedanken und wünsche allen eine erfolgreiche Saison und ein verletzungsfreies Jahr 2008.

Ralf Drechsler



Öffentlichkeitsarbeit

Der Umfang unserer Verbandszeitung „der budoka“ erreichte im Jahr 2007 mit insgesamt 676 Seiten in zehn Heften einen neuen Rekordumfang. Wir freuen uns über jede Zusendung, bitten jedoch auch um Verständnis dafür, wenn auch schon mal der eine oder andere Beitrag aus Platzmangel nicht erscheinen kann. Leider ist die Auflage trotz einiger Werbeaktionen im vergangenen Jahr weiter rückläufig. Trotz aller moderner Medien sollte „der budoka“ bei keinem Sportler, Funktionär oder auch bei den Betreuern und Eltern als Informationsmedium auf dem heimischen Schreibtisch bzw. in der Trainingstasche fehlen. Hier sind auch die Vereine aufgerufen, mehr Werbung für die Verbandszeitung zu machen, damit diese auch in Zukunft erhalten bleibt.

Die Internetseite des NWJV wird ständig weiterentwickelt und bietet auch den Funktions-trägern in den Kreisen und Bezirken die Möglichkeit, ihre Mitteilungen über die „Infoleiste/Blitzinfo“ zu verbreiten. Alle gewählten Amtsinhaber können für ihren Bereich Zugangsdaten anfordern.

Ich bedanke mich bei allen Autoren und Fotografen - hier möchte ich einmal besonders Ewald Koschut und Klaus Kessler erwähnen - die mich wieder mit viel Text- und Bildmaterial versorgt haben. Ein Dank auch an die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die mich in der Regel sehr zeitnah mit allen wichtigen Informationen versorgt haben.

Erik Gruhn

Die NWJV-Internetseite, seit Anfang Februar im neuen Design



Europameisterschaften 2007 in Belgrad: **Andreas Tölzer** gewinnt Bronze



Otto-World-Cup 2007 in Hamburg: **Miryam Roper** gewinnt Bronze



Europäisches Jugendfestival 2007 in Belgrad: **Tobias Ehnes** gewinnt Gold



Europameisterschaften 2007 der U 17 auf Malta: **Sonja Wirth** gewinnt Bronze

Satzungsänderungsanträge

an die Verbandstagung des NWJV am 27. April 2008 in Duisburg

Alte Fassung

§ 6 Mitarbeit im Verband und seinen Gliederungen

2. Gewählte oder berufene Mitarbeiter des Verbandes und seiner Gliederungen sollen einem ordentlichen Mitglied des Verbandes angehören.

§ 7 Verbandstagung

1. ...
Sie ist zuständig für:
...
k) Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des Verbandsjugendvorstandes
...

3.
a) Die Verbandstagung setzt sich zusammen aus:

1. Ehrenpräsidenten
...

c) Jedes ordentliche Mitglied hat für jede angefangene fünfzig der von ihm ordnungsgemäß gemeldeten Vereinsmitglieder eine Stimme. Jeder Delegierte darf nur für ein ordentliches Mitglied das Stimmrecht ausüben. Die übrigen Stimmberechtigten haben jeder eine Stimme.

6.
a) Die Verbandstagung tritt alle zwei Jahre bis zum 31. Juli des Jahres zusammen, ferner als außerordentliche Verbandstagung auf Beschluss des Vorstandes oder, wenn 10 % der Mitglieder dies beantragen.

7.
a) Ehrenpräsidenten werden von der Verbandstagung auf Lebenszeit gewählt. Ehrenpräsidenten haben innerhalb der Organe und Gremien in ihrer Eigenschaft als Ehrenpräsidenten Rederecht, kein Stimmrecht. Sie können mit Repräsentationsaufgaben betraut werden.

Neue Fassung

§ 6 Mitarbeit im Verband und seinen Gliederungen

2. Gewählte oder berufene Mitarbeiter des Verbandes und seiner Gliederungen **müssen** einem ordentlichen Mitglied des Verbandes angehören.

§ 7 Verbandstagung

1. ...
Sie ist zuständig für:
...
(*ersatzlos streichen*)

3.
a) Die Verbandstagung setzt sich zusammen aus:
1. Ehrenpräsidenten **und den Ehrenmitgliedern**
...

c) Jedes ordentliche Mitglied hat für jede angefangene fünfzig der von ihm ordnungsgemäß **per Stichtag 1.1.** gemeldeten **aktiven** Vereinsmitglieder eine Stimme. Jeder Delegierte darf nur für ein ordentliches Mitglied das Stimmrecht ausüben. Die übrigen Stimmberechtigten haben jeder eine Stimme. **Neu aufgenommene Vereine erhalten im Jahr der Aufnahme bei Versammlungen eine Stimme und für den Bereich Jugend zwei Stimmen.**

6.
a) Die Verbandstagung tritt **jährlich** bis zum 31. Juli des Jahres zusammen, ferner als außerordentliche Verbandstagung auf Beschluss des Vorstandes oder, wenn 10 % der Mitglieder dies beantragen.

7.
a) Ehrenpräsidenten **und Ehrenmitglieder** werden von der Verbandstagung auf Lebenszeit gewählt. Ehrenpräsidenten **und Ehrenmitglieder** haben innerhalb der Organe und Gremien in ihrer Eigenschaft als Ehrenpräsidenten/**Ehrenmitglieder** Rederecht, kein Stimmrecht. Sie können mit Repräsentationsaufgaben betraut werden.

Alte Fassung

§ 8 Verbandsausschuss, Präsidium und Vorstand

1.a. Der Verbandsausschuss besteht aus:
1. Präsident
2. zwei Vizepräsidenten
3. Präsident des NWDK
4. Ressortleiter Finanzwesen
5. Ressortleiter Leistungssport - Männer
6. Ressortleiterin Leistungssport - Frauen
7. Ressortleiter Breitensport
8. Ressortleiter Behindertensport
9. Ressortleiter Schulsport
10. Ressortleiter Kampfrichterwesen
11. Ressortleiter Lehrwesen
12. Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit
13. Ressortleiter Sportmedizin
14. zwei von der Verbandsjugend gewählte Vertreter der Verbandsjugend

Neue Fassung

§ 8 Verbandsausschuss, Präsidium und Vorstand

1.a. Der Verbandsausschuss besteht aus:
1. Präsident
2. zwei Vizepräsidenten
3. Präsident des NWDK
4. Ressortleiter Finanzwesen
5. Administrator Leistungssport
6. Geschäftsführer
7. Ressortleiter Breitensport
8. Ressortleiter Behindertensport
9. Ressortleiter Schulsport
10. Ressortleiter Kampfrichterwesen
11. Ressortleiter Lehrwesen
12. Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit
13. Ressortleiter Sportmedizin
14. zwei von der Verbandsjugend gewählte Vertreter der Verbandsjugend

(*neu*)

1.d. Jedes Mitglied des Verbandsausschusses hat eine Stimme. Mitglieder des Verbandsausschusses, die mehr als ein Amt innerhalb des Verbandsausschusses inne haben, können das Stimmrecht nur in einer Amtsfunktion ausüben.

(*neu*)

§ 14. Aufsichtsrat

14.1
Ist der Präsident in Doppelfunktion auch Geschäftsführer, ist ein Aufsichtsrat zu wählen. Aufgabe des Aufsichtsrates ist die Kontrolle der Geschäftsführung.

14.2
Der Aufsichtsrat besteht aus drei gewählten Vertretern aus der Verbandstagung. Diese dürfen keine weiteren Ämter im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und seinen Mitgliedsorganisationen ausüben. Desweiteren müssen sie einem ordentlichen Mitglied des Verbandes angehören.

(*Die anderen Paragraphen verschieben sich entsprechend!*)

Alte Fassung

§ 15 Ordnungsbestimmungen

4.
a) Gewählt wird grundsätzlich offen, es sei denn, es wird mehrheitlich widersprochen. Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Sollen Neuwahlen im Rahmen eines Mißtrauensvotums stattfinden, bedarf es dazu einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.

Neue Fassung

§ 16 Ordnungsbestimmungen

4.
a) Gewählt wird grundsätzlich offen, es sei denn, es wird mehrheitlich widersprochen. **Stellen sich zur Wahl des Präsidenten mehrere Kandidaten, so ist grundsätzlich geheime Wahl vorgeschrieben. Als gewählt gilt, wer mehr als 50 % der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt (absolute Mehrheit). Sollte sich im 1. Wahlgang keine solche Mehrheit ergeben, sind zum 2. Wahlgang nur die beiden Kandidaten zugelassen, die im 1. Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Wird im 2. Wahlgang eine Kandidatur zurückgezogen, so rückt der Kandidat mit der nächsthöheren Stimmenzahl aus dem 1. Wahlgang nach. Sollte im 1. Wahlgang Stimmgleichheit zwischen mehreren Kandidaten bestehen, ist eine zusätzliche Wahl zwischen den stimmgleichen Kandidaten durchzuführen. Stellen sich zur Wahl der Vizepräsidenten mehr als zwei Kandidaten, so sind ebenfalls geheime Wahlen durchzuführen. Die Wahlen zum 1. und 2. Vizepräsidenten sind in zwei getrennten Wahlgängen vorzunehmen. Gewählt sind die Kandidaten, die im 1. und 2. Wahlgang die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnten (einfache Mehrheit). Wird in einem Wahlgang die Kandidatur zurückgezogen, so rückt der Kandidat mit der nächsthöheren Stimmenzahl nach. Bei Stimmgleichheit zwischen zwei Kandidaten ist eine zusätzliche Wahl zwischen den stimmgleichen Kandidaten durchzuführen.** Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht gezählt. Sollen Neuwahlen im Rahmen eines Mißtrauensvotums stattfinden, bedarf es dazu einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.

Alte Fassung

§ 17 Veröffentlichungsorgan

Das offizielle Veröffentlichungsorgan ist „der budoka“. In ihm werden alle Veröffentlichungen des Verbandes abgedruckt.

Neue Fassung

§ 18 Veröffentlichungsorgan

Die offiziellen Veröffentlichungsorgane sind „der budoka“ oder die Internetseiten des Verbandes. In einem dieser Organe erscheinen die Veröffentlichungen des Verbandes.



Aktion des DOSB und DJB

Aktion: Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) startet gemeinsam mit dem Deutschen Judo-Bund (DJB) die Aktion: „Frauen und Gewalt - nicht mit uns!“ Dazu sind die Judovereine aufgerufen, sich anlässlich des Internationalen Frauentags am **8. März 2008** an der Aktion zu beteiligen und z. B. Schnupperkurse zum Thema „Selbstbehauptung bzw. Selbstverteidigung“ für Frauen und Mädchen anzubieten.

Der Hintergrund für diese Aktion ist, dass Frauen und Mädchen tagtäglich unterschiedlichsten Formen von körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind - besonders auch im sozialen Nahbereich. Viele dieser Übergriffe bleiben oft unbemerkt, weil betroffene Frauen aus Angst oder Scham schweigen. Häufig werden solche Gewalthandlungen aber auch tabuisiert, ignoriert oder bagatellisiert. Oder Außenstehende schweigen, weil sie nicht wissen, wie sie helfen können und/oder weil sie sich nicht in sogenannte „Privatangelegenheiten“ einmischen wollen.

„Der Sport hat den Frauen viel zu bieten, das wollen wir

bekannter machen und nutzen“, sagt die DOSB-Vizepräsidentin für Frauen und Gleichstellung Ilse Ridder-Melchers, eine der Initiatorinnen dieser Aktion. „Der Sport kann bei der Prävention und Intervention gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wirkungsvolle Hilfen anbieten.“

Innerhalb des Sports ist Judo besonders geeignet, die Zwecke und Ziele dieser Aktion zu erreichen. Judo steht für Fairness, gegenseitige Anerkennung und Toleranz. Judo stärkt durch konkrete Angebote unter anderem im Bereich Selbstbehauptung und Selbstverteidigung das Selbstbewusstsein und die Durchsetzungsfähigkeit und dient so auch der Gewaltprävention. Durch die im Judo erlebte Stärke werden Frauen motiviert, sich gegen Übergriffe zur Wehr zu setzen und sie zurückzuweisen.

Weitere Informationen unter www.judobund.de/aktuelles.

Der NWJV ist gespannt, welche Aktionen sich die Vereine zu dem Thema „Gewalt gegen Frauen - mit uns nicht“ einfallen lassen. Der Aktionszeitraum beschränkt sich nicht nur auf den Internationalen Frauentag am 8. März, sondern auch darüber hinaus. Wer also erst später eine Aktion durchführen kann, sollte sich nicht abhalten lassen.

Da wir über die Aktionen der Vereine gerne berichten würden, bitten wir die teilnehmenden Vereine, uns nach der Veranstaltung einen kurzen Bericht zukommen zu lassen (möglichst mit einem oder zwei Foto/s). Den Bericht bitte an den NWJV, z. Hd. Angela Andree (E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de).

Angela Andree

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Bezirkspokalturnier Männer

27.01.2008 in Wickede

1. Kentai Bochum
2. BSV Dortmund
3. TV Wickede
4. VfL Gevelsberg
5. KSV Herne

Alle Teams steigen in die erweiterte (zweigleisige) Bezirksliga auf.

Bezirkseinzelleistungen

02.02.2008 in Bochum

Frauen U 20: -52 kg: 1. Anna Stausberg (JF Siegen), 2. Katharina Beck (BSC Linden), 3. Jana Klein (JV Siegerland), 4. Maike Gruchot (BSC Linden). **-57 kg:** 1. Jil Hormann (TuS Lendringsen), 2. Kathrin Bruch (JC Gernsdorf), 3. Lisa Semmler (JC Dortmund-West), 4. Annika Denninghoff (1. JJJC Lünen). **-63 kg:** 1. Viola Stephan (SUA Witten), 2. Pia Schubert (PSV Bochum), 3. Kyra Quast (JV Siegerland), 4. Vanessa Wagner. **-70 kg:** 1. Miriam Dunkel, 2. Regina Schneider (alle SUA Witten), 3. Laura Schulte (TuS Lendringsen), 4. Jacqueline Kreft (TSV Hagen). **-78 kg:** 1. Tamara Fligg (JV Siegerland), 2. Larissa Stange (DSC Wanne-Eickel), 3. Rebecca Richter (SUA Witten), 4. Jessika Heymann (Selmer JC). **+78 kg:** 1. Stephanie Gerber (TuS Lendringsen).

Männer U 20: -55 kg: 1. Phillip Hoffmann (SSV Meschede). **-60 kg:** 1. Stefan Peters (DSC Wanne-Eickel), 2. Pascal Knappe (TGH Wetter), 3. Victor Kaschner (KSV Herne), 4. Jonas Böhmer (SLC Bockum-Hövel). **-66 kg:** 1. Alexander König (Kentai Bochum), 2. Sebastian Wagner (1. JJJC Dortmund), 3. Vladimir Hamburg (TuS Iserlohn), 4. Marcel Siering (Börde Union). **-73 kg:** 1. Simon Schäfer (TG Heeren-Werve), 2. Thilo Städtler (TuS Wichlinghofen), 3. Denis Acker (JF Siegen), 4. Geoffrey Ghacil (JC Dortmund-West). **-81 kg:** 1. Niclas Tarach (SUA Witten), 2. Kerim Karabas (PSV Bochum), 3. Marco Grundmann (SUA Witten), 4. Marc Densow (TU Durchholz). **-90 kg:** 1. Thomas Wegner (TuS Wichlinghofen), 2. Marco Heimann (SUA Witten), 3. Christo Gelos (Dortmunder BSV), 4. Sebastian Kuhlmann (JC Gernsdorf). **-100 kg:** 1. Andre Planz (PSV Bochum). **+100 kg:** 1. Dennis Klaebe (DSC Wanne-Eickel), 2. Marten Krauß (SUA Witten), 3. Marcus Ophoven (Kentai Bochum), 4. Daniel Dinkel (TuS Lendringsen).

09.02.2008 in Bochum

Frauen U 17: -40 kg: 1. Manon Krämer (TuS Lendringsen), 2. Mandy Taubert (SU Witten-Annen), 3. Maya Herschke (JC Holzwickede), 4. Lesley-Anne Baltzer (JC Samurai Schwelm Ennepetal). **-44 kg:** 1. Lisa Naeve (JK Hagen), 2. Gianna Lietz (Judoka Wattenscheid), 3. Jacqueline Zander (TV Gerthe), 4. Aliena Weber (SuS Oberaden). **-48 kg:** 1. Alexandra Zwirner (SU Witten-Annen), 2. Laura Beckord (TV Gerthe), 3. Annika Hof zum Berge (Judoka Rauxel), 4. Tatjana Belsch. **-52 kg:** 1. Sabrina Stettner (beide JV Siegerland), 2. Charline Gerwert (Judoka Rauxel), 3. Indra Paas (1. JJJC Hattingen), 4. Sarah Becker (JV Siegerland). **-57 kg:** 1. Giulia Pleschke (TuS Iserlohn), 2. Rahel Krause (TuS Volmetal), 3. Pia Weistrop (Lüner SV), 4. Miriam Berghoff (TSV Jahn Berge). **-63 kg:** 1. Nikole Skubatz (JC Dortmund-West), 2. Kyra Quast (JV Siegerland), 3. Szaundra Diedrich (TV Brilon), 4. Lisa Sommer (TuS Eichengrün Kamen). **-70 kg:** 1. Anna Kruse (JC Holzwickede), 2. Laura Schulte (TuS Lendringsen), 3. Lena Langenkämper (Lüner SV), 4. Stephanie Kielbassa (SV Menden). **-78 kg:** 1. Christin Eberhardt (SU Witten-Annen), 2. Giulia Pianta (SuS Oberaden), 3. Gemma Tate (Dortmunder BSV), 4. Nadine Werth (VfL Kamen). **+78 kg:** 1. Hannah Tillmann (Bushido Finnentrop).

Männer U 17: -43 kg: 1. Benjamin Hofäcker (PSV Bochum), 2. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn), 3. Nico Schardt (JVS), 4. Sascha Geerdes (Doja Massillon Loosen). **-46 kg:** 1. Christian Rottloff (JFSL), 2. Manuel Babilon (JC Halver), 3. Florian Hofäcker (PSV Bochum), 4. Arne Peters (TSC Eintracht Dortmund). **-50 kg:** 1. Nicki Graczyk (Kodokan Olsberg), 2. Jan-Philipp Bobeth (JC Dortmund West), 3. Niklas Luckai (TuS Lendringsen), 4. Philipp Hillmann (TSV Hagen). **-55 kg:** 1. Christopher Köllner (SU Witten-Annen), 2. Pascal Gabisch (Judoka Rauxel), 3. Lars Milk (Dortmunder BSV), 4. Florian Brandenburg (DSC Wanne-Eickel-Judo). **-60 kg:** 1. Jonas Breier-Neteler (JC Holzwickede), 2. Manuel Solms (Judo-Club Gernsdorf), 3. Philipp Krachtus (SU Witten-Annen), 4. Christian Gonska (JVS). **-66 kg:** 1. Marek Lammert (Soester TV), 2. Benedikt Wagner (SU Witten-Annen), 3. Louis Remmert (JFSL), 4. Simon Moch (Kodokan Olsberg). **-73 kg:** 1. Janis Dinter (JFSL), 2. Florian Henkel (TuS Iserlohn), 3. Michael Bak (Judoka Wattenscheid), 4. Mauel Gabsa (JFSL).

-81 kg: 1. Lars Mittkowski (BSC Linden), 2. Alexander Schrage (PSV Unna), 3. Herbert Peters (SV Derne 49), 4. Kevin Busch (1. JJJC Lünen). **-90 kg:** 1. Dominik Imerouski (1. SC Lippetal). **+90 kg:** 1. Oliver Debus (JVS).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelleistungen

26.01.2008 in Bochum

Frauen U 17: -40 kg: 1. Mandy Taubert (SU Witten-Annen). **-44 kg:** 1. Natalie Gabisch (Judoka Rauxel). **-48 kg:** 1. Annika Hof zum Berge. **-52 kg:** 1. Charline Gerwert (beide Judoka Rauxel). **-57 kg:** 1. Ronja Petersen (1. JJJC Bochum). **-63 kg:** 1. Jessica Zaib (SU Witten-Annen). **-70 kg:** 1. Sanja Gehlker (TV Gerthe). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Benjamin Hofäcker. **-46 kg:** 1. Florian Hofäcker. **-50 kg:** 1. Dennis Sandvoß (alle PSV Bochum). **-55 kg:** 1. Christopher Köllner. **-60 kg:** 1. Philipp Krachtus. **-66 kg:** 1. Frederic Brenner (alle SU Witten-Annen). **-73 kg:** 1. Dastin Bittinger (PSV Bochum). **-81 kg:** 1. Lars Mittkowski (BSC Linden).

Kreiseinzeltturnier

27.01.2008 in Bochum

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Jil Höhnerhaus (Kentai Bochum). **-33 kg:** 1. Nadja Prytaw (TV Gerthe). **-36 kg:** 1. Theresa Thomas (Kentai Bochum). **-40 kg:** 1. Janina Hofäcker (PSV Bochum). **-44 kg:** 1. Katharina Ott (TV Durchholz). **-48 kg:** 1. Hannah Meggeret (TV Gerthe). **-52 kg:** 1. Meryem Karadag (1. JJJC Bochum). **-57 kg:** 1. Theresa Koch. **-63 kg:** 1. Kristina Seerctz (beide SU Witten-Annen). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Sebastian Hofäcker (PSV Bochum). **-34 kg:** 1. Pascal Grundmann (SU Witten-Annen). **-37 kg:** 1. Justin Gerwert (Judoka Rauxel). **-40 kg:** 1. Jose Philipp. **-43 kg:** 1. Leo Wöhl (beide SU Witten-Annen). **-46 kg:** 1. Michael Graw (PSV Bochum). **-50 kg:** 1. Philipp Schlag (Judoka Wattenscheid). **-55 kg:** 1. Bishal Helwig (Judoka Rauxel). **-60 kg:** 1. Dustin Falk (Budoka Höntrop). **+60 kg:** 1. Georg Beckmann (Kentai Bochum).

Märkischer Kreis

Kreiseinzeltturnier

26.01.2008 in Hohenlimburg

U 12 weiblich: -27 kg: 1. Merjema Bajramovic (TSV Hagen). **-33 kg:** 1. Celina Kleine (Dojo M.-Loosen). **-35 kg:** 1. Désirée Haarmann (Judo Klub Hagen). **-40 kg:**

1. Ronja Schroeder (TuS Iserlohn). **-44 kg:** 1. Daniela Keil (TSV Hagen).

U 12 männlich: -29 kg: Lukas Hipper (TuS Iserlohn). **-31 kg:** 1. Dorian Lübeck (TSV Hagen). **-34 kg:** 1. Josef Schäfer. **-37 kg:** 1. Niklas Kost (beide TuS Iserlohn). **-40 kg:** 1. Kolja Kämper (Bushido Finnentrop). **-45 kg:** 1. David Meger (TSV Hagen).

Kreiseinzelleistungen

26.01.2008 in Hohenlimburg

Frauen U 17: -40 kg: 1. Manon Krämer (TuS Lendringsen). **-44 kg:** 1. Lisa Naeve (Judo Klub Hagen). **-48 kg:** 1. Leonie Blume (TV Hohenlimburg). **-52 kg:** 1. Ute Busch (TSV Hagen). **-57 kg:** 1. Rahel Krause (TuS Volmetal). **-63 kg:** 1. Lisa-Marie Herrmann. **-70 kg:** 1. Laura Schulte (beide TuS Lendringsen). **+78 kg:** 1. Hannah Tillmann (Bushido Finnentrop). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn). **-46 kg:** 1. Dustin Köchling. **-50 kg:** 1. Niklas Luckai (beide TuS Lendringsen). **-55 kg:** 1. Kevin Vasselai (JC Halver). **-60 kg:** 1. Marcel Wirths (TuS Iserlohn). **-66 kg:** 1. Moritz Angerpointner-Sonntag (Bushido Finnentrop). **-73 kg:** 1. Florian Henkel (TuS Iserlohn). **-81 kg:** 1. Pascal Lynch (TuS Lendringsen).

Bezirk Detmold

Bezirkseinzelleistungen

02.02.2008 in Herford

Frauen U 20: -52 kg: 1. Jessica Bentrop (TG Herford), 2. Fanni Lang (TSV Einigkeit Bielefeld), 3. Marie-Christine Paetzold (TSV Einigkeit Bielefeld), 2. Lea Lescher (SC Grün-Weiß Paderborn), 3. Sarah Kurze (SC Borchlen), 4. Nora Krüger (JC 93 Bielefeld). **-63 kg:** 1. Aimée Eckstein (PSV Bielefeld), 2. Alexandra Kuczka (JC 93 Bielefeld), 3. Patricia Epke (SV Brackwede). **-70 kg:** 1. Anne Patzwald (Gütersloher JC). **-78 kg:** 1. Nadine Husemann (JC 93 Bielefeld). **Männer U 20: -55 kg:** 1. David Möller (TSV Einigkeit Bielefeld). **-66 kg:** 1. Tobias Hampker, 2. Sebastian Cramer (beide PSV Herford), 3. Stefan Wellmann (TSV Einigkeit Bielefeld). **-73 kg:** 1. Mario Rasche (JC 93 Bielefeld), 2. Lennard Pötting (PSV Herford), 3. Christoph Kempf (JC 93 Bielefeld), 4. Dominik Brett (TV Paderborn). **-81 kg:** 1. Jan Prösdorf (TV Paderborn), 2. Dennis Sidin (JC 93 Bielefeld), 3. Alexander Bayer (SC Herford). **-90 kg:** 1. Lars Bindzus. **-100 kg:** 1. Torben Koch (beide PSV Herford).

09.02.2008 in Herford

Frauen U 17: -40 kg: 1. Nicole Viehl (TV Isselhorst), 2. Lena Noltensteiner (TG Herford). **-44 kg:** 1. Linda Fißmeyer (TV Jahn Borgolzhausen). **-48 kg:** 1. Liesa Warnecke (HLC Höxter), 2. Ann-Cathrin Peitz (JC Schloß Neuhaus), 3. Sabrina Kuczka (JC 93 Bielefeld), 4. Julia Schönebeck (TuS Viktoria Rietberg). **-52 kg:** 1. Julia Starke (HLC Höxter), 2. Eva Steinhäuser (Wiedenbrücker TV), 3. Marit Haferkamp (1. Delbrücker JC), 4. Ann-Katrin Schmidt (ESV Warburg). **-57 kg:** 1. Daniela Klapper (JC Schloß Neuhaus), 2. Lisa Marie Gerheim (TV Jahn Borgolzhausen), 3. Karolin Krehl (TV Salzkotten), 4. Maria Schön (TuS Viktoria Rietberg). **-63 kg:** 1. Daniela Wöhle (TV Isselhorst), 2. Lea Püschel (Budo Club Bielefeld), 3. Julia Teckentrup (TV Jahn Borgolzhausen), 4. Aimée Eckstein (PSV Bielefeld). **-70 kg:** 1. Annika Jakobs (1. Delbrücker JC), 2. Berverley Goodwin (TuS Viktoria Rietberg), 3. Linda Duda (SC Herford). **-78 kg:** 1. Jana Peter (TV Isselhorst). **+78 kg:** 1. Clarissa Taube (TuS Lübbecke).

Männer U 17: -43 kg: 1. Matthias Scharfenstein (BTW Bünde), 2. Milan Meiners (TV Paderborn), 3. Patrik Schlenke (HLC Höxter), 4. Stephan von Greifenstern (TV Paderborn). **-46 kg:** 1. Robert Garic (JC 93 Bielefeld), 2. Oleg Janke (JC Schloß Neuhaus), **-50 kg:** 1. Patrick Krey (PSV Herford), 2. Laurin Volkening (TV Jahn Minden), 3. Vitali Burgardt (1. Delbrücker JC), 4. Dirk Winter (SC Borchchen). **-55 kg:** 1. Timur Misaew (JC Schloß Neuhaus), 2. Fabian Karau (TSG Rheda), 3. Sascha Korn, 4. Benedikt Schröder (beide PSV Herford). **-60 kg:** 1. Janars Kikajew (JC Schloß Neuhaus), 2. Antoine Boecker (TSV Einigkeit Bielefeld), 3. Sebastian Brauner (JC Schloß Neuhaus), 4. Gereon Stahl (Gütersloher JC). **-66 kg:** 1. Tobias Geier (TSG Rheda), 2. Felix Schrader (PSV Bielefeld), 3. Tobias Eusterholz (JC Schloß Neuhaus), 4. Robin Günther (SC Borchchen). **-73 kg:** 1. Oliver Witschel (TSG Rheda), 2. Lukas Heine (HLC Höxter), 3. Fabian Schwede (1. Delbrücker JC), 4. Johannes Harth-Kitzerow (TV Jahn Bad Lippspringe). **-81 kg:** 1. Tarik Dahlmeier (PSV Herford), 2. André Sailer (Gütersloher JC), 3. Yannic Konrad, 4. Jan-Niclas Lange (beide BSV Kalletal). **-90 kg:** 1. Niklas Stelbrink (TV Isselhorst), 2. Fabian Mazzi (TV Jahn Bad Lippspringe), 3. Julian Jöhren (HLC Höxter), 4. Simon Dreimann (TSV Einigkeit Bielefeld). **+90 kg:** 1. Christopfer Bloch (TG Herford).

Jahrgangsmeisterschaften

02.02.2008 in Herford

U 12 weiblich: -33 kg: 1. Pauline Starke (HLC Höxter), 2. Lea Klapper (JC Schloß Neuhaus). **-36 kg:** 1. Daria Woitinas (SC Borchchen), 2. Anna Vinzelberg (PSV Herford). **-40 kg:** 1. Fredericke Czichowski (SV Brackwede), 2. Marnie Könker. **-44 kg:** 1. Ronja Steinböhrer (beide Bielefelder TG), 2. Pia Altmiks (SC Borchchen). **-48 kg:** 1. Annika Pult (Bielefelder TG), 2. Lis Schröder (JC Schloß Neuhaus). **U 12 männlich: -27 kg:** 1. Willi Weiß (TV Paderborn), 2. Florian Reiband (1. Delbrücker JC). **-29 kg:** 1. Florian Dippel (PSV Herford), 2. Macal Brandes (SV Brackwede). **-31 kg:** 1. Luca Hasenbein (HLC Höxter), 2. Connor Krause (1. Delbrücker JC). **-34 kg:** 1. Maximilian Walthert (PSV Herford), 2. Nick Jakobskrüger (PSV Bielefeld). **-37 kg:** 1. Patrick Vogt (Bielefelder TG), 2. Robin Hardekopf (TSG Rheda). **-43 kg:** 1. Marcel Leon Wegener (Bielefelder TG), 2. Fabian Lange (BSV Kalletal).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzelleisterschaften

02.02.2008 in Velbert

Frauen U 20: -44 kg: 1. Sarah Küpper (PSV Duisburg). **-48 kg:** 1. Chantal Rehmann (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Sofia Marazopoulou (TSV Einigkeit Dornap), 3. Sina Lachnitt (1. Walsumer JC) und Janine Böhm (JC 71 Düsseldorf). **-52 kg:** 1. Vanessa Kopperberg (TG Lennep), 2. Nicole Neuhof (1. Essener JC), 3. Katrin Kaufmann (ASV/E Süchteln) und Alena Hirnstein (1. Essener JC). **-57 kg:** 1. Jessica Burkert (PSV Duisburg), 2. Jenny Scholten (PSV Essen), 3. Valerie Pillitteri (1. Walsumer JC) und Marina Möhner (PSV Oberhausen). **-63 kg:** 1. Julia Malcherek (PSV Duisburg), 2. Mareike Fenger (JKG Essen), 3. Lisa Baumann und Jennica Thiel (beide 1. JC Mönchengladbach). **-70 kg:** 1. Carina Kersten (Judo-Team Holten), 2. Jacqueline Tschirlei (Sport- und Judofreunde Wuppertal), 3. Lisa Schlagenhauer (Post SV Düsseldorf) und Nina Grabowski (BC Kamp-Lintfort). **+78 kg:** 1. Nadine Klagus (Tbd. Osterfeld), 2. Frauke Krygowski (TuS Germania), 3. Carla Vellar (BC Kamp-Lintfort). **Männer U 20: -55 kg:** 1. Ron Hendricks (JC Samurai Goch-Kevelaer), 2. Jascha Duda (1. JC Mönchengladbach), 3. Matthias Steeg und Christopher Hoekstra (beide DJK VfL Willich). **-60 kg:** 1. Lukas Krautmacher (JC 71 Düsseldorf), 2. Adrian Lorenz (PSV Essen), 3. Marvin Piekarski (PSV Duis-

burg) und Marc Skyschally (JC 71 Düsseldorf). **-66 kg:** 1. Marius Rogge (1. JC Mönchengladbach), 2. Christian Hützen (TuS Germania), 3. Fabian Berns (SV 08/29 Friedrichsfeld) und Dustin Fiedler (PSVg Jahn Solingen). **-73 kg:** 1. Jeffrey Kramer, 2. Hendrik Lohmann (beide SV 08/29 Friedrichsfeld), 3. Quentin Le Cam (BC Kamp-Lintfort) und Stephen Kerski (PSV Duisburg). **-81 kg:** 1. Hendrik Clauseinken (BFC Solingen), 2. Marvin Kötter (PSV Essen), 3. Max Schoetzau (TuS Germania) und Martin Czogalla (Judo-Team Holten). **-90 kg:** 1. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg), 2. Karol Garbowski (TuS Germania), 3. Tobias Preuß (JSC Heiligenhaus) und Nils Larsen (SGU BS Yanagi). **-100 kg:** 1. Patrick Kandler (Post SV Düsseldorf), 2. Patrick Benz (PSV Oberhausen), 3. Fabian Pape (TSV Viktoria Mülheim) und Alexander Schumann (ASV/E Süchteln). **+100 kg:** 1. Tobias Fiebig (BC Kamp-Lintfort).

Bezirkseinzelleisterschaften

09.02.2008 in Wuppertal

Frauen U 17: -40 kg: 1. Svenja Brill (Garather SV), 2. Regina Frieese (VdS Nievenheim), 3. Rebecca Remcke (JC Fischeln) und Jacqueline Folgner (DJK Eintracht Borbeck). **-44 kg:** 1. Shirley Berns (SV Friedrichsfeld), 2. Laura Reuter (Garather SV), 3. Karina Skupin (1. Essener JC) und India Rauber (JC 71 Düsseldorf). **-48 kg:** 1. Sofia Marasopoulou (TSV Dornap), 2. Kristina Laaser (PSV Essen), 3. Eva Weber (1. JC Mönchengladbach) und Carin Schröter (JC 71 Düsseldorf). **-52 kg:** 1. Mayan Schwarze (JC 71 Düsseldorf), 2. Isabelle Rhine (BS Kaarst), 3. Viviane Krause (SV Friedrichsfeld) und Felicia Lamot (PSV Duisburg). **-57 kg:** 1. Alina Sikorski (JT Holten), 2. Julia Wessels (Senshu Hau), 3. Bianca Theuner (TSV Dornap) und Lea D'heur (1. FC Grevenbroich-Süd). **-63 kg:** 1. Lea Alina Reimann (PSV Duisburg), 2. Mareike Fenger (JKG Essen), 3. Sandra Wolski (PSVg Jahn Solingen) und Julia Ströges (PSV Oberhausen). **-70 kg:** 1. Mandy Winkler (DJK Eintracht Borbeck), 2. Jessica Römer (TuS Germania), 3. Christina van Beber (BSG Kleverland) und Sandra Neugebauer (JC Wuppertal-Süd). **-78 kg:** 1. Katharina Czogalla (JT Holten), 2. Larissa Becker (BC Kamp-Lintfort), 3. Dini Picker (MSV Duisburg) und Laura Hermann (1. FC Grevenbroich-Süd). **+78 kg:** 1. Janika Broeske (GSV Geldern). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Fabian Schmitz, 2. Darius Nahvipour (beide JC 71 Düsseldorf), 3. Stephan Sommer (JT Holten) und Jens

Kroll (TuS Germania). **-46 kg:** 1. Denny Koppers (JT Holten), 2. Joris Kuger (JC Langenfeld), 3. Tim Gierden (JC 71 Düsseldorf) und Marius Brinkmann (PSV Duisburg). **-50 kg:** 1. Anthony Zingg (JC 71 Düsseldorf), 2. Benjamin Schmidt, 3. Phil Emoe Rehmann (beide SV Friedrichsfeld) und Robin Broszio (PSVg Jahn Solingen). **-55 kg:** 1. Marcus Müller (1. JC Mönchengladbach), 2. Sander Dykstra (TSV Viktoria Mülheim), 3. Piotr Augustypowicz (ASV/E Süchteln) und Marc Wickern (TSV Viktoria Mülheim). **-60 kg:** 1. Markus Auler (TuS Germania), 2. Marvin Junik (SV Friedrichsfeld), 3. Tristan Maaßen (JC 71 Düsseldorf) und Marius Rühl (SV Friedrichsfeld). **-66 kg:** 1. Christian Beckmann (JT Holten), 2. Lars Esser (Samurai Goch), 3. Jan Scholten (PSV Essen) und Andreas Buscher (1. JC Mönchengladbach). **-73 kg:** 1. Lars Beckmann, 2. Marcel Gutstein (beide JT Holten), 3. Senul Dursun (TK Grevenbroich) und Marcus Ganswind (PSV Duisburg). **-81 kg:** 1. Philip Kakadschanow (Senshu Hau), 2. Tobias Theuner (TSV Dornap), 3. Timo Hustädt (Haaner TB) und Benedict Sura. **-90 kg:** 1. Michel Schmidt (beide Velberter JC), 2. Awn-Fida Anjom (TSV Viktoria Mülheim), 3. Daniel Speiser (Kodokan Duisburg) und Matthias Reitz (BC Kamp-Lintfort). **+90 kg:** 1. Ruben Kallfaß (1. JC Mönchengladbach).

Kreis Duisburg

Kreiseinzeltturnier

26.01.2008 in Duisburg

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Jana Herrmann (PSV Duisburg). **-40 kg:** 1. Laura van Loosen (TV Germania Duisburg). **-52 kg:** 1. Vanessa Schmeink (KSV Homberg). **-63 kg:** 1. Laura Blumberg (PSV Duisburg). **U 14 männlich: -34 kg:** 1. Christian Olberz (PSV Duisburg). **-40 kg:** 1. Michael Winogradow (Samurai Dinslaken). **-43 kg:** 1. Pierre Bourdon (1. Walsumer JC). **-46 kg:** 1. Ali Fuat Günaydin (TV Germania Duisburg). **-55 kg:** 1. Alex Schulz (1. Walsumer JC). **+60 kg:** 1. Lukas Barske (PSV Duisburg).

Kreiseinzelleisterschaften

26.01.2008 in Duisburg

Frauen U 17: -44 kg: 1. Lena Weis (PSV Duisburg). **-48 kg:** 1. Thanh Thanh Phan Ban (Kodokan Duisburg). **-52 kg:** 1. Felicia Lamot. **-57 kg:** 1. Rebecca Gewert (beide PSV Duisburg). **-63 kg:** 1. Hannah Reineke. **-70 kg:** 1. Janice Orts (beide 1. Walsumer JC). **-78 kg:** 1. Dini Picker (MSV

Duisburg).

Männer U 17: -43 kg: 1. Don Henneböhl (KSV Homberg). **-46 kg:** 1. Marius Brinkmann (PSV Duisburg). **-55 kg:** 1. Dirk von Gruchalla (TB Rheinhausen). **-60 kg:** 1. Maximilian Wiesner (PSV Duisburg). **-66 kg:** 1. Daniel Schmeink (KSV Homberg). **-73 kg:** 1. Marcus Ganswind (PSV Duisburg). **-81 kg:** 1. Michael Koch (KSV Homberg). **-90 kg:** 1. Awn-Fida Anjom (TSV Viktoria Mülheim).

Kreis Wuppertal

Kreiseinzelturnier

26./27.01.2008 in Solingen

U 11 weiblich: -25,6 kg: 1. Lena Gerber (JC Remscheid). **-28,5 kg:** 1. Lara Browing. **-30 kg:** 1. Dana Fiedler. **-30,5 kg:** 1. Daniela Znidaric (alle PSVg Jahn Solingen). **-31,5 kg:** 1. Lisa Schwaiger (SJF Wuppertal). **-35,4 kg:** 1. Lina Petzel (JC Remscheid). **-48 kg:** 1. Mareike Canadas (Lüttringhausener TV).

U 11 männlich: -23 kg: 1. Malte Wegener. **-23,5 kg:** 1. Julian Jürgens (beide JC Hilden). **-24,5 kg:** 1. Nico Goly (Judo Club Süd Wuppertal). **-26 kg:** 1. Damian Groß (PSVg Jahn Solingen). **-27,5 kg:** 1. Jonas Wigaud (TSV 1899 Wuppertal). **-28,5 kg:** 1. Cedric Towstyka (TG Lennep). **-29,3 kg:** 1. Julian Luca Battenstein (me-sport). **-31,5 kg:** 1. Leander Käsch (PSVg Jahn Solingen). **-33,4 kg:** 1. Marlon Osburg-Kokenbrink (WMTV). **-35 kg:** 1. Michael Sommer (JC Wuppertal). **-35,3 kg:** 1. Jonas Courtz (Lüttringhausener TV). **-36,6 kg:** 1. Thomas Guist (me-sport). **-37,3 kg:** 1. Alexander Klat (TSG Solingen). **-40 kg:** 1. Christopher Schröder (TuS Unterilp Heiligenhaus). **-44,7 kg:** 1. Johannes Größle. **-45 kg:** 1. Jonas Lütz (beide Haaner TB). **-52 kg:** 1. Alex Romanowski (Post SV Solingen).

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Melanie Bley (PSVg Jahn Solingen). **-36 kg:** 1. Denise Austerhmühle (SV Jägerhaus-Linde). **-40 kg:** 1. Sabrina Steiner (TSV Solingen Aufderhöhe). **-44 kg:** 1. Jenny Kobersstein (TSV Dornap). **-52 kg:** 1. Tanja Neu (TG Lennep). **-57 kg:** 1. Alesia Schaaf (JC Remscheid). **-63**

kg: 1. Leonie Brachthäuser (BTV Ronsdorf-Graben). **-70 kg:** 1. Lina Dehler (JC Remscheid).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Sergej Fedotov (SC Wuppertal). **-34 kg:** 1. Lion Arakoljan (SC Wuppertal). **-37 kg:** 1. Niklas Diedrichs (JC Remscheid). **-40 kg:** 1. Nils Neugebauer (Judo Club Süd Wuppertal). **-43 kg:** 1. Rene Scherer (JC Wuppertal). **-46 kg:** 1. Alexander Frank (TSV Solingen Aufderhöhe). **-50 kg:** 1. Mathias Seelinger (TB Wülfrath). **-55 kg:** 1. Felix Köller (SV Bayer). **+60 kg:** Darius Tischner (WMTV).

Kreiseinzelmeisterschaften

27.01.2008 in Solingen

Frauen U 17: -44 kg: 1. Valleria Paciello. **-48 kg:** 1. Sofia Marasopoulou (beide TSV Dornap). **-52 kg:** 1. Vanessa Kopperberg (LTG). **-57 kg:** 1. Bianca Thenner (TSV Dornap). **-63 kg:** 1. Sandra Wolski (PSVg Jahn Solingen). **-70 kg:** 1. Sandra Neugebauer (Judo Club Süd Wuppertal). **-78 kg:** 1. Tugba Karaca (JC Wuppertal).

Männer U 17: -43 kg: 1. Roswaldas Snaras (SC Wuppertal). **-46 kg:** 1. David Tent (TSV Dornap). **-50 kg:** 1. Michael Milz (TuS Unterilp). **-55 kg:** 1. Marcel Moitzheim. **-60 kg:** 1. Dennis Nyhof (beide Haaner TB). **-66 kg:** 1. Michael Schneider (TSV Dornap). **-73 kg:** 1. Matthias Kladen (Velberter JC). **-81 kg:** 1. Timo Hustädt (Haaner TB). **-90 kg:** 1. Michel Schmitt (Velberter JC).

Bezirk Köln

Bezirkseinzeltmeisterschaften

26.01.2008 in Haaren

Frauen U 20: -44 kg: 1. Sara Sheikh, 2. Alisha Sheikh (beide JC Wermelskirchen), 3. Ayleen Thurrow (JC Weilerswist). **-48 kg:** 1. Jasmin Schirmer (1. JJJC Samurai Porz). **-52 kg:** 1. Claudia Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Anna Gaubrich (Polizei-SV Bonn), 3. Steffanie Arft (Beueler Judo-Club) und Katrin Lange (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-57 kg:** 1. Isabel Schuldt (JC Sakura Herzogenrath), 2. Wiebke Kaiser (JC Bushido Köln), 3.

Jennifer Schmidt und Greta Bär (beide Brühler TV). **-63 kg:** 1. Alice Schweinoch (JSC Erkelenz), 2. Anne Zillekens (Jülicher Judo-club), 3. Leonie Diederichs (JC Haaren) und Julia Hahnenberg (JC Swisttal). **-70 kg:** 1. Katharin Dziuba (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Kim-Carina Tusche (1. JJJC Samurai Porz), 3. Maike Huppertz und Jessica Jopen (beide JC Haaren). **-78 kg:** 1. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim), 2. Nina Pietsch (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Isabella Hacker (Aachener Judo Club). **+78 kg:** 1. Lisa Boda (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Männer U 20: -55 kg: 1. Rodel Arnolds, 2. Marvin Schubert (beide JC Wermelskirchen), 3. Jan Zilgens (JC Haaren). **-60 kg:** 1. Sebastian Kampa (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Alwis Runte (1. Godesberger JC), 3. Marco Storsberg (JC Wermelskirchen) und Björn Schmidt (Taisho Siegburg). **-66 kg:** 1. Maik Röhrhoff (JSC Erkelenz), 2. Dirk Assmann (1. Budo Club Eschweiler), 3. Alexander Schütz und Sebastian Stein (beide Beueler Judo-Club). **-73 kg:** 1. Robin Gauchel (JC Hennef), 2. Michael Arndt, 3. Dennis Gutsche (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Martin Schaub (Brühler TV). **-81 kg:** 1. Marcel Martins, 2. Rafael Mattukat (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Timothy Cordier (JC Bushido Köln) und Jens Gramckow. **-90 kg:** 1. Patrick Courtz (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Jascha Hargarten (JC Bushido Köln), 3. Patrick Zimmermann (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Jan Brankers (TSV Hertha Walheim). **-100 kg:** 1. Philipp Schütt (JV Samurai Kerpen). **+100 kg:** 1. Patrick Pricken (TV Dellbrück).

Bezirkseinzeltmeisterschaften

09.02.2008 in Jülich

Frauen U 17: -40 kg: 1. Isabel Dietmannsperger (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Kim Thurow. **-44 kg:** 1. Ayleen Thurow (beide JC Weilerswist), 2. Johanna Simon, 3. Jennifer Stenzel (Brander TV) und Ulrike Servos (ASV Kerpen). **-48 kg:** 1. Kim Sarah Czichy (Brühler TV), 2. Judith Gruber, 3. Janina Beune (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Inken von der Recke (BC Erkelenz). **-52 kg:** 1. Isabelle Guarracino, 2. Nadja Bazynski (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Nina Schmidt (Brühler TV) und Katharina Schuldt (JC Sakura Herzogenrath). **-57 kg:** 1. Vanessa Brinks (Yamanashi Porz), 2. Bianca Handrich, 3. Charlotte Baumeyer (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Hava Kajtazi (JC Weilerswist). **-63 kg:** 1. Maike Ziech (Yamato Hürth), 2. Mona

Alt (JC Sakura Herzogenrath), 3. Charula Simeonidou (JSC Erkelenz) und Anna Borrmann (JC Wermelskirchen). **-70 kg:** 1. Jessica Jopen (JC Haaren), 2. Caroline Müller (VfL Engelskirchen), 3. Eva Hansmann (Brühler TV) und Janina Wenzel (Samurai Porz). **-78 kg:** 1. Franziska Lauscher (Kohlscheider JC). **+78 kg:** 1. Michelle Caspari, 2. Yvonne Schildgen (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Christiane Düchting (Samurai Porz) und Vera Borowski (ASV Kerpen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Christoph Spalek, 2. Lukas Viehof (beide Beueler JC), 3. Max Westerkamp (1. BC Eschweiler) und Max Baczak (TSV Hertha Walheim). **-46 kg:** 1. Marlon Hütten (Budo-Sport Yamato Hürth), 2. Anthony Zimmermann (Burscheider TG), 3. Sergej Doroschenko (TV Eiche Bad Honnef) und Sebastian Greiner. **-50 kg:** 1. Robin Gutsche (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Philipp Kosbab (Yamanashi Porz), 3. Fabian Brück (Brühler TV) und Dominic Klein (TSV Hertha Walheim). **-55 kg:** 1. Kevin Resag (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Simon Leibrock (Beueler JC), 3. Niklas Ruth (JV Donrath) und Markus Koslowski (SSF Bonn). **-60 kg:** 1. Maurice Wolter (Beueler JC), 2. Maik Giersok (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Moritz Manstein (JJC Samurai Setterich) und Gerit-Manuel Frey (Beueler JC). **-66 kg:** 1. Dennis Kessler (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Kevin Hupka, 3. Lars Austermann (beide JJJC Yamanashi) und Felix Matten (TST Merl). **-73 kg:** 1. Björn Hauswald (Brühler TV), 2. Alexander Sondermann (JSC Erkelenz), 3. Sven Thelen (TSV Hertha Walheim) und Artur Knak (ESV Euskirchen). **-81 kg:** 1. Artjom Dontsov (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Sören Schilasky (JC Bushido Köln), 3. Jan Jurinda (JJC Samurai Setterich) und Simon Baehrens (ASG Elsdorf). **-90 kg:** 1. Mariano Oreb (Aachener Judo Club). **+90 kg:** 1. Dominik Fündler (Judo-Club Haaren), 2. Dirk Boos (TuS Wesseling).

Rurauen-Cup

10.02.2008 in Jülich

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Denise Pricken (TV Dellbrück), 2. Johanna Schulze. **-33 kg:** 1. Miria Schneider (beide JC Hennef), 2. Melina Pricken (TV Dellbrück). **-36 kg:** 1. Denise Schmitz, 2. Melanie Link. **-40 kg:** 1. Isabell Graf (alle TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Irem Namli (Budo Sport Yamato Hürth). **-44 kg:** 1. Lara Schmidt (BC Erkelenz), 2. Melanie Anderegg (DJK Roland Köln West). **-48 kg:** 1. Charlotte Gruber (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Helena Hen-



Osaekomi - beim Landesfinale der Schulen in Bielefeld

ning (Dünnwalder TV). **-52 kg:** 1. Melina Schnirch (Brühler TV), 2. Yvonne Kukowka (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-57 kg:** 1. Aya Khater, 2. Saskia Schmitz (beide Brühler TV). **+63 kg:** 1. Anita Bilic (TV Dellbrück), 2. Jasmin Jurinda (JJJC Samurai Setterich).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Moritz Plafkey (SC Taisho Siegburg), 2. Robert Völker (1. Godesberger JC). **-34 kg:** 1. Johannes Jeworrek (JC Swisttal), 2. Lars Decker (JC Frechen). **-37 kg:** 1. Joshua Wolf (Brühler TV), 2. Peter Fraundorf. **-40 kg:** 1. Timo Ellrich, 2. Eric Ventker. **-43 kg:** 1. Nikolas Orfanopoulos (alle TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Felix Fudalla (Brühler TV). **-46 kg:** 1. Gabriel Berg (SSF Bonn), 2. Stefan Köhler (Brühler TV). **-50 kg:** 1. Johannes Frey (Beueler JC), 2. Daniel Wegner (1. Godesberger JC). **-55 kg:** 1. Lars Krautscheid (TV Eiche Bad Honnef), 2. Christian Handrich (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-60 kg:** 1. Stefan Rudhart (TSV Hertha Walheim), 2. Marc Tolzmann (Brühler TV). **+60 kg:** 1. Marcel Weinhold (Judo Club Weilerswist), 2. K. Kühnemann (Brühler TV).

Kreis Aachen

Kreiseinzelturnier

27.01.2008 in Haaren

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Noa Schwensfeier (JSC Erkelenz). **-33 kg:** 1. Patricia Tappe (Aachener Judoclub). **-36 kg:** 1. Melissa Quadflieg (JC Sakura Herzogenrath). **-40 kg:** 1. Lara Schmidt (BC Erkelenz). **-44 kg:** 1. Esther Saurenbach (Aachener Judoclub). **-48 kg:** 1. Pia Vrba (JC Hückelhoven). **-52 kg:** 1. Alina Claßen (TV Germania Mannheim). **-63 kg:** 1. Jasmin Jurinda (JJJC Samurai Setterich). **+63 kg:** 1. Franziska Gohmann (Judo Club Asahi Stolberg). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Felix Bougé. **-34 kg:** 1. Till Schneiders (beide TSV Hertha Walheim). **-37 kg:** 1. Markus Schünnemann (Brander TV). **-40 kg:** 1. Jona Riedel (Jülicher JC). **-43 kg:** 1. Julius Förster (ASG Elsdorf). **-46 kg:** 1. Kai Müllich (Judo Club Haaren). **-50 kg:** 1. Kai Hanke (Aachener Judoclub). **-55 kg:** 1. Christian Schnitzler (BC Wegberg). **-60 kg:** 1. Stefan Rudhart (TSV Hertha Walheim). **+60 kg:** 1. Marcel Speis (Judo Club Haaren).

Kreiseinzelmeisterschaften

27.01.2008 in Haaren

Frauen U 17: -44 kg: 1. Jennifer Stenzel (Brander TV). **-48 kg:** 1. Inken von der Recke (BC Erkelenz). **-52 kg:** 1. Katharina Schuldt (JC Sakura Herzogenrath). **-57 kg:** 1. Rebecca Jopen (JC Ha-

aren). **-63 kg:** 1. Charula Simeonidou (JSC Erkelenz). **-70 kg:** 1. Jessica Jopen (JC Haaren). **-78 kg:** 1. Franziska Lauscher (Kohlscheider JC). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Max Westerkamp (1. BC Eschweiler). **-46 kg:** 1. André Hickmann (Judo-Club Haaren). **-50 kg:** 1. Dominic Klein (TSV Hertha Walheim). **-55 kg:** 1. Ibrahim Abdullah (Brander TV). **-60 kg:** 1. Moritz Manstein (JJC Samurai Setterich). **-66 kg:** 1. Nikola Discher (JJC Lammersdorf). **-73 kg:** 1. Sven Thelen (TSV Hertha Walheim). **-81 kg:** 1. Jan Jurinda (JJC Samurai Setterich). **-90 kg:** 1. Mariano Oreb (Aachener Judo Club). **+90 kg:** 1. Dominik Fünder (Judo-Club Haaren).

Kreis Bonn

Kreiseinzelmeisterschaften

26.01.2008 in Bad Honnef

Frauen U 17: -40 kg: 1. Kim Thuro (JC Weilerswist). **-44 kg:** 1. Monique Kerp (JC Swisttal). **-48 kg:** 1. Michelle Konzack (JC Hennef). **-52 kg:** 1. Steffanie Stein (Beueler JC). **-57 kg:** 1. Hava Kajtazi (JC Weilerswist). **-63 kg:** 1. Kerstin Schiffer. **-70 kg:** 1. Corinna Ferver (beide JC Hennef). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Christoph Spalek (Beueler JC). **-46 kg:** 1. Lucas Kaup. **-50 kg:** 1. Philipp Neihls (beide JC Hennef). **-55 kg:** 1. Simon Leibrock. **-60 kg:** 1. Maurice Wolter (beide Beueler JC). **-66 kg:** 1. Felix Matten (TST Merl). **-73 kg:** 1. Artur Knak (ESC Euskirchen). **-81 kg:** 1. Daniel Fischer (TSV Bonn rrh). **-90 kg:** 1. Egor Fetisov (PSV Bonn).

Bezirk Münster

Bezirkseinzelmeisterschaften

02.02.2008 in Gelsenkirchen

Frauen U 20: -48 kg: 1. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt), 2. Franziska Chabowski (DJK Adler Bottrop). **-52 kg:** 1. Maureen Siegmann (JC 66 Bottrop). **-57 kg:** 1. Joana Euwens (DJK Adler Bottrop), 2. Lisa Kaziru (JC 66 Bottrop), 3. Monique Jeckel (SV Appelhülsen) und Wiebke Kaziur (JC 66 Bottrop). **-63 kg:** 1. Katharina Gutmann (JC 66 Bottrop), 2. Miriam Eichmeyer (JC Banzai Gelsenkirchen), 3. Jessica Grube (DJK Adler Bottrop) und Nika Hamraeva (JG Münster). **-70 kg:** 1. Katrin Reißberg (JG Münster), 2. Helena Sträter (PSV Recklinghausen), 3. Janina Lanfermann (JC 66 Bottrop) und Jana Buschermöhle (JG Ibbenbüren). **-78 kg:** 1. Kirsten Schophuis (Stella Bevergern), 2. Yanina Täuber (JT Stadtlohn), 3. Jana Poll (TV Mesum) und Anna

Miedecke (JT Stadtlohn). **Männer U 20: -55 kg:** 1. Florian Dieck (JG Ladbergen), 2. Alexander Baier (JG Münster), 3. Kim Egeling (Nippon Gladbeck) und Marco Mattern (PSV Bottrop). **-60 kg:** 1. Malte Peters (JC 66 Bottrop), 2. Julian Kaluga (JG Münster), 3. Nick Warnshuis (JC Velen-Reken) und Henning Herbers (TV Friesen Telgte). **-66 kg:** 1. Dominik Gosens, 2. Julian Miklikowski (beide JC 66 Bottrop), 3. Frederik Griedorn (DJK Adler Bottrop) und Michael Isbach (JG Münster). **-73 kg:** 1. Tim Weyering (Matellia Metelen), 2. Kai Mileswki (JT Stadtlohn), 3. Sebastian Ladnorg (JC Banzai Gelsenkirchen) und Alexander Schelert (VfL Hüls). **-81 kg:** 1. Lars Haarmann (JC 66 Bottrop), 2. Max Strote (JG Ladbergen), 3. Isaev Ranzan (JC 66 Bottrop) und Christian Cöster (PSV Recklinghausen). **-90 kg:** 1. Lutz Behrla (Koriouchi Emstetten), 2. Peter Jochum (VfL Hüls), 3. Nikolai Sitte (JG Ibbenbüren) und Maik Storks (JC Velen-Reken). **-100 kg:** 1. Christopher Grove (JG Ibbenbüren), 2. Marius Gleis (JG Münster), 3. Marius Papenfuß (Hertener Panther). **+100 kg:** 1. Nils Leuker (JC Borken), 2. Emil Bechthold (JC Borken), 3. Dennis Michalke (Koriouchi Emstetten) und Twer v. d. Meyer (JBC Wulfen Rhade).

Bezirkseinzelmeisterschaften

09.02.2008 in Reken

Frauen U 17: -44 kg: 1. Lily Young, 2. Leandra Knemöller (beide JG Münster), 3. Jana Neumann (DJK Adler 07 Bottrop) und Annalena Blömeke (JC Banzai Gelsenkirchen). **-48 kg:** 1. Nicole Mosgoll (JC 66 Bottrop), 2. Fanziska Chabowski (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Kathrin Wittig (JC Banzai Gelsenkirchen) und Kim-Sophie Gießing (SC Budokan Bocholt). **-52 kg:** 1. Annika Hüser (Stella Bevergern), 2. Kim Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 3. Anita Puzicha (JST Herten) und Pia Ratersmann (Stella Bevergern). **-57 kg:** 1. Sina Schiffelholz (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt), 3. Katharina Chabowski (DJK Adler 07 Bottrop) und Jacqueline Neudert (TV 05 Neubeckum). **-63 kg:** 1. Karin Mosgoll (JC 66 Bottrop), 2. Carolin Rößner (Judoteam DJK Stadtlohn), 3. Katharina Becker (JC Greven) und

Frederike Wessel (JC Banzai Gelsenkirchen). **-70 kg:** 1. Katharina Lache (Judoteam DJK Stadtlohn), 2. Laura Karrengarn (TV Wolbeck), 3. Wiebke Borghoff (TV 05 Neubeckum) und Simone Goeke (JG Ibbenbüren). **-78 kg:** 1. Lena Wittenberg (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Julia Trummer (JC Dorsten), 3. Lena Mählen (JC Banzai Gelsenkirchen) und Katharina Ostendorf (JC Kolping Bocholt). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Lars Vielses (JG Münster), 2. Florian Conrad (TV Mesum), 3. Mike Fänger (JC Dorsten) und Markus Jonderko (DJK Adler 07 Bottrop). **-46 kg:** 1. Maik Stratmann (JC Kolping Bocholt), 2. Lennart Klaas (JG Münster), 3. Tobias Esslage (TV Mettingen) und Maurice Deroche (JC Banzai Gelsenkirchen). **-50 kg:** 1. Lars Wilkes (JC Dorsten), 2. Alexander Gladkich (Judo Mugen Gronau), 3. Philipp Ludwig (SC Budokan Bocholt) und Nils Stöppeler (JG Münster). **-55 kg:** 1. Julian Pott (JG Ibbenbüren), 2. Julian Lennart Kulemann (JG Münster), 3. Lucas Schleper (JC Greven) und Arthur Walger (JC 66 Bottrop). **-60 kg:** 1. Kevin Girschmann (Stella Bevergern), 2. Erik Jansen (TV Friesen Telgte), 3. Phillip Meer (TV Wolbeck) und Bernie Fischer (JC Dorsten). **-66 kg:** 1. Linus Matera (JG Münster), 2. Max Hermes (JC Dorsten), 3. Nils Theißen (PSV Recklinghausen) und Lars Hellmann (TV Wolbeck). **-73 kg:** 1. Max Philipp-Rocchi (JG Münster), 2. Fabian Friedrich (TV Friesen Telgte), 3. Hendrik te Vrügt (JC Kolping Bocholt) und Patrick Musiol (Hertener Panther). **-81 kg:** 1. Simon Nicolai Brückmann (JC 66 Bottrop), 2. Marcel Doods (Judoteam DJK Stadtlohn), 3. Kevin Schwedtmann (Judo-Club Velen-Reken) und Pascal Przybyla (SC DJK Everswinkel). **-90 kg:** 1. Arthur Habermann (JC Lüdinghausen). **+90 kg:** 1. Cornelius Grafmann (JC Nippon Gladbeck), 2. Christian Dziwok (JC 66 Bottrop), 3. Manuel Strothmann (JG Ladbergen) und Sebastian Kotte (Hertener Panther).

Euregio-Turnier

10.02.2008 in Reken

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Chiara-Vivian Niemeier (Stella Bevergern), 2. Patrizia Börger (JC Kolping Bocholt). **-33 kg:** 1. Lena Matrezok (PSV Bottrop), 2. Darleen Sturm

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak.com

Judomatten direkt vom Hersteller

(JC 66 Bottrop). **-36 kg:** 1. Christina Hielscher (TV Mesum), 2. Jasmin Quill (Dattelner Judoclub 58). **-40 kg:** 1. Lena Wilkes (JC Dorsten), 2. Fabienne Fischer (DJK Adler 07 Bottrop). **-44 kg:** 1. Rielle Waalderbos (Stichting Judosport Oost), 2. Anika Röwekamp (TV 05 Neubeckum). **-48 kg:** 1. Tijlen Akyildiz (JC Korioushi Gelsenkirchen), 2. Jana Stöppeler (Judogemeinschaft Münster). **-52 kg:** 1. Alexandra Rotte (Dattelner Judoclub 58), 2. Tania Almeida Teixeira (Judogemeinschaft Münster). **-57 kg:** 1. Laura Schäfer, 2. Sarah-Patricia Beyrow (beide DJK Adler 07 Bottrop). **-63 kg:** 1. Necibe Bölükbas (JG Ibbenbüren), 2. Lena Hembrock (Stella Bevergern). **+63 kg:** 1. Elise Istfort (TV Mesum). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Stefan Herz (TV Borghorst), 2. Gal Raz. **-34 kg:** 1. Justus Knemöller (beide Judogemeinschaft Münster), 2. Steven Beck (DJK Adler 07 Bottrop). **-37 kg:** 1. Christof Duhme (Judogemeinschaft Münster), 2. Justin Taubert (VfL Hüls). **-40 kg:** 1. Lars Reißberg (Judogemeinschaft Münster), 2. Lars Ebbing (SC Budokan Bocholt). **-43 kg:** 1. Tobias Winnemöller (Stella Bevergern), 2. Jens Reißberg (Judogemeinschaft Münster). **-46 kg:** 1. Sven Wievel, 2. Victor Plagemann (beide JG Ibbenbüren). **-50 kg:** 1. Daniel Weyl (Stichting Judosport Oost), 2. Lukas Lückemeier (JC Greven). **-55 kg:** 1. Henrik Schreiber (TV Borghorst), 2. Andre Kolbe (DJK Adler 07 Bottrop). **-60 kg:** 1. Stefan Sieminski-Kleyn (Stichting Judosport Oost), 2. Aron Schmelting (JC Koriouchi Gelsenkirchen). **+60 kg:** 1. Djaba Chankvetadze (Judogemeinschaft Münster), 2. Maurice Goßen (VfL Hüls).

Kreis Steinfurt

Kreiseinzelmeisterschaften

27.01.2008 in Ibbenbüren

Frauen U 17: -44 kg: 1. Michelle Dermann (JG Ladbergen). **-48 kg:** 1. Saskia Venker (TV Jahn Rheine). **-52 kg:** 1. Annika Hüser (Stella Bevergern). **-57 kg:** 1. Teresa Bosse (JG Ibbenbüren). **-63 kg:** 1. Katharina Becker (JC Greven). **-70 kg:** 1. Simone Goeke (JG Ibbenbüren). **-78 kg:** 1. Alina Fischer (TV Mesum). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Luca Lux. **-46 kg:** 1. Dominic Ende (beide JG Ladbergen). **-50 kg:** 1. Alexander Gladkich (JM Gronau). **-55 kg:** 1. Julian Pott (JG Ibbenbüren). **-60 kg:** 1. Kevin Girschmann (Stella Bevergern). **-66 kg:** 1. Sven Melzer (JM Gronau). **-73 kg:** 1. Alexander Welle (Stella Bevergern). **-81 kg:** 1. Lukas Zurlinden (JG Ibbenbüren). **+90 kg:** 1. Manuel Strothmann (JG Ladbergen).



Kata-Training mit den Kata-Experten des NWDK

Wer das Neueste und Aktuellste aus der Kata-Szene aus erster Hand erfahren möchte, ist hier genau richtig. Seit dem 10. Februar 2008 bietet das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium jeden 2. Sonntag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr im Bundesleistungsstützpunkt Köln ein Kata-Training unter Leitung des NWDK-Arbeitskreises Kata an.

Im Mittelpunkt der Trainingseinheiten steht natürlich die Vermittlung der gültigen Form aller Kata des Kodokan. Daneben können aber auch alle mit Kata in Zusammenhang stehenden Fragen angesprochen werden. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob man sich auf eine Prüfung oder Meisterschaft vorbereitet oder sich zweckfrei mit dem Thema Kata auseinandersetzt.

Interessierte Judokas, die am Training teilnehmen möchten, sollten sich mit der jeweiligen Kata schon soweit auseinander gesetzt haben, dass sie eine ungefähre Vorstellung vom Sinn und Ablauf der Kata haben und die in ihr vorkommenden Techniken in der Grobform beherrschen.



Handhabung des Kinderpasses und die Umsetzung zum Judopass

Wichtige Info!

1. Die Bestätigung des 8. Kyu wird im Kinderpass von einem Kyu-Prüfer durchgeführt; mit entsprechendem Stempel.
2. Die Graduierten werden in geeigneter Form auf einer Kyu-Prüfungsliste erfasst. Diese Liste erhält der KDV zur Archivierung (siehe auch 3.)
3. Prüfungsliste, Kinderpass und Judopass werden zwecks Übertragung in den Judopass dem KDV zugeschickt.
4. Es wird pro Jahr nur „eine“ Jahressichtmarke geklebt; wenn z.B. in 2008 eine Marke in den Kinderpass geklebt wurde, so wird dies vom KDV im Judopass mit dem Kreisstempel bestätigt.

Karl-Heinz Bartsch
LW NWDK

SPORTereas

RESELLER GESUCHT!

(Handelsvertreter auf Provisionsbasis)

Infos: www.sport.ereas.de/reseller

Westdeutsche Judo-Kata-Meisterschaften

Samstag, 26. April 2008

Nage-No-Kata für Frauen/Männer und Jugend

Sonntag, 27. April 2008

Katame-No-Kata, Ju-No-Kata, Kodokan-Goshin-Jutsu
je nach Anzahl Samstag oder Sonntag: Kime-No-Kata

Veranstalter: Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium (NWDK)

Ort: 50769 Köln-Worringen, Sportcenter SG BP Worringen, Erdweg 1 a

Zeit: Samstag: Eintreffen 13.00 Uhr, Beginn ca. 14.00 Uhr
Sonntag: Eintreffen 9.00 Uhr, Beginn ca. 10.00 Uhr

Teilnehmer/innen:

Frauen/Männer: Judokas aus NRW ab 3.Kyu, Mindestalter 15 Jahre / Jugend: Jugendpokal- Nage-No-Kata, Judokas aus NRW der Jahrgänge 1991 und jünger (Tori und Uke) ab 3.Kyu.

Meldegeld: 25,00 € je Paar und Kata, zu zahlen per V-Scheck mit der kompletten Meldung!

Meldung: verbindlich mit Vor- und Zuname, Geb.-Datum, Verein und Graduierung, Tori und Uke, sowie die Kata (Nage-No-Kata, Katame-No-Kata, Ju-No-Kata, Kodokan-Goshin-Jutsu, Kime-No-Kata) schriftlich an Horst Lippeck, Schanzenheide 8, 45966 Gladbeck

Meldeschluss: 15.4.2008

Hinweis: Beim Gebrauch von Waffen (Kodokan-Goshin-Jutsu und Kime-No-Kata) sind nur Attrappen z. B. aus Holz zugelassen.

Ehrengaben: Pokal für die Siegerpaare, Urkunden und Medaillen für die drei Erstplatzierten. Das Siegerpaar im Jugendbereich erhält einen Judoanzug mit Namensbestückung.

Qualifikation: Die ersten vier Paare jeder Kata qualifizieren sich für die Deutschen Kata-Meisterschaften in Wattenscheid/NRW am 14./15.6.2008. Die Meldung erfolgt nur durch den Landesverband!

Sonstiges: Die Teilnahme an den Westdeutschen-Kata-Meisterschaften (Erwachsene und Jugend) kann bei entsprechenden Leistungen für die Dan-Prüfung zum 1. Dan (Kata) und zum anderen bei der Prüfung zum 2. oder 1. Kyu (nur Jugend) angerechnet werden. **Alle Teilnehmer/innen Uke und Tori müssen einen gültigen Judopass vorlegen!**

Wegbeschreibung: A 1 bis Kreuz Köln-Nord, auf die A 57 Richtung Neuss bis Abfahrt Köln-Worringen, von der Abfahrt rechts, der Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts in den Erdweg, an Hauswand „Sportcenter SG BP Worringen“

Horst Lippeck
Landes-Prüfungsbeauftragter

Dan-Prüfung in Werne

24 Judokas nahmen an der Dan-Prüfung Ende Januar in Werne (Kreis Unna/Hamm) teil. Drei Teilnehmer erreichten das Prüfungsziel nicht.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
Heinz Aschhoff, 6. Dan
Rolf Heimann, 5. Dan

zum 4. Dan:

Marco Möbert, Kreis Unna/H.
Michael Dunker, Kreis Unna/H.

zum 2. Dan:

Tobias Pahnke, Kr. Unna/Hamm
Sandra Rode, Kr. Unna/Hamm

zum 1. Dan:

Andreas Sperling, Kr. Ostwestf.
Tim Wiese, Kreis Ostwestfalen
David Mielke, Kr. Ostwestfalen
Marcel Siering, Kr. Ostwestfal.
Sven Herbst, Kr. Ostwestfalen
Lisa Wüste, Kreis Ostwestfalen
Rolf Lammert, Kr. Ostwestfalen
Dietmar Frenzel, Kr. Ostwestf.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Georges Covyn, 7. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan
Günter Heils, 5. Dan

zum 5. Dan:

Birgit Andruhn, Kreis Bielefeld
Stefan Großkreuz, Kr. Ostwestf.

zum 1. Dan:

Philipp Weber, Kr. Unna/Hamm
Kai Becker, Kreis Unna/Hamm
Mathias Reimann, Kr. Unna/H.
Jenna Schnirch, Kreis Köln
Stefanie Kersting, Kreis Köln
Katharina Schwolke, Kr. Ostwf.
Stefan Frese, Kr. Ostwestfalen

Materialstelle

Bitte bei Materialbestellungen die neue Bankverbindung der Materialstelle beachten:

**NWDK-Materialstelle
Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33**

NWDK-Materialstelle
Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 52 03
Fax: 0 52 42 / 5 59 40
E-Mail:
Rainer.Andruhn@nwdk.de

Dan-Prüfungen 2008

7. März 2008
Wewelsburg (nur für Lehrgangsteilnehmer)
12. April 2008
Köln-Worringen
24. Mai 2008
Essen/Oberhausen
7. Juni 2008 Hagen
21. Juni 2008 Grevenbroich
16. August 2008 Witten
20. September 2008 Duisburg
8. November 2008
Kreis Recklinghausen
15. November 2008
Kreis Bergisch Land
29. November 2008
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Bielefeld

Kyu-Prüfer-Lizenz-LG

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judokas).

Datum: Samstag, 12. April 2008.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Theorie-Themen: Prüfungsordnung/Grundsatzordnung, Erfahrungsaustausch/Mängel bei Prüfungen etc., Konzept für 5- bis 7-Jährige, Kinderpässe, Schul-AG, Nage-No-Kata.

Praxis-Themen: Aktuelle Themen der Kyu-Prüfungsordnung, Übungsformen (z. B. Tandokurenshu, Uchi-Komi), Methodische Reihen zur Technikvermittlung/Technikschulung, Grundlagentraining/Basistechniken, Randoriaufgaben ab 3. Kyu, Übergänge Stand/Boden, Anwendungsaufgaben Stand und Boden ab 5. Kyu.

Referenten: Michael Kaempff, 6. Dan, Rainer Andruhn, 6. Dan, Walter Stockbrügger, 5. Dan.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, die ihre Lizenz verlängern möchten, interessierte Judokas/Vereinsvertreter.

Anmeldung: Die TN-Zahl durch den jeweiligen Verein bis zum 5.4.2008 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Rainer.Andruhn@nwdk.de

Sonstiges: Judogi, Schreibzeug, gültiger Judopass sind mitzubringen, Fragebogen zur GO/PO.

Nage-No-Kata „Workshop“ für den Bezirk Detmold

Ausrichter: NWDK-Kreis Bielefeld, Arbeitskreis Kata.

Ort: Piusschule, Schulstraße, OT Wiedenbrück (Dojo der Wiedenbrücker Judokas).

Datum: LG 1: Samstag, 19. April 2008. LG 2: Samstag, 18. Oktober 2008.

Zeit: Beginn jeweils 10.00 Uhr.

Referenten: R. Andruhn, 6. Dan, KDV Bielefeld, E. Kruse, 5. Dan, Bezirks-Kata-Beauftragter (bei Bedarf werden zusätzliche Referenten eingesetzt).

Themen: Nage-No-Kata für Prüfungsaspiranten ab 3. Kyu sowie für Dan-Prüflinge zum 1. Dan nach den aktuellen Bewertungskriterien der Kata-Meister-

schaften.

Teilnehmer: a) Judokas ab 1. Kyu für die Dan-Vorbereitung, b) Interessierte ÜL/Trainer sowie Judokas ab 4. Kyu, die für die Kyu-Prüfung Nage-No-Kata üben möchten (Vorkenntnisse erwünscht), c) für Teilnehmer am diesjährigen Nage-No-Kata-Turnier im Dezember.

Meldungen: Die TN-Zahl pro Verein für LG 1 bis 12.4.2008, für LG 2 bis 11.10.2008 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Rainer.Andruhn@nwdk.de

Kosten: keine.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen.

Rainer Andruhn

Kreis Coesfeld

1. Kyu-Vorbereitungslehrgänge

Datum: Lehrgang I: Samstag, 12. April 2008. Lehrgang II: Samstag, 19. April 2008.

Zeit: jeweils 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

Anmeldungen: mit der Anzahl der Teilnehmer bis zum 4.4.2008 an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Peter Bazynski

Kreis Düsseldorf

Protokoll der NWDK-Versammlung

am 5. Januar 2008 in Düsseldorf

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung, Begrüßung und Neujahrswünsche der Vorsitzenden an die Teilnehmer

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

33 Teilnehmer, davon 32 Stimmberechtigte.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die heutige Tagesordnung wurde mit 32 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung 2007 wurde 32 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 Bericht der KDV einschließlich Kassenbericht und Aussprache

- Kassenstand hat sich gut entwickelt, Kassenstand Beginn 2007 mit 1.679,74 € und Abschluss 2007 von 2.549,06 €.

- Einsparmaßnahmen hatten gewirkt, Anzahl der Referenten wurden deutlich reduziert und der Referent Norbert Kamps hat alle Lehrgänge ohne Bezahlung durchgeführt.

- Buchungen zur Kasse sollen zukünftig zentral im NWDK gebucht werden um steuerrechtliche Probleme zu vermeiden. Die Planungen und Durchführungen bleiben jedoch wie bisher bei den KDV's in den Kreisen.

- Fragen zur Abwicklung wurden beantwortet und der Kassenbericht wurde zur Einsicht offengelegt.

- Die korrekte Ausfüllung und Abstempelung der Prüfungslisten werden immer besser. Angemerkt wurde, dass die Kyu-Prüfungslisten handschriftlich auszufüllen sind, es darf kein Unterschriftenstempel benutzt werden.

- Vorbereitungslehrgang zum 2. und 1. Kyu: In den Vereinen sollten die Lehrgangsteilnehmer besser vorbereitet werden, damit der Lehrgang auch mit einer erfolgreichen Prüfung abgeschlossen werden kann.

- Die Lehrgänge zum 2. und 1. Kyu mit anschließenden Prüfungen waren gut besucht: Im Frühjahr 51 Teilnehmer und im Herbst 43 Teilnehmer, wobei nicht alle an der anschließenden Prüfung teilnahmen.

- Infos über Prüfungen und Lehrgänge können auch im Internet unter www.nwdk.de, Kreis Düsseldorf nachgelesen werden,

- Dank an die Mitglieder des Kreisvorstandes für die geleistete Arbeit und die sehr positive Entwicklung im Kreis, besonders mit der Aufwertung des Stützpunktes in Hilden und den ersten Erfolgen auf Landesebene. Die Vereine sind etwas näher zusammengedrückt und verfolgen gleiche Ziele.

- Die KDV's sind unter folgenden E-Mail-Adressen zu erreichen:

Wilfried Marx: Wilfriedmx@aol.com

Karl-Heinz Scheyk: Karlheinz.scheyk@onlinehome.de

TOP 6 Wahl eines Versammlungsleiters

Mit 32 Ja-Stimmen wurde Friedhelm Glückmann als Versammlungsleiter gewählt.

TOP 7 Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Der Versammlungsleiter bedankte sich für die gute geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung. Die KDV's wurden mit 30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

TOP 8 Wahl der Delegierten für die NWDK-JHV

11 Delegierte für die NWDK-Jahreshautversammlung wurden gewählt. Stimmübertragung erfolgte direkt, damit der Kreis Düsseldorf bei der JHV das volle Stimmrecht ausschöpfen kann. Somit ist der Kreis Düsseldorf mit allen Delegiertenstimmen bei der NWDK-JHV vertreten.

11 Delegierte: Wilfried Marx, Karl Heinz Scheyk, Karin Iske, Friedhelm Iske, Friedhelm Glückmann, Harald Neuhaus, Manfred Teske, Siegfried Preuß, Werner Adler, Dieter Buske, Hans Rutkowski.

TOP 9 Terminplan 2008

Der Terminplan 2008 wurde allen Teilnehmern ausgehändigt anschließend diskutiert und von den Teilnehmern akzeptiert.

TOP 10 Anträge

Zwei Anträge wurden zur Abstimmung von den KDV's vorgestellt:

1. Satzungsänderung zur Teilnahme an einer NWDK-Dan-Prüfung: Ersatzlose Streichung des Passus in der Grundsatzordnung für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen folgende Nachweise erbracht sein:

- Besitz einer gültigen Kampfrichter-Lizenz des DJB/NWJV oder Teilnahme an einem mindestens 8-stündigen Kampfrichter-Lehrgang des DJB/NWJV. Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.



Top-Technik-Lehrgang mit Tim Schröder

Am 26. Januar 2008 zeigte Tim Schröder vor einem Teilnehmerfeld von fast 40 Judokas im Kreis Düsseldorf Boden- und Stand-Boden-Techniken aus seinem Wettkampfprogramm. Unter Ausführung vieler Bewegungsaufgaben wurde so manche schwierige Technik intensiv geübt.

2. Antrag auf Graduierung zum 6. Dan für Friedhelm Iske, aufgrund seiner geleisteten Arbeit. Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 11 Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung

Nächste Kreis-Dan-Versammlung soll am 10. Januar 2009 wieder in Niederheid stattfinden, bei Belegung des Konferenzraumes Niederheid wird eine andere Tagungsstätte gesucht.

TOP 12 Verschiedenes

- Offizielle Verabschiedung der Kampfrichterreferentin Brigitte Laskowski, die ihr Amt an Marga Schmidt zum Jahresende übergeben hat, mit herzlichem Dank an die geleistete ehrenamtliche Arbeit.
 - Im Kreisvorstand soll über eine gemeinsame Durchführung eines Judo-Event in 2008 mit vielen Vereinen geplant werden. Zwei Termine jeweils für eine Rheinseite.
 Die Versammlung wurde um 16.35 Uhr beendet.

Dan-Vorbereitungslehrgang

Termine: jeweils Freitags am 4.4., 11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., 6.6., 13.6. und 20.6.2008.
Zeit: jeweils 18.00 - 21.30 Uhr.
Ort: Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kollegschule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle, von

Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Praxis und Theorie für Prüfungen vom 1. bis 5. Dan.

Referenten: Hans Rutkowski, 5. Dan, Karl-Heinz Scheyk, 6. Dan, Norbert Kamps, 4. Dan, Jens Kronenthal, 3. Dan.

Eingeladen sind: Alle Dan-Anwärter, ÜL und interessierte Judokas.

Lehrgangsgebühr: 60,00 €, am ersten Tag des Lehrgangs zu zahlen.

Meldungen: Keine Meldung vorab erforderlich!

Karl Heinz Scheyk

Kreis Duisburg

NWJV/NWDK-Techniklehrgang „Das Judo-Sportabzeichen“

Datum: Samstag, 5. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Turnhalle an der Salzmansschule, Max-Planck-Straße, Duisburg-Neumühl.

Thema: Das Judo-Sportabzeichen des DJB, Organisation und Praxis.

Referent: Josef Wittler, 6. Dan.
Teilnehmer: Judokas ab 12 Jahre.

Mitzubringen: Judoig, Judopass und Schreibstift für Eintragungen in den Leistungsbogen. Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten im Judopass für Dan- und Übungsleiteranwärter eingetragen.

Anreise: A 42 Richtung Kamp-Lintfort, Ausfahrt Duisburg-

Neumühl, geradeaus auf die Amsterdamer Straße (Straßenname ändert sich in Garten- und Wiener Straße), bis zur Ampelkreuzung, wo auf der rechten Seite die Autohäuser Renault und Opel sind, dort links in die Albert-Einstein-Straße, dann die zweite Straße rechts, nach ca. 300 m ist rechts der Parkplatz; A 59 bis AB-Kreuz Duisburg-Nord, auf die A 42 Richtung Dortmund, Ausfahrt Duisburg-Neumühl, an der Ausfahrt links bis zur Ampelkreuzung, ca. 400 m, dann rechts in die Amsterdamer Straße und weiter wie oben beschrieben.

Dr. Michael Paridon

Kreis Kleve

Kyu-Prüfer-Lizenz- und Verlängerungslehrgang - LG 01/08

Datum: Samstag, 8. März 2008.

Ort: Halle Budo-Sportgemeinschaft Kleverland, Ackerstraße, Kleve, Tel.: 0 28 21 / 8 36 06 08.

Referenten: Manuel Minkwitz, Andre Otte und Dieter Münnekhoff.

Kosten: keine.
Mitzubringen: Judogi und „Neue Prüfungsordnung“ (Download unter www.nwdk.de)

Themen: Hauptschwerpunkt allgemeines Prüfungsprogramm, Durchführung von Prüfungen, neue Prüfungslisten.
Meldungen: bis spätestens 1.3.2008 schriftlich an Manuel

Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 58 20 53, E-Mail: Manuel.Minkwitz@online.de. Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung.

Wegbeschreibung: A 3 Ausfahrt Emmerich, Richtung Kleve, über die Rheinbrücke bis Kleve (immer geradeaus), ca. 10 km nach Ortseingang 1. Ampel links (Wilhelmstraße), bis zum Ende fahren, dann links auf den Klever Ring, an der nächsten Ampel rechts, nächste Ampel wieder rechts Richtung Kleve, an der nächsten Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), zweite Straße rechts (Braamsstraße), auf der Ecke liegt rechts die Elefantapothek, sofort links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle;
 A 57 Weeze Richtung Kleve, Abfahrt Kleve, Richtung Kleve, ab der Autobahn 3. Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), zweite Straße rechts (Braamsstraße), auf der Ecke ist die Elefantapothek, sofort wieder links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle.

Manuel Minkwitz

Kreis Köln

Lehrgang „Kata für Kyu-Grade“

Ausrichter: Brühler Turnverein 1879 e.V.

Datum: Samstag, 19. April 2008.

Ort: Clemens-August-Hauptschule, Clemens-August-Str. 33, 50321 Brühl.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: In der Kyu-Prüfungsordnung enthaltene Gruppen der Nage-no-kata.

Referenten: N.N.

Teilnehmer: Alle Judokas, die sich für Kata interessieren. Der Lehrgang wird für die Vorbereitung zum 2. und 1. Kyu angerechnet und empfohlen.

Anreise: BAB 61 Abfahrt Erftstadt, Richtung Hürth, Brühl, ca. 1,5 km rechts auf die Theodor-Heuss-Straße Richtung Brühl, an der großen Ampelkreuzung rechts auf die Römer-

straße, 2. Ampel links in die Liblarerstraße, vor der Schranke links auf den Parkplatz der Musikschule, Halle ist von dort aus schon zu sehen, bitte den Rad- und Fußweg entlang der Bahn nutzen;
BAB 4 bis zum Kreuz Köln-Süd, auf die BAB 555 Richtung Bonn, Abfahrt Godorf - Richtung Brühl, am Ende der Schnellstraße auf die BAB 553 Richtung Euskirchen, Abfahrt Brühl-Badorf Richtung Brühl-Zentrum, 3. Ampel rechts in die Liblarerstraße, vor der Schranke links auf den Parkplatz der Musikschule, Halle ist von dort aus schon zu sehen, bitte den Rad- und Fußweg entlang der Bahn nutzen.
Link: <http://www.judo.btvonline.de/cms2005/cms/upload/bilder/cas02.gif>

Blau-/Braun-Vorbereitungslernlehrgang

Ausrichter: Brühler Turnverein 1879 e.V.

Termine und Inhalte:

19.04.08 Kata für Kyu-Grade (siehe Ausschreibung)
26.04.08 Techniken der KPO - Schwerpunkt 1. Kyu
03.05.08 Techniken der KPO - Schwerpunkt 2. Kyu
10.05.08 Techniken der KPO - Schwerpunkt 1. Kyu
17.05.08 Techniken der KPO - Schwerpunkt 2. Kyu
Zu den Inhalten gehören auch folgende Themen, die vom Lehrwart des NWDK für das Jahr 2008 festgelegt wurden:
- Anwendungsaufgaben der Prüfungsordnung ab dem 5. Kyu
- Übergänge Stand/Boden
- Randori-Aufgaben der Prüfungsordnung
Zeit: Samstags 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Clemens-August-Hauptschule, Clemens-August-Str. 33, 50321 Brühl.

Teilnehmer: Alle, die ihr Prüfung zum Blau- oder Braungurt ablegen wollen und alle anderen Interessenten.

Der Lehrgang wird auch zur Aufrechterhaltung der Prüfungsberechtigung anerkannt.

Sonstiges: Der Prüfungstermin ist für den 31.5.2008 vorgesehen. An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Wer die Prüfung zum 1. Kyu im Verein ablegen möchte, muss an mindestens

drei Lehrgangstagen teilnehmen (entspricht 12 UE).

Anreise: siehe Lehrgang „Kata für Kyu-Grade“.

Kreisprüfung zum 2. und 1. Kyu

Datum: Samstag, 31. Mai 2008.

Ort: BLZ, Köln-Junkersdorf, Guts-Muths-Weg 1.

Zeit: ab 14.00 Uhr.

Meldungen: mit Angabe des angestrebten Kyu-Grades an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln oder per E-Mail an jenny.goldschmidt@nwdk.de

Meldeschluss: 26.5.2008.
Prüfer: Jenny Goldschmidt, Hans-Werner Sinnwell.

Prüfungsgebühren: 5,00 €, am Tag der Prüfung bar zu bezahlen.

Sonstiges: Prüfungsmarke und Urkunde sind am Tag der Prüfung mitzubringen.

Jenny Goldschmidt

Kreis Krefeld

Dan-Vorbereitungslehrgang 2/2008

Termine: ab 1.4.2008, jeweils Dienstags und Freitags (bis 20.6.2008).

Zeit: 20.00 - 21.30 Uhr.

Ort: Jeweils Dienstags im Dojo des DJK VfL Willich, Jacob-Frantzen-Halle. Jeweils Freitags im Dojo des PSV Krefeld, Gladbacher Str. 601, Krefeld.

Referenten: Dieter Schilling, 5. Dan (Dienstags), Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsmann, 4. Dan (Freitags).

Zielgruppe: Anwärter 1. bis 5. Dan. Dienstags schwerpunktmäßig Techniktraining Stand, Boden. Freitags schwerpunktmäßig Kata. Bei Bedarf/Wunsch können auch die anderen Prüfungsaufgaben geübt werden. Achtung! Kann nicht zur Vorbereitung zum 1. Kyu genutzt werden.

Kosten: 20,00 € pro Teilnehmer für das Dienstagstraining, 40,00 € pro Teilnehmer für das Freitagstraining. Die Gebühr ist vor LG-Beginn auf das Konto des NW Dan-Kollegiums, Konto der Sparda-Bank West, Konto-Nr. 190 222 1133, BLZ 360 605 91, einzuzahlen.

Anmeldung: nur schriftlich an den KDv, E-Mail: hans-georg.berndt@nwdk.de oder per Post an H.-G. Berndt, Am Brustert 24, 47839 Krefeld. Falle eine Mindestteilnehmerzahl (8 Anmeldungen pro Kurstag) unterschritten wird, kann der Lehrgang nicht angeboten werden.

Anreise: Willich: aus Richtung Düsseldorf A 52 Abfahrt Willich (letzte Kreuz Neersen), Richtung Willich, immer geradeaus und an der 3. Ampel (Sportsymbol) rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve nach ca. 200 m befindet sich links die Sporthalle im Freizeitpark. Das Dojo befindet sich unmittelbar hinter der Halle. Krefeld: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten (Schild Bezirkssportanlage), dann sofort wieder rechts. Das Dojo liegt auf der Sportanlage.

NWDK-Techniklehrgang „Anwendungsaufgaben im Boden“

Datum: Samstag, 5. April 2008.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, dann sofort nächste Straße wieder rechts, Schild Bezirkssportanlage folgen).

LG-Thema: Prinzipielle Verhaltensweise bei der Bodenarbeit, Anwendungsbeispiele der Bodentechniken.

Zielgruppe: Alle an dem Thema interessierten Judokas.

Referenten: Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsmann, 4. Dan.

Kosten: Der Lehrgang ist kostenlos.

NWDK-Techniklehrgang „Randorivarianten, -aufgaben aus dem Kyu-Programm“

Datum: Samstag, 26. April 2008.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, dann sofort nächste Straße wieder rechts, Schild Bezirkssportanlage folgen).

LG-Thema: Randoriaufgaben, -varianten aus dem Kyu-Programm.

Zielgruppe: Alle an dem Thema interessierten Judokas.

Referent: Ralf Rudat, 4. Dan.

Kosten: Der Lehrgang ist kostenlos.

Hans-Georg Berndt

Märkischer Kreis

Kampfrichterlehrgang für Dan- und Übungsleiteranwärter

und alle interessierten Judokas ab 16 Jahre

Datum: Sonntag, 16. März 2008.

Ort: Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr. Ende ca. 18.00 Uhr.

Meldung: durch die Teilnehmer bis zum 10.3.2008 an Manfred Halverscheid, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-ingym.de

Kosten: Eigenbeteiligung 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zahlbar am Tag des Lehrgangs.

Leitung: Fritz Salewsky.

Mitzubringen: Judoji, Judopass, Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV).

Manfred Halverscheid

Kreis Ostwestfalen

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 6. Januar 2008

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Jo Covyn begrüßt alle Dan-Träger und eröffnet die Kreis-Dan-Versammlung um 10.15 Uhr.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Anwesend sind 41 Judokas, davon sind 40 stimmberechtigte Dan-Träger.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist an alle Vereine des Kreises Ostwestfalen und an die Dan-Träger fristgerecht versandt worden. Aus der vorliegenden Tagesordnung wird Punkt 6 gestrichen, daher rücken alle weiteren

Punkte um eine Position nach oben.
Die Tagesordnung wird dann einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden

Dan-Prüfungen 2007

27.1.2007 in Werne: Prüfung zum 3. Dan: Robert Gedig (Börde Union), Prüfung zum 2. Dan: Ludger Lehmenkühler (SV 03 Geseke), Dieter Niemand (Börde Union), Prüfung zum 1. Dan: Nadine Lyskawa, Ina Wommelsdorf (beide TV Wickede).

Lehrgänge 2007

am 7.1.: Kreis-Dan-Tag und Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerungs-Lehrgang in Welver mit 26 Teilnehmern (schwach besucht im Jahr 2006 waren es 42 TN);

am 13.1.: Dan-Vorbereitungslehrgang 7 und Technik-LG 7: am 14.1.: 1. Kyu Lehrgang mit anschließender Prüfung auf Kreisebene mit 24 Teilnehmern (darunter 4 Dan-Träger), 16 Prüfungsteilnehmer, 2 Prüfungskommissionen. Alle Teilnehmer haben bestanden: am 20.1.: Dan-Vorbereitungslehrgang 8 und Technik-LG 8; am 10.2.: Bezirks-Kata Lehrgang 1 (landesoffen) mit 35 Teilnehmern, davon 18 Teilnehmer aus Ostwestfalen;

am 3.3.: Bezirks-Kata Lehrgang 2 (landesoffen) mit 30 Teilnehmern davon 12 Teilnehmer aus Ostwestfalen;

am 25.3.: Bezirks-Kata Lehrgang 3 (landesoffen) mit 27 Teilnehmern, davon 10 Teilnehmer aus Ostwestfalen;

ab 15.9.: Dan-Vorbereitungslehrgänge (insgesamt 8) und Technik-Lehrgänge (insgesamt 8) in Geseke und Welver
Die Ausschreibung hierfür stand im Internet und ist an alle Vereine weitergeleitet worden.

Dan-Anwärter: 1 TN zum 5. Dan, 15 TN zum 1. Dan, 1 TN zum 2. Dan;

am 11.11.: 1. Kyu Lehrgang (1) auf Kreisebene, 4 Prüfungsteilnehmer;

am 2.12.: 1. Kyu Lehrgang (2) auf Kreisebene;

am 13.1.2008: 1. Kyu Lehrgang (3) mit anschließender Prüfung in Welver.

Westdeutsche Kata-Meisterschaft 2007 am 31.3./1.4.2007

Nage no Kata (Jugend): 4 Paare (alle aus dem Bezirk Arnsberg):

1. Huth - Dieckerhoff (Menden), 2. Wüste - Siering (Börde Union), 3. Glasmacher - Rosa (Börde Union/Wickede), 4. Herbst - Horn (Wickede).

Nage no Kata (Senioren m/w):

2. Eddy Covyn - Matthias Gedig (Börde Union), 6. Nadine Lyskawa - Matthias Gedig (Wickede/Börde Union).

Deutsche Katameisterschaft 2007 am 16./17.7.2007

Nage no Kata (Jugend): Die Plätze 1, 2, 3 und 5 belegten Judokas aus NRW. Judokas aus Ostwestfalen belegten folgende Plätze: 2. Wüste - Siering (Menden), 3. Herbst - Horn (Wickede), 4. Glasmacher - Rosa (Börde Union/Wickede).
Nage no Kata (Senioren m/w):
4. Eddy Covyn - Matthias Gedig (Börde Union).

Termine 2008

6.1.2008: Kreis-Dan-Tag und Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerungslehrgang in Welver. Die Prüfer wurden gebeten, an dem LG teilzunehmen, um die Prüferlizenz für den 3., 2., und 1. Kyu zu behalten.

TOP 6 Wahl der Delegierten für die NWDK-Jahreshauptversammlung

(Jahreshauptversammlung diesmal im Bistro am Buga-Park in Gelsenkirchen)

1. Jo Covyn, 7. Dan (Börde Union), 2. Peter Riechert, 5. Dan (JC Welver), 3. Claus Harnisch, 6. Dan (JSV Lippstadt), 4. Jose Pereira, 5. Dan (JSV Lippstadt), 5. Bärbel Filmer, 5. Dan (Börde Union), 6. Okan Krakus, 3. Dan (Börde Union), 7. Matthias Gedig, 3. Dan (Börde Union). Res.: Robert Gedig, 3. Dan (TV Wickede).

TOP 7 Lehrgänge 2008

1. Dan-Vorbereitungslehrgang 7 und 8 am 5.1. und 12.1.2008 (Die Dan-Prüfung ist am 26. Januar 2008 in Werne)

2. 1. Kyu-Lehrgang 3 mit anschließender Prüfung am 13. Januar 2008 in Welver
3. NWDK Bezirks-Kata-

Lehrgänge (landesoffen) am 16.2./8.3. und 5.4.2008 in Welver

4. Dan-Vorbereitungslehrgänge ab August 2008 bis Januar 2009 (Prüfung am 31.1.2009)

5. 1. Kyu-Vorbereitungslehrgänge (1-3)

- LG 1 im November 2008

- LG 2 im Dezember 2008

- LG 3 im Januar 2009 mit anschließender Prüfung

TOP 8 Anträge

Der Antrag zur Verleihung des 6. Dan für Jose Pereira wurde verlesen. Dem Antrag wurde mit nur einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 9 Termin nächste Kreis-Dan-Versammlung

Die nächste Kreis-Dan-Versammlung findet am 11.1.2009 in Welver statt.

TOP 10 Verschiedenes

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Jo Covyn gibt Infos zu beschlussfähigen Anträgen des NWJV. Jose Pereira stellt die Anfrage zur Ausrichtung eines Technikturniers im Kinder- und Jugendbereich. Jeder Verein wird sich diesbezüglich in der nächsten Zeit Gedanken machen. Der Kreis-Dan-Vorsitzende schließt die Kreis-Dan-Versammlung um 11.50 Uhr.

Jo Covyn

Kreis Steinfurt

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 8. Januar 2008 in Borghorst

Die Versammlung wird um 19.05 Uhr eröffnet.

1. Begrüßung

2. Feststellung der Stimmberechtigten

18 Stimmberechtigte

3. Wahl des Protokollführers

Simone Winnemöller, TV Mesum

4. Genehmigung der Tagesordnung

einstimmig

5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

einstimmig

6. Berichte des KDV und des Stellvertreters

Im Jahr 2007 absolvierten 715 Judokas im Kreis eine Prüfung, davon ist keiner durchgefallen. Einige Listen sind noch nicht an Karl gegeben worden, dies sollte dringend nachgeholt werden. Einige Lizenzen für Prüfer laufen dieses Jahr aus. Prüfungen mit 20 Prüflingen sollten zukünftig aufgeteilt werden. Dies betrifft vor allem die höheren Gürtelstufen.

7. Entlastung des Vorsitzenden und dessen Vertreter

Die Entlastung des Vorsitzenden und dessen Vertreter wird einstimmig entschieden.

8. Wahl der Delegierten, die zur JHV des NWDK fahren

Die Versammlung findet am 9.3.2008 in Gelsenkirchen-Horst statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Ursula Hillgemann, Karl Polonyi, Winfried Bialowons und Simone Winnemöller fahren als Vertreter zur Delegiertenversammlung. Wahl einstimmig durchgeführt.

9. Prüfungsordnung/Prüferlizenzen usw.

Einige Prüferlizenzen laufen dieses Jahr aus. Die Lizenz hat zwei Jahre Gültigkeit. Nächster Prüferlizenzlehrgang voraussichtlich am 16.2.2008 in Greven. Für Leute, die erstmals eine Prüferlizenz erwerben wollen, wird ein weiterer Lehrgang angeboten; Termin wird noch bekannt gegeben.

10. Lehrgangsplan (Vorschläge)

- gegen Ende April ist ein Kata-Lehrgang mit Heinz Aschoff in Greven geplant
- Kyu-Prüfer Lehrgang findet gegen Ende des Jahres statt
- aufgrund von Turnieren werden weitere Lehrgänge noch bekannt gegeben
- die Ausschreibung der Lehrgänge befindet sich immer im Internet; im „budoka“ sind nicht immer alle Lehrgänge verzeichnet.

11. Anträge

Es gibt drei Anträge:

1. TV Borghorst: Verleihung des 2. Dan an Harry Simon
- einstimmig angenommen

2. JG Ladbergen: Verleihung des 5. Dan an Karl Polonyi
- einstimmig angenommen
3. TV Borghorst: Harry Simon möchte gern einen eigenen Stempel haben
- einstimmig angenommen

12. Verschiedenes

Das NWDK hat die Homepage bearbeitet.

- ab sofort sind Dan-Anträge im Internet zum Downloaden bereitgestellt; diese sind auszufüllen und an Ulla zu schicken (an das Rückporto denken!)
- Kyu-Prüfungsmarken in Schulprüfungen: Schüler können bis zum 1. Kyu Prüfungen machen, jedoch nur mit einer erhöhten Prüfungsgebühr von 15,00 €
- es gibt Sondermarken, die anschließend auf die Urkunden geklebt werden
- zum Abstempeln müssen die Sachen zu Ulla geschickt werden
- Die Kassenverwaltung ist vom NWDK übernommen worden.
- Anregung: Antrag für einen weiteren Kata-Lehrgang in diesem Jahr
- Anmerkung Ollo: Auf den Kyu-Lehrgängen sollte mehr auf die Vorkenntnisse eingegangen werden.

Die Versammlung wird um 19.55 Uhr beendet.

Ursula Hillgemann

Kreis Wuppertal

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 13. Januar 2008 in Mettmann

Beginn 10.00 Uhr. Ende 13.45 Uhr.

1. Begrüßung

Paul Klenner begrüßt alle Teilnehmer und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2008.

2. Feststellung der Stimmberechtigung

1 Teilnehmer ist nicht stimmberechtigt, 16 stimmberechtigt

3. Wahl eines Protokollführers

Vorschlag: Katrin Leimgardt einstimmig gewählt.

4. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „budoka“ 12/07)

einstimmig genehmigt

5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

einstimmig genehmigt

6. Berichte des KDV und Stellvertreter

Die Lehrgänge, die im Jahr 2007 durchgeführt wurden, haben oft mit sehr geringer Teilnehmerzahl stattgefunden. Nach Absprache sollen nun Lehrgänge mit zu geringer Teilnehmerzahl, unter 10 Teilnehmern, abgesagt werden, um Kosten zu sparen. Ausnahme: Kyu-Prüfer-Lehrgänge.

Es sind diverse Kata-Lehrgänge durchgeführt worden, die aufgrund zu geringer Beteiligung eingestampft wurden.

Auf Kyu-Prüfer-Lehrgängen wird ab sofort ein Fragebogen ausgefüllt, um Defizite zu erkennen und zu beseitigen.

Die Durchführung der Prüfungen war soweit okay. Jedoch fehlt desöfteren die Angabe, seit wann Judo gemacht wird. Die Entwicklung der Prüfungen ist im Gegensatz zum Jahr 2005 stark rückläufig. Dieses liegt auch am Rückgang der Mitgliederzahlen.

Kyu-Prüfungsbereich Karl Heinz Hartung:

37 Prüfungen im Bereich, wovon ca. 1/3 zu beanstanden waren aufgrund von nicht fristgerechter Anmeldung der Prüfung sowie fehlenden Daten, wie z.B. Unterschriften etc. in den Pässen und auf den Prüfungslisten.

7. Aussprache zu den Berichten

Die Kyu-Prüfer-Lehrgänge sollen prüfungspraxisorientierter geleitet werden.

8. Wahl der Delegierten zur Landes-JHV am 9.3.2008

Sieben Delegierte können zur Landes-JHV geschickt werden. Franz Ostolski und Frank Labahn waren nicht anwesend, sie wurden von Michael Holte und Karsten Labahn vorgeschlagen.

Vorschläge: Frank Labahn (Einverständniserklärung lag vor), Franz Ostolski (Einver-

ständniserklärung lag vor), Michael Holte, Swen Collas, Paul Klenner, Beate Reininghaus, Karsten Labahn

einstimmig gewählt

9. Termine 2008

04.05.2008 Kyu-Prüferlizenzelehrgang in Solingen (Sternstr. 25, GGSWeiher)

14.09.2008 Kyu-Prüferlizenzelehrgang in Mettmann

01.06.2008 Grundtechniken

Übergang Stand Boden

24.08.2008 Techniklehrgang

07.09.2008 Techniklehrgang

??? 1. Kyu-Vorbereitungslehrgang in Haan

08./09.11.2008 1. Kyu-Vorbereitungslehrgang in Solingen

29.11.2008 1. Kyu Prüfung

April 2008 Drei Lehrgänge

Kata für Kyu in Solingen

Diejenigen, die sich für höhere Dan-Grade interessieren, sollen sich bei Paul Klenner melden. Ein entsprechender Lehrgang wird folglich angeboten.

10. Anträge

Anträge von Michael Holte, Swen Collas, Karl Heinz Hartung, Paul Klenner

Antrag Karl Heinz Hartung

1. Umwandlung des Mindestalters für Kyu-Prüfungen von 7 Jahre (Geburtsdatum) auf 7 Jahre (Jahrgang).

- einstimmig angenommen

2. Herabsetzung der Vorbereitungszeit für den 8. Kyu von 6 auf 3 Monate.

- dafür: 3 Stimmen, dagegen: 7 Stimmen, enthalten: 6 Stimmen

- Antrag abgelehnt.

Antrag Swen Collas

1. Änderung des §4.3 der Satzung des NWDK: dieser § soll

ersatzlos gestrichen werden.

- einstimmig angenommen.

2. „Die Vorbereitungszeit beträgt für Judoka bis 14 Jahre mind. 6 Monate.“

soll ergänzt werden um die Formulierung

„Es gilt der Monat, in dem die letzte Prüfung abgelegt wurde.“

- einstimmig angenommen.

3. Neue Formulierung: „Judoka ohne Wettkampferfolge werden erst nach dem vollendeten 28. Lebensjahr zur Dan-Prüfung zugelassen.“

dafür: 6 Stimmen, dagegen: 7 Stimmen, enthalten: 3 Stimmen

- Antrag abgelehnt.

Antrag Paul Klenner

1. Antrag an das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium e.V.: Hiermit beantragen der KDV und sein Stellvertreter einheitliche Kriterien zu erstellen, die die Vergabe der Stempel für Kyu-Prüfer regeln.

Im Anhang (ist nicht Bestandteil des Antrages) ist die Regelung vom Kreis Wuppertal beigefügt.

Unser Vorschlag wäre: Das NWDK lässt nummerierte Stempel erstellen (für alle Kreise). Der Prüfer stellt einen schriftlichen Antrag beim KDV. Der KDV leitet den Antrag nach Überprüfung und Befürwortung an den Geschäftsführer weiter. Name und Stempelnummer werden veröffentlicht.

- einstimmig angenommen

Michael Holte hat seinen Antrag zurückgezogen.

11. Verschiedenes

Hinweis: Bessere Planung der Termine durch das NWDK, um Überschneidungen mit wichtigen Terminen (z.B. DM) zu vermeiden.

Paul Klenner

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf

MEISTERSCHAFTEN TURNIERE

01.03.2008

Landeseinzeltturnier der weiblichen Jugend U 14 in Essen

01./02.03.2008

World-Cup der Frauen in Warschau/ Polen

01./02.03.2008

World-Cup der Männer in Prag/ Tschechien

02.03.2008

Landeseinzeltturnier der männlichen Jugend U 14 in Essen

08.03.2008

Landeseinzelmeisterschaften der Behinderten in Hückeswagen

08./09.03.2008

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Herne

15.03.2008

Internationales Mannschaftsturnier „ELE Team Challenge“ der Männer in Bottrop

15./16.03.2008

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Schwäbisch Gmünd

29.03.2008

Internationales Turnier der Männer U 17 in Bremen

29.03.2008

Internationales Turnier der Frauen U 17 und Frauen U 20 in Bad Blankenburg

30.03.2008

Internationales Turnier der Männer U 20 in Bremen

04./05.04.2008

Internationales Turnier G-Judo in Beverwijk/Niederlande

05.04.2008

DJB-Ranglistenturnier der Männer in Esslingen

05.04.2008

Bundesoffenes Turnier U 15 männlich in Backnang/Württemberg

05.04.2008

Bundesoffenes Turnier U 15 männlich in Berlin

05.04.2008

Landesmannschaftsturnier für Frauen in Bielefeld

06.04.2008

Bundesoffenes Turnier U 15 weiblich in Backnang/Württemberg

06.04.2008

Bundesoffenes Turnier U 15 weiblich in Berlin

06.04.2008

Landesmannschaftsturnier für Männer in Bielefeld

11.-13.04.2008

Europameisterschaften der Frauen und Männer in Lissabon/Portugal

12.04.2008

Westfalen-Einzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Witten

12.04.2008

Rheinland-Einzeltturnier U 14 männlich und weiblich in Mönchengladbach

12./13.04.2008

Internationales Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Tver/Russland

13.04.2008

Westfalen-Einzeltturnier U 14 männlich und weiblich in Witten

13.04.2008

Rheinland-Einzeltturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer in Mönchengladbach

EUROPA-CUP LIGEN

12.04.2008

2. Judo-Bundesliga Männer,
1. Kampftag

KADERLEHRGÄNGE LEISTUNGSSPORT

01.03.2008

Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Männer U 23 und Frauen in Köln

06.03.2008

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

09.03.2008

Kaderlehrgang U 14 männlich und weiblich in Leverkusen

10.-14.03.2008

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Nymburk/ Tschechien

11.03.2008

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

11.03.2008

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

13.03.2008

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

16.-19.03.2008

Kaderlehrgang Frauen U 20 in Köln

16.-21.03.2008

DJB-Kaderlehrgang Frauen U 20 in Köln

16.-21.03.2008

DJB-Kaderlehrgang Männer U 20 in Frankfurt/Oder

21.-30.03.2008

EM-UWV-Lehrgang der Frauen in Frankfurt/Oder

25.03.2008

Kaderlehrgang Männer U 17, Männer U 20 und Männer U 23 in Köln

25.-30.03.2008

EM-UWV-Lehrgang der Männer in Köln

28.-30.03.2008

Deutschland-Randori der Männer in Köln

30.03.-02.04.2008

Internationales Trainingscamp der Frauen U 17 und Frauen U 20 in Bad Blankenburg

30.03.-03.04.2008

Internationales Trainingscamp der Männer U 17 und Männer U 20 in Hannover

08.04.2008

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

10.04.2008

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

15.04.2008

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

BREITENSORT LEHRWESEN

29.02.-02.03.2008

Trainerlehrgang G-Judo in Hennef

02.03.2008

Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungssport und Breitensport - LG 04/08 - in Herford

07./08.03.2008

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - Aufbau I - LG 30/08 - in Duisburg

09.03.2008

Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungssport - LG 05/08 - in Essen

15.03.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

15./16.03.2008

DJB-Ausbildung zum Judo-Selbstverteidigungslehrer - Modul 3 - in Köln

17.-20.03.2008

Trainerassistentenausbildungen mit den Bezirkskadern

25.-28.03.2008

Trainerassistentenausbildung A - LG 25/08 - in Hennef

30.03.-04.04.2008

DJB-Trainer A - Ausbildung Teil 2 in Köln

04./05.04.2008

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - Aufbau II - LG 30/08 - in Duisburg

12.04.2008

Trainer C - Fortbildung „Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige - A - LG 50/08 - Teil I - in Hohenlimburg

12.04.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

12./13.04.2008

DJB-Fortbildung für Judo-Lehrer - Fitness 1 - Kraft und Ausdauer in Köln

SONSTIGE TERMINE

07.03.2008

Dan-Prüfung auf der Wewelsburg

09.03.2008

Jahreshauptversammlung des NWDK in Gelsenkirchen

05.04.2008

NWJV-Jugendsprechertag in Witten

12.04.2008

Dan-Prüfung in Köln-Worringen

Landesrandoris

U 17 / U 20 männlich/weiblich am 6. März in Köln (19.00 - 21.00 Uhr)

U 17 / U 20 männlich/weiblich am 11. März in Köln (19.00 - 21.00 Uhr)

U 15 männlich/weiblich am 11. März in Witten (17.30 - 19.00 Uhr)

U 15 männlich/weiblich am 13. März in Köln (17.00 - 19.00 Uhr)

Köln: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln
Witten: Landesleistungsstützpunkt Witten, Am Kälberweg, 58453 Witten

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: DSC Wanne Eickel - Judo e.V.**Ort:** Sporthalle Im Sportpark Eickel in Herne (mitten im Ruhrgebiet), Im Sportpark, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39.**Zeitplan: Samstag, 8. März 2008:** Gewichtsklassen Frauen U 20: -52, -57, -63, -70 kg. Männer U 20: -66, -73, -81, -90 kg. 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage. 9.30 Uhr Eröffnung. 9.45 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -57, -63, -73, -81 kg. ca. 13.00 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung. ca. 14.15 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -52, -70, -66, -90 kg. ca. 17.00 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung.
Sonntag, 9. März 2008: Gewichtsklassen Frauen U 20: -44, -48, -78, +78 kg. Männer U 20: -55, -60, -100, +100 kg. 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielle Waage. 7.30 - 8.30 Uhr offizielle Waage. 9.20 Uhr Begrüßung. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -48, -78, -60, -100 kg. ca. 12.30 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung. ca. 13.45 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -44, +78, -55, +100 kg. ca. 16.30 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung.**Akkreditierung:** vorzugsweise am Freitag, 7.3.2008, 16.00 - 19.00 Uhr in der Wettkampfhalle.**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde.
Wettkampfkleidung: weiße und blaue Judogi.
Matten: vier.**Ansprechpartner des Ausrichters:** Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 01 77 / 2 22 79 91 und 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de**Unterkunft:** ACORA Hotel und Wohnen Bochum, Nordring 44-50, 44787 Bochum, Tel.: 02 34 / 6 89 60, Fax: 02 34 / 6 89 67 00, E-Mail: bochum@acora.de. Zum Erhalt der Sonderkonditionen Stichwort DEM U 20 Judo angeben oder den speziellen Buchungszettel zum DEM U 20 nutzen.**Anreise zur Wettkampfhalle:** mit dem Auto: A 43, Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, der Vorfahrtstraße folgen, ca. 200 m nach einer Linkskurve links in die Lehrlingsstraße oder an der großen Ampelkreuzung links in die Hauptstraße (Straßenbahnschienen), links in die Straße Im Sportpark; mit der Deutschen Bahn: bis zum Hbf. Wanne-Eickel oder zum Hbf. Bochum, Straßenbahn 306 Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, Haltestelle „Sportpark Eickel“.**Eintritt:** Erwachsene 10,00 €, Kinder und Jugendliche 6,00 € pro Wettkampftag; für das ganze Wettkampfwochenende Erwachsene 15,00 €, Kinder und Jugendliche 9,00 €; Gruppenpreise nach Anfrage beim Ausrichter.

Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 und Frauen U 17

Ausrichter: Württembergischer Judo-Verband e.V. durch das Judozentrum Heubach e.V.**Ort:** 73525 Schwäbisch Gmünd, Großsporthalle in der Katharinenstraße.**Zeitplan: Freitag, 14. März 2008:** 19.00 - 21.00 Uhr Startkartenausgabe (verbandsweise).**Samstag, 15. März 2008:** 7.40 - 8.20 Uhr Startkartenausgabe für Nachzügler/innen. 7.45 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen in den jeweils 5 unteren Klassen. 9.10 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 9.30 Uhr Beginn in den Klassen -43, -46, -50 kg / -40, -44 kg. ca. 12.30 Uhr Beginn in den Klassen -55, -60 kg / -48, -52, -57 kg. ca. 16.00 Uhr Kämpfe um die 3. Plätze. ca. 16.45 Uhr Finalkämpfe und Siegerehrungen in allen Klassen.
Sonntag, 16. März 2008: 7.40 - 8.20 Uhr Startkartenausgabe für Nachzügler/innen. 7.45 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen. 9.10 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 9.30 Uhr Beginn in den Klassen -66, -73, -81 kg / -63, -70 kg. ca. 12.30 Uhr Beginn in den Klassen -90, +90 kg / -78, +78 kg. ca. 16.00 Uhr Kämpfe um die 3. Plätze. ca. 16:45 Uhr Finalkämpfe und Siegerehrungen in allen Klassen.**Modus:** Doppel-KO-System auf fünf Matten.
Anreise: A 7 Abfahrt Aalen Westhausen, abbiegen auf die B 29 Richtung Aalen, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, auf der B 29 bleiben bis Schwäbisch Gmünd, in Schwäbisch Gmünd den Wegweisern „Tagungszentrum Stadtgarten“ - oder Parkhaus folgen „P3“. Am Tagungszentrum Stadtgarten folgt man der Rektor-Klaus-Straße und biegt die erste Straße rechts in die Katharinenstraße (Zielstraße) ein.**Quartier-Info:** Hotel Fortuna, Tel.: 0 71 71 / 10 90, Fax: 0 71 71 / 10 91 13, www.fortuna-hotels.de**Hinweis:** Blaue Judogi sind erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich!

6. Internationaler Garvida-Cup für die weibliche Jugend U 15 (ehemals „Optica-Cup“) - Sichtungsturnier des DJB

Ausrichter: DJK Adler 07 Bottrop e.V. Abt. Judo.**Ort:** Halle an der Berufsschule, An der Berufsschule 20, 46236 Bottrop (Eingang: Gladbecker Str. 81).**Zeitplan: Freitag, 18. April 2008:** Waage 19.00 - 19.45 Uhr für alle Gewichtsklassen. **Samstag, 19. April 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -33, -36, -40, -44, -48 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -52, -57, -63, -70, +70 kg.**Startberechtigt:** Alle weiblichen Judokas der Jahrgänge 1994 und 1995.**Modus:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Judokas), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas). Es wird nach den Wettkampfregebnissen der U 17 gekämpft (4 Minuten Kampfzeit).
Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.**Meldung:** an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

**Aktuelle Termine
im Internet
www.nwjv.de**

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Kyu-Grad, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjjv.de) benutzt werden. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 14.4.2008 (Eingang).

Meldegeld: 10,00 € je Kämpferin, sind auf das Konto der DJK Adler 07 Bottrop, Kto.-Nr. 30346 bei der Sparkasse Bottrop, BLZ 424 512 20 bis zum Meldeschluss zu überweisen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins/Verbandes sowie die Anzahl der Gemeldeten enthalten. Bei Einzelüberweisungen ist zusätzlich der Name der Kämpferin anzugeben.

Kontaktpersonen des Ausrichter: Ulrich Griesdorn, Tel.: 0 20 41 / 6 05 40, Mobil: 01 73 / 5 33 76 98, E-Mail: ulrich.griesdorn@bottrop.de; Daniel Knappik, Tel.: 0 20 41 / 76 54 13, Mobil: 01 76 / 23 31 62 92, E-Mail: d.knappik@web.de
Quartier: Hotelliste unter www.bottrop.de (Tourist Center).

Infos: www.garvida-cup.de und www.judoadler-bottrop.de

Anreise: von der A 2 kommend: Ausfahrt Bottrop, rechts ab Richtung Bottrop, über die Kirchhellener Straße, knapp 3 km bei Burger King links Richtung Gladbeck in die Gladbecker Straße, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der linken Seite;

von der A 42 kommend: Ausfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte immer geradeaus, nach ca. 2,2 km vor Burger King rechts in die Gladbecker Straße, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der linken Seite.

Eintritt: 3,00 €.

10. Internationales Turnier für die männliche Jugend U 15 - Sichtungs-turnier des DJB

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

Ort: Gesamtschule Duisburg-Süd, Großenbaumer Allee 168-174, 47269 Duisburg-Großenbaum.

Zeitplan: Freitag, 18. April 2008: 19.00 - 19.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43, -46 kg. **Samstag, 19. April 2008:** 11.00 - 11.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43, -46 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung. 12.30 Uhr Begrüßung. 12.45 Uhr Kampfbeginn. 19.00 - 19.30 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73, +73 kg. **Sonntag, 20. April 2008:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73, +73 kg. 10.00 - 10.30 Uhr Rahmenprogramm. 10.30 Uhr Begrüßung. 10.40 Uhr Kampfbeginn.

Mattenzahl: 4 Matten 7 x 7 m.

Teilnehmer: Alle männlichen Judokas der Jahrgänge 1994 und 1995.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde. Es wird nach den Wettkampfregelein der U 17 gekämpft (4 Minuten Kampfzeit, Shime-Waza und Kansetsu-Waza sind erlaubt).

Meldungen: per E-Melder (siehe www.nwjjv.de) an meldung@itu15.de

Meldungen ohne E-Melder mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Gewichtsklasse, Graduierung, Verein und Landesverband an Erik Gruhn, Emmericher Str. 274 a, 47138 Duisburg, Fax: 02 03 / 33 96 42, E-Mail: meldung@itu15.de

Meldegeld: 10,00 € je Kämpfer per Überweisung bis zum Meldeschluss an PSV Duisburg,

Kto.-Nr. 449699430, Postbank Essen, BLZ 360 100 43 (IBAN: DE69360100430449699430, BIC: PBNKDEFF); oder per Bankeinzugermächtigung (Kontonummer, Bankleitzahl, Bankinstitut und Kontoinhaber mit der Meldung angeben). Das Meldegeld wird dann abgebucht.

Meldeschluss: 14.4.2008 (Eingang). Bei Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen oder am Wettkampftag erfolgen, wird ein Meldegeld in Höhe von 20,00 € je Kämpfer erhoben.

Anreisehinweise: A 3 bis Autobahnkreuz Breitscheid, auf die A 524 Richtung Krefeld, Abfahrt Duisburg-Rahm (AS 8), rechts auf die Angermunder Straße, geradeaus (Straßenname ändert sich in Großenbaumer Allee), nach ca. 2,5 km liegt die Gesamtschule auf der rechten Seite;

über A 40 oder A 42 auf die A 59 Richtung Düsseldorf, Abfahrt Duisburg-Buchholz (AS 14), links in die Sittarsberger Allee, an der Ampel sofort rechts in die Lindenstraße, am Straßenende rechts in die Großenbaumer Allee, nach ca. 500 m liegt die Gesamtschule auf der linken Seite.

Turnier-Informationen im Internet:

www.itu15.de / www.psv-duisburg-judo.de

LAND

3. TSVE-Pokal - Turnier für Frauen- und Männermannschaften

Ausrichter: Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld e.V. Abteilung Judo.

Ort: Sporthalle Rosenhöhe II, An der Rosenhöhe 5, 33647 Bielefeld.

Zeitplan: Samstag, 5. April 2008: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen. 13.00 Uhr Kampfbeginn. **Sonntag, 6. April 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer. Sollte ein Großteil der Mannschaft bereits am Vortag (Samstag) angereist sein, so kann diese von 16.00 bis 16.30 Uhr gewogen werden, Wiegeliste etc. müssen komplett vorliegen! 10.00 Uhr Kampfbeginn.

Mattenzahl: drei 7 x 7 m, je nach Anzahl der Mannschaften.

Startberechtigung: Mannschaften des NWJV und eingeladene Teams bis zur Regionalliga; vorzulegen sind die Startgenehmigungen bzw. Mannschaftslisten 2007/2008.

Zur Information und Beachtung: Es können auch Bundesligavereine aus Nordrhein-Westfalen mit einer Mannschaft starten. Voraussetzung ist, dass die Kämpfer/innen maximal zwei Kämpfe in der Bundesligasaison 2007 absolviert haben (analog NRW-Ligastatut, Punkt 5 Absatz 6). Gleiches gilt für Fremdstarter/innen - auch diese dürfen maximal zwei Kämpfe in der Bundesligasaison 2007 absolviert haben.

Gewichtsklassen: Es wird mit 1 kg Gewichtsklassentoleranz gewogen.

Modus: voraussichtlich vorgepooltes System mit anschließenden Finalkämpfen; jede Mannschaft soll mindestens dreimal kämpfen.

Meldungen: Bitte bei der Meldung die Namen der Kämpfer/innen mit angeben!
TSVE 1890 Bielefeld e.V., Stefan Landmann, Würzburger Str. 40, 33659 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 4 04 10 71 oder 01 70 / 8 60 27 14 oder E-Mail: stefan@tsve-judo.de (auch Ansprechpartner vor Ort).

Meldegeld: 75,00 € per Überweisung auf das Konto Nr. 74 022 096 bei der Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61, Inhaber: TSVE 1890 Bielefeld mit dem Verwendungszweck „TSVE-Pokal 2008 und Mannschaftsname“. Nachmeldung doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Vereine, die mehrere Teams melden, zahlen pro weitere

Mannschaft nur 50,00 €.

Meldeschluss: 31.3.2008 (Eingang).

Arzt: Samstag: Anja vom Orde; Sonntag: noch nicht bekannt.

Gastmannschaften: Frauen: SV Darmstadt 98 (Regionalliga Süd), Osnabrücker TB II (Regionalliga Nord), SF Lechtingen (Regionalliga Nord), JSV Speyer (Regionalliga Süd-West); Männer: SV Darmstadt 98 (Regionalliga Süd), Osnabrücker TB II (Regionalliga Nord), Budokan Bümmerstede (Landesliga/Niedersachsenliga), JSV Speyer (Oberliga Pfalz).

Wegbeschreibung: A 2 Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt, links Richtung Osnabrück/Gütersloh, der B 68 ca. 4 km folgen, dann rechts der Brackweder Straße Richtung Krankenhaus Rosenhöhe folgen, nächste Straße rechts „An der Rosenhöhe“, nach 300 m liegt die Sporthalle auf der linken Seite (vor der Rechtskurve)

Übernachtung: Eine Übernachtung in der Sporthalle von Samstag auf Sonntag mit Frühstück ist möglich. Bitte frühzeitig über Stefan Landmann (E-Mail: stefan@tsve-judo.de) absprechen.

Eintritt: ab 1,00 €; pro Mannschaft ein Betreuer kostenlos.

Westfalen-Einzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: Turnverein Durchholz 1919 e.V.

Ort: Horst-Schwartz-Sporthalle Witten, Vormholzer Ring 56, 58456 Witten.

Zeitplan: Samstag, 12. April 2008: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. **Sonntag, 13. April 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer.

Mattenzahl: Samstag: 4 Matten 6 x 6 m; Sonntag: 3 Matten 6 x 6 m, 1 Matte 7 x 7 m.

Startberechtigt: Judokas der Bezirke Arnsberg, Detmold und Münster.

Meldungen: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjjv.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, am Wettkampftag vor Beginn der Waage beim Ausrichter in bar. Für Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 7.4.2008 (Eingang).

Anreise: A 43 Ausfahrt Witten-Heven, Richtung Witten-Herbode, am Ende der Straße (Seestraße) an der Ampel rechts, über die Brücke, nach der Brücke links (Vormholzer Straße), nach ca. 800 m links in den Vormholzer Ring Richtung Schwimmbad, die zweite Straße rechts, dann wieder rechts.

Ansprechpartner des Vereins: Stefan Rehtanz, Höltkenstr. 123, 58300 Wetter, E-Mail: rehtanz@gmx.de, Tel.: 0 23 35 / 80 12 99 oder 01 63 / 9 61 37 98.

4. Rheinland Open der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: 1. Judo-Club Mönchengladbach.
Ort: Neue Sporthalle Mönchengladbach-Neuwerk, Gathersweg 55, 41066 Mönchengladbach-Neuwerk.

Zeitplan: **Samstag, 12. April 2008:** 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Sonntag, 13. April 2008: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Frauen U 17. 10.00 - 10.45 Uhr Waage Männer U 17. 11.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer.

Mattenzahl: 4 - 5.

Startberechtigt: Judokas der Bezirke Düsseldorf und Köln sowie drei niederländische Gastvereine: Sportschool Essink, Stichting Top Judo Nijmegen, Judo Promotion Twente.

Gewichtsklassen: Bei Bedarf können weitere Gewichtsklassen hinzukommen bzw. bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammengelegt werden.

Meldungen: auf ausgefüllter Startkarte (Name, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse): U 14 / U 17: an Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich; Frauen/Männer: an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen.

Meldeschluss: 7.4.2008 (Eingang).

Meldegeld: 7,50 €, sind auf das Vereinskonto des 1. JC Mönchengladbach, Konto-Nr. 90480, BLZ 310 500 00, SSK Mönchengladbach, Verwendungszweck „Rheinland-Open 2008“ zu überweisen. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld zu zahlen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten enthalten.

Anreise: A 52 Anschlussstelle Mönchengladbach-Neuwerk, Richtung Mönchengladbach-Neuwerk auf die L 390, dem Straßenverlauf 1,48 km folgen, Ortseinfahrt von Mönchengladbach passieren, auf der L 390 bleiben und dem Straßenverlauf 2 km folgen, rechts in die Straße Krahendonk, 164 m dem Straßenverlauf folgen, rechts in den Gathersweg, dem Straßenverlauf 316 m folgen.

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 1,00 €.

BEZIRK ARNSBERG

Walter-Gimm-Gedächtnisturnier - Bezirkseinzeltturnier der männlichen Jugend U 14 und Männer U 17

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.

Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.

Tag: Sonntag, 6. April 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 17.

Matten: vier.

Meldungen: durch die Vereine per E-Melder an Dirk.Jacobi@continentale.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Vorname, Name, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad.

Meldegeld: 7,50 € per Überweisung auf das Konto der Städtischen Sparkasse Kamen, Kto.-Nr. 14217, BLZ 443 513 80. Überweisungsbeleg ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen.

Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken.

Meldeschluss: 31.3.2008 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Walter Saarbeck, August-Schmidt-Str. 5, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 1 33 03.

Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Richtung Kamen bis Ampel, hier links Rtg. Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite;

A 2 Abfahrt Kamen-Bergkamen, Rtg. Kamen, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Kreis Dortmund

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TSC Eintracht Dortmund, Abteilung Judo.

Ort: Parketthalle Ost, Sportzentrum TSC Eintracht Dortmund, Victor-Toyka-Str. 6, 44139

Dortmund.

Termin: Sonntag, 9. März 2008.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.30 Uhr Beginn.

Mattenzahl: 2 Matten 5 x 5 m.

Meldeschluss: 3.3.2008. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.

Startgeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zahlbar in bar am Wettkampftag.

Meldung: schriftlich per Post oder E-Melder unter Angabe aller laut Jugendsportordnung erforderlicher Daten an Ralf von Gratoski, Kuppenweg 6, 44239 Dortmund, E-Mail: ralfvongratoski@arcor.de

BEZIRK DETMOLD

2. Ausbildungslehrgang für Kreis- und Jugendkampfrichter

Datum: Samstag, 19. April 2008.

Ort: Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turnhalle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld-Sennestadt.

Zeit: Anfang 9.00 Uhr.

Meldungen: durch die Vereine bis zum 11.4.2008 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, Fax: 05 21 / 4 53 64 78, E-Mail: ben@vergunst.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Tel.-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.

Mitzubringen: Kampfrichterregelwerk, Judogi, Judopass und Schreibzeug.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten, über die Brücke (Ramsbocking), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz, hinten links Schild Sporthalle.



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

Bezirks-Schloßpokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: JC Schloß Neuhaus.
Datum: Sonntag, 20. April 2008.
Ort: Sporthalle am Merschweg, Merschweg 9, 33104 Paderborn.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Jugend U 14 männlich und weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Jugend U 11 männlich und weiblich.
Startberechtigung: U 11 ab 7. Kyu.
Meldegeld: 7,50 € - Konto 5064498 bei der Sparkasse Paderborn, BLZ 472 501 01 oder per Scheck an Cornelia Schniedermann, Rotheweg 206, 33102 Paderborn.
Matten: 4 (nach Teilnehmerzahl).
Meldung: bis zum 14.4.2008 über den E-Melder an iris.weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.
Vereinsansprechpartner: Friedhelm Lauterborn, Tel.: 0 52 51 / 29 18 20.
Gastverein U 14: MKS PalacMiodziezy Katowice (Polen).
Wegbeschreibung: A 33 Abfahrt Paderborn-Schloß Neuhaus, Richtung Schloß Neuhaus, an der Fußgängerampel links in den Merschweg.

Mindener Bezirkspokal- und Einladungsturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: TV Jahn Minden e.V., Judo-Abteilung.
Ort: Kampa-Halle, Hahler Str. 3, 32427 Minden.
Datum: Samstag, 26. April 2008.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer.
Matten: 4 (nach Teilnehmerzahl).
Meldungen: bis zum 21.4.2008 über den E-Melder an iris.weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.
Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer. Die Zahlung erfolgt am Wettkampftag.
Vereinsansprechpartner: Manfred Nordhorn, Tel.: 05 71 / 3 55 17.
Eingeladene Vereine: Cherusker Schaumburg, TuS Ricklingen Hannover.
Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt 32, einordnen A 30 Richtung Osnabrück, Bad Oeynhaus, an der 1. Ampel rechts auf die B 61 (Dehmer Straße, später Freiherr-vom-Stein-Straße) in Richtung Minden (ca. 15 km). Achtung! Nach der Ampelanlage nach ca. 1 km ist eine Blitzanlage. Nach ca. 10 km, in Höhe vom Porto-Westfalica-Denkmal in den neuen Weserauen-Tunnel fahren, ca. 1 km nach der Tunnelausfahrt im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt Richtung Bremen-Nienburg in die Ringstraße (links ist McDonalds), an der 7. Ampel links (Citroën-Vertretung) in die Hahler Straße, nach ca. 1 km liegt auf der rechten Seite die Kampa Halle. Die Parkplätze befinden sich links davon.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

BEZIRK DÜSSELDORF

Kreis Düsseldorf

Wo-Men-Cup - Pokaltturnier U 11, U 14, U 17, U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf

- siehe Kreis Wuppertal -

Kreis Kleve

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreispokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC Samurai Goch-Kevelaer e.V.
Datum: Samstag, 5. April 2008.
Ort: Sporthalle am Gymnasium, Hubert-Houben-Str. 9, 47574 Goch.
Zeitplan: 9.15 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.
Meldungen: auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an helmut@kissien.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.
Meldeschluss: 31.3.2008 (Eingang).
Wegbeschreibung: Wegen der andauernden Bauarbeiten am Gocher Ring ist derzeit keine für April noch gültige Wegbeschreibung möglich. Die meisten Anreisenden dürfte die Gocher Sporthalle bekannt sein. Bei Problemen am Wettkampftag bitte 01 72 / 2 90 90 03 wählen.

Kreis Wuppertal

Wo-Men-Cup - Pokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf

Ausrichter: Sport und Judo Freunde Wuppertal e.V.
Ort: Wuppertal-Barmen, Gesamtschule Barmen, Turnhalle Unterdörnen/Oberdörnen, 42283 Wuppertal-Barmen.
Zeitplan: **Samstag, 8. März 2008:** 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer U 17. **Sonntag, 9. März 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen.
Mattenzahl: vier 6 x 6 m, drei 7 x 7 m (ab U 20).
Modus: U 11 Poolsystem, ab U 14 Doppel-KO-System, je nach Teilnehmerzahl können Gewichtsklassen zusammengelegt werden

sowie U 20 und Frauen/Männer.
Meldung: bis 3.3.2008 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Nicole Alcamo, Remscheider Str. 214, 42855 Remscheid. Alle Startkarten, die nach Meldeschluss eingehen (Poststempel), gelten als Nachmeldung. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.
Meldegeld: 6,00 € per Überweisung auf das Konto der Sport und Judofreunde, Kto.-Nr. 801407 bei der SSK Wuppertal, BLZ 330 500 00. 9,00 € bei Nachmeldung. Bitte am Starttag den Kontoauszug vorlegen.
Ansprechpartner vor Ort: Tel.: 01 79 / 4 50 89 88 oder Tel.: 01 79 / 5 45 42 65.
Wegbeschreibung: BAB 46 Richtung Wuppertal AS Barmen/Langenberg, geradeaus Richtung City, 9. Ampel rechts in die Bleicherstraße/Unterdörnen, nach ca. 700 m ist die Turnhalle auf der rechten Seite; B 7 bis Alter Markt, in den Steinweg, 2. Ampel links in die Straße Unterdörnen, weiter wie oben.

BEZIRK KÖLN

Kampfrichterlehrgang für Dan- und ÜL-Anwärter

und alle interessierten Judokas ab 16 Jahre. Zentrale Maßnahme für den Bezirk Köln.
Datum: Sonntag, 30. März 2008.
Ort: Sportzentrum SG Köln-Worringen, Erdweg 1 a, 50769 Köln.
Zeit: 9.30 - ca. 16.00 Uhr.
Meldung: durch die Teilnehmer bis zum 20.3.2008 an Wilfried Brepols, Margeritenweg 10, 52477 Alsdorf, E-Mail: Wilfried.Brepols@t-online.de
Kosten: Eigenbeteiligung 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zahlbar am Tag des Lehrgangs.
Mitzubringen: Judogi, Judopass, Kampfregelein.
Wegbeschreibung: AK Köln-Nord Richtung Krefeld/Neuss, Abfahrt Köln-Worringen, nach Ortseingang Köln-Worringen erste Straße rechts in den Erdweg.

Kreis Aachen

Eurode-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Kohlscheider Judo Club 1957 e.V.
Ort: Sporthalle Kircheichstraße/Pestalozzistraße, 52134 Herzogenrath/Kohlscheid.
Datum: Sonntag, 9. März 2008.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 32 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Gewichtsklassen: Gewichtснаhe Gruppen in 3-5er-Pools je nach Gewicht.
Startberechtigt: Jahrgänge 1998, 1999, 2000 ab 8. Kyu (weiß-gelb).
Eingeladener Verein: JC Zarei Wahlwiller.
Mattenzahl: 2.
Meldungen: per E-Melder an Kohlscheider-JC@t-online.de oder mit Startkarten an Heinz Lubodda, Schubertstr. 1, 52134 Herzogenrath.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, die auf das Konto des Kohlscheider Judo-Clubs e.V., Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 1071750051, BLZ 390 500 00 bis Meldeschluss zu überweisen sind. Bitte Beleg mitbringen. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 3.3.2008 (Posteingang).

„Rosen-Eiskrem-Cup“ - Kreisturnier und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: Judo-Club Haaren 1974 e.V.
Ort: 52525 Waldfeucht-Haaren, Alter Kluser Kirchweg, Turnhalle am Sportzentrum (Hallenbad).
Zeitplan: Samstag, 19. April 2008: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Sonntag, 20. April 2008: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Gewichtsklassen U 11 und U 14: gemäß Alters- und Gewichtsklassenübersicht 2008.
Matten: 3.
Meldungen: auf vollständig, lesbar ausgefüllten Startkarten oder per E-Melder an Werner Bierbaum, Haarerstr. 47, 52525 Waldfeucht-Haaren, Tel.: 0 24 55 / 8 00, E-Mail: werner.bierbaum@judoclub-haaren.de, am Wettkampftag: Tel.: 01 77 / 7 38 92 04.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 14.4.2008 (Posteingang).
Anreise: aus Richtung Aachen: ab AB-Kreuz Aachen in Richtung Düsseldorf (BAB 44), an Abfahrt Aldenhoven Richtung Geilenkirchen/Heinsberg (B 56), nach 18 km Richtung Heinsberg (B 221, Umgehung Geilenkirchen), durchfahren bis Heinsberg Industriegebiet, an der Ampel rechts, weiter siehe unten; aus Richtung Düsseldorf: A 46 bis Abfahrt Heinsberg (AB-Ende), Richtung Heinsberg B 221 durchfahren bis Heinsberg-Industriegebiet, an der Ampel rechts.

Wichtig! An allen weiteren Ampelanlagen immer geradeaus Richtung Kirchhoven/Haaren. In Haaren vor der Kirche links (Vorfahrtsstraße) in die Johannesstraße, am Bundesweg rechts bis zur Hauptschule, weiterfahren und die nächste Straße rechts (Alter Kluser Kirchweg) zur Sporthalle am Hallenbad, Sportzentrum.

Kreis Köln

Übernachtung in der Judohalle mit Safari und Rekorde-Wettbewerb

Datum: 1./2. Mai 2008 (Der 1. Mai ist ein Feiertag, am 2. Mai haben viele Schulen einen beweglichen Ferientag, bitte bei der betreffenden Schule nachfragen!).

Zeit: Beginn am Donnerstag, 1. Mai 2008 um 15.00 Uhr. Ende am Freitag, 2. Mai 2008 um 12.00 Uhr mit der Verleihung der Urkunden.

Ort: Sportcenter Bushido, Sechtemer Str. 5, 50968 Köln.

Zielgruppe: Kinder der erweiterten Altersklasse U 11 männlich und weiblich (Jahrgänge 97, 98, 99, 2000, 2001) aus den Vereinen des Kreises Köln und Gastvereinen.

Kosten: 20,00 € für Pizza am Abend, Frühstück, Getränke (Mineralwasser), Safari-Urkunde und Safari-Aufnäher, Rekorde- Urkunde.

Verpflegung: Für den kleinen Hunger zwischen durch bringt jeder etwas mit. Es eignen sich Müsli Riegel, Obst oder auch belegte Brote.

Betreuer: Jenny Goldschmidt, Wolfgang Ehnes.

Mitzubringen sind: Judopass (falls vorhanden), Kinder-Judopass (falls vorhanden), Dinge des täglichen Gebrauchs, Schlafsack, evtl. kleines Kissen, Hausschuhe, Malstifte für den kreativen Teil der Judo Safari, Judoanzug, Trainingsanzug, Turnschuhe, Taschenlampe, Musik-CDs.

Programm: Wir werden eine Judo Safari durchführen. Die Judo Safari ist ein sportlich-kreativer Wettbewerb und anschließend geht

es um die Rekorde 2008 in den atemberaubendsten Disziplinen wie Erbsenweitspucken, Einbeinhüpfen, u. v. m. geht. Im Anschluss daran bereiten wir unser Nachtlager auf der Judomatte vor. Am nächsten Morgen veranstalten wir ein Japanisches Turnier, indem es neben dem Punktesammeln für die Safari, vor allen Dingen um den Spaß beim Kämpfen geht. Um 12.00 Uhr sind dann die Eltern eingeladen, an der Urkundenverleihung und den Ehrungen teilzunehmen. Ab 12.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden.

Anmeldung: Es stehen 60 Plätze zur Verfügung. Die Meldung erfolgt an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln, Tel.: 01 77 / 3 32 36 45, E-Mail: jego81@gmx.de oder an Wolfgang Ehnes, Am Seeufer 122, 40880 Ratingen, Tel.: 0 21 02 / 49 03 12, Fax: 0 21 02 / 92 76 73, E-Mail: ehnes200861@gmx.de, Mobil: 01 78 / 3 76 21 65.

Vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwfv.de (Sportgeschehen/Ausschreibungen/Kreise/Köln).

BEZIRK MÜNSTER

Bezirksmannschaftsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Datum: Samstag, 8. März 2008.

Zeit: 13.00 - 13.30 Uhr Waage.

Mattenzahl: je nach Meldungen.

Meldungen: Michael Unterdörfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen, E-Mail: vorstand@jg-ladbergen.de

Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Meldeschluss: 3.3.2008.

Anreise: A 1 Richtung Osnabrück, Abfahrt Ladbergen, im Kreisverkehr rechts Richtung Ladbergen, geradeaus über den Kreisverkehr bis zu einer T-Kreuzung, dort links, danach 1. Abfahrt links, auf dem Rott.

17. Bezirkspokal- und Einladungsturnier für Frauen und Männer

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Datum: Sonntag, 27. April 2008.

Zeit: 9.30 - 10.00 Uhr Waage.

Mattenzahl: 3 Matten 8 x 8 m.

Meldungen: bis 21.4.2008 an Michael Unterdörfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen, E-Mail: vorstand@jg-ladbergen.de

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, zu zahlen per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Eingeladene Vereine: Osnabrücker Turnerbund 1876, SC Bad Salzufen, JC 93 Bielefeld, Spvg. Fürstenau, Judo KG Norden, TV Jahn Minden, TV Salzkotten und Judo Crocodiles Osnabrück.

Anreise: A 1 Richtung Osnabrück, Abfahrt Ladbergen, im Kreisverkehr rechts Richtung Ladbergen, geradeaus über den Kreisverkehr bis zu einer T-Kreuzung, dort links, danach 1. Abfahrt links, auf dem Rott.

Kreis Steinfurt

U 11 - Mannschaftsturnier

Ausrichter: TV Mesum.

Termin: Samstag, 19. April 2008.

Ort: Sporthalle an der Don-Bosco-Schule, Don-Bosco-Straße, Rheine-Mesum.

Zeit: Waage 13.00 - 13.30 Uhr.

Mattenzahl: 3.

Gewichtsklassen: -25, -27, -29, -31, -34, -37, -40, +40 kg.

Startberechtigung: mindestens 8. Kyu (Weiß-Gelbgurt). Es ist gestattet, männliche und weibliche Judokas einzuwiegen. Kampfgemeinschaften sind erlaub.

Anmeldungen: bitte verbindliche Zusagen bis zum 8.4.2008 an Stefan Brink, Auf dem Schloß 28, 48432 Rheine, Tel.: 0 59 75 / 35 70, E-Mail: stus.brink@t-online.de

Startgeld: 40,00 € pro Mannschaft, zu zahlen vor der Waage.

Wegbeschreibung: In Mesum von der Rheiner Straße (Fußgängerampel) in den Hassenbrockweg, nach ca. 500 m vor der Don-Bosco-Schule rechts in die Don-Bosco-Straße. Der Parkplatz liegt zwischen der Schule und dem Fußballplatz.

Kreis Warendorf/Münster

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo Club 74 Ahlen.

Termin: Samstag, 19. April 2008.

Ort: Ahlen, Sporthalle der Kaufmännischen Schulen, Im Pattenmeicheln.

Zeitplan: 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: bis 14.4.2008 via E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com. Folgende Angaben sind bei der Meldung anzugeben: Verein, Nachname, Vorname, Altersklasse, Jahrgang, Kyu-Grad.

Meldegeld: 6,50 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage. Nach Meldeschluss wird doppeltes Startgeld bezahlt.

Sonstiges: Judokas ab dem 8. Kyu sind startberechtigt. Jungen und Mädchen kämpfen getrennt.

Deutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Herne

Sporthalle Im Sportpark Eickel
 Im Sportpark, 44652 Herne

Samstag, 8. März 2008

Frauen U 20: -52, -57, -63, -70 kg

Männer U 20: -66, -73, -81, -90 kg

9.30 Uhr Eröffnung

Sonntag, 9. März 2008

Frauen U 20: -44, -48, -78, +78 kg

Männer U 20: -55, -60, -100, +100 kg

9.20 Uhr Begrüßung



Jodo-Lehrgang mit Jos Vanroy, Belgien

Anfang Dezember fand die Fortsetzung der Jodo-Lehrgänge beim TuS Quettingen ihren Abschluss. Jodo ist eine alte Kampfkunst mit dem Jo, einem Hartholzstock von 128 cm Länge und einem Durchmesser von 2,4 cm. Jodo wurde 1605 von dem Samurai Muso Gonnosuke entwickelt, nachdem er Minamoto Musashi in einem Schwertkampf unterlegen ist, zu dem dieser ein aus einem Paddel selbst geschnitztes Holzschwert benutzte.

Im Aikido werden die traditionellen Waffen Schwert, Lanze und Messer häufig dazu genutzt, bestimmte Bewegungsabläufe deutlich zu machen, die sich aus einer Verteidigung mit einer oder gegen eine dieser Waffen richtet. Dementsprechend ist es im Aiki-Jo anders als im traditionellen Jodo auch nicht unüblich, dass man sich mit jeweils einem Jo bewaffnet gegenüber tritt, während im Jodo der Jo nur gegen ein Schwert oder Bokken eingesetzt wird.

Gleichwohl müssen die Grundlagen, die Kihon, beherrscht werden. Wie bereits bei den vorangegangenen Lehrgängen konzentrierte Jos daher die Teilnehmer auf die 20 Jo-Suburi:

- 5 Tsuki (Choku tsuki, Kaeshi tsuki, Ushiro tsuki, Tsuki gedan gaeshi, Tsuki jodan gaeshi uchi),
- 5 Uchi (Shomen uchikomi, Renzoku uchikomi, Menuchi gedan gaeshi, Menuchi ushiro tsuki, Gyakuyokomen ushiro tsuki),
- 5 Hasso (Hasso gaeshi uchi, Hasso gaeshi tsuki, Hasso gaeshi ushiro tsuki, Hasso gaeshi ushiro uchi, Hasso gaeshi ushiro barai),
- 3 Katate (Katate gedan gaeshi, Katate toma uchi, Katate hachi no ji gaeshi) sowie
- 2 Nagare (Hidari nagare gaeshi uchi, Migi nagare gaeshi tsuki).

Mit dieser Auflistung erfüllte ich den Wunsch vieler Teilnehmer, die ein wenig Schwierigkeiten mit der Bezeichnung der einzelnen Suburi haben.

Abermals wurde auch die 31. Kata von Saito Sensei geübt, die mittlerweile von den Teilnehmern, die regelmäßig an den Lehrgängen von Jos teilgenommen haben, ohne Schwierigkeiten nachvollzogen werden kann. Das Ganze wurde mit Partnerübungen abgerundet, die auf der Grundlage der Saitokata nunmehr im gegenseitigen Schlagabtausch einstudiert wurden. Schnell war das Wochenende vorbei. Die nächsten Lehrgänge sind für Mitte Mai, September und Dezember 2008 vorgesehen. Sie sind dann auf unserer Internetseite www.aiki-do-nrw.de unter Lehrgänge zu finden. Bitte nutzt das Online-Anmeldeformular.

Marcel Goergens

Nikolauslehrgang des Aikido-Nachwuchses in Rheinberg

„Alle Jahre wieder“ veranstaltet die Aikido-Abteilung des TKD Yong-Ho aus Rheinberg einen gemeinsamen Nikolauslehrgang für die Kinder der einzelnen Gruppen. Diese Gelegenheit wird auch genutzt, um den zuschauenden Eltern einmal zu zeigen, welche Fähigkeiten die Kinder im Verein erlangt haben. Außerdem waren die Eltern aufgefordert, aktiv am Training teilzunehmen. Ein beherzter Vater ließ es sich nicht nehmen, die ganze Lehrgangszeit über mitzumachen. So konnte er am eigenen Leib erfahren, dass zum Aikido auch viel Koordination, Konzentration und Körperbeherrschung gehört.

Schon zu Beginn des Trainings hatten die Kinder sehr viel Spaß, da der Trainer Paul Radtke mit Unterstützung von



Oliver Kock einige sportliche Spiele vorbereitet hatte, die den Kindern rasch den Schweiß auf die Stirn trieb. Nach dieser Aufwärmrunde wurde dann der erste Teil des Lehrgangs eröffnet. Schwerpunkt war hier Shiho Nage, eine Wurftechnik, welche aus unterschiedlichen Positionen ausgeführt wurde. Durch die übersichtliche und aufmerksame Gruppe hatten die Trainer genügend Gelegenheit, an kleinen Fehlern zu arbeiten und die Ausführung der Übung zu verbessern.

In der anschließenden Pause hatten die Eltern für das leibliche Wohl aller Anwesenden so einiges mitgebracht. Neben Kuchen und Plätzchen gab es auch belegte Brötchen und Gemüsespieße. So konnten die Kinder zur zweiten Einheit frisch gestärkt auf die Matte gehen. In dieser letzten Hälfte wurde hauptsächlich Nikyo trainiert, ein Haltegriff, der durch sehr wenig Kraftaufwendung sehr effektiv ist. Da die saubere Ausführung hier wichtig ist, wurde sehr individuell an der Technik gefeilt. Zum Ende des Lehrgangs hatte der Nikolaus



Jodo-Lehrgang beim TuS Quettingen



dann noch eine Tüte mit allerlei Leckereien für die Kinder da gelassen, welche freudig in Empfang genommen wurden und nach der Verabschiedung auch schleunigst gekostet werden mussten.

Wer mehr über Aikido erfahren möchte, findet Infor-

mationen unter der Adresse <http://hometown.aol.de/tendorheinberg/start.htm> auf der Vereinshomepage oder kann sich direkt bei Jörg Neumann unter Tel. 0 28 43 / 6 05 47 melden.

Erwachsene sind recht herzlich zu einem Probetraining montags von 19.45 bis 21.45

Uhr oder mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr eingeladen.

Jörg Neumann

Aikido-Übungsleiter-Lizenzverlängerungslehrgang

Im Kensho-Dojo Neukirchen-Vluyn fand unter der Leitung von Marcel Goergens ein Aikido-Übungsleiterlehrgang statt mit der Möglichkeit, die Übungsleiter-C-Lizenz zu verlängern. Marijan Tole (Rheinberg), Volker Sawatzki (Köln), Markus Goergens (Leverkusen) und Hubert Windt (Paderborn) nutzten diese Gelegenheit zur Lizenzverlängerung. Daneben hatten sich weitere Interessenten als interessierte Teilnehmer eingefunden.

Mit der Fragestellung „Was macht ein „gutes“ Aikidotraining aus?“ wurden die Teilnehmer zunächst von Marcel auf die gesundheitlichen Aspekte des Trainings fokussiert und die Bereiche „Herz-/Kreislauftraining“, „Haltung/Bewegung“ und „Stressbewältigung/Entspannung“ vorgegeben.

Im Zuge der Diskussion wurde diese um die Bereiche „geistige Einstellung“, „Aikido-Techniken“ und „ständige

Wiederholung“ ergänzt. Diesen Themen wurde dann das Repertoire der Aikidotechniken zugeordnet. Dadurch sollten die Übungsleiter von einem reinen Techniktraining weg stärker auf die dahinter liegenden Inhalte und Trainingsziele gelenkt werden, die sowohl gesundheitliche Aspekte als auch die geistigen Inhalte des Budo enthalten. Der Erörterung der Zuordnung und vieler Verständnisfragen wurde ein breiter Raum gewidmet, um sowohl gedankliche als auch sprachliche Einheitlichkeit, also ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln.

Zum Ende dieser Erörterung zog jeder aus dem Vorgegangenen ein Resümee für sich. Die Teilnehmer für Lizenzverlängerungen konnten sich dann ein Hauptthema wählen, das sie in Form einer Übungsstunde inhaltlich für die nächsten beide Tage vorbereiten sollten.

Am Samstag folgte dann ein hervorragender medizinischer Vortrag von Orthopäde Dr. Axel Schultheis, Marienhospital Kaiserswerth, zum Thema „typische Knieverletzungen, ihre Folgen und Behandlungsmöglichkeiten“. Vor dem Hintergrund, dass Aikidokas zunehmend Knieprobleme anführen, die nicht allein auf Alterserscheinungen zurückzuführen sind, wurde dieser Thematik ein besonderes Augenmerk gewidmet. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, eine Reihe eigener gesundheitlicher Probleme im Zusammenhang mit dem Thema Knieprobleme mit Dr. Schultheis zu erörtern. Da die Klinik von Dr. Schultheis auch auf Schultergelenke spezialisiert ist, wurde dieses Thema für die nächste ÜL-Fortbildung in Aussicht gestellt.

Der Rest des Tages sowie der folgende Vormittag standen



dann in Gänze für die Lehrproben der Lizenzverlängerer zur Verfügung. Markus Goergens eröffnete mit dem Thema „Herz-Kreislaufbelastung“ und wählte dazu Kokyu-Waza, Aufwärmübungen über die Fallschule sowie Partnerübungen mit steigender Belastung. Es folgte Volker Sawatzki mit praktischen Übungen zur „geistigen Einstellung“ des Aikido mit Bokkentechniken und beinhaltete Übungen zur Haltung/Stellung, Posi-



tionswechsel, Shomen Uchi (fallen lassen), mit Kiai, aus der seitlichen hinteren Stellung, mit Partner und schließlich mit zwei Angreifern.

Der Nachmittag schloss mit einigen Entspannungstechniken, die Marcel mit Lockerungsübungen, Sportmassage und Atemübungen gestaltete. Wer wollte, konnte anschließend die Sauna nutzen.

Am Sonntag setzte Marijan Tole die Lehrproben mit der „Verbesserung der Körperhaltung“ durch Ukemi, Zusammenführung Uke/Nage, Kokyu, Koshi Nage und Ikkyo/Nikkyo fort. Ihm folgte

dann zum Abschluss Hubert Windt zum Thema „Stressabbau/Entspannungstechniken“ mit Atemübungen, Ki-Übungen und Entspannungsgymnastik (Sportmassage, Lockerungsübungen, Klopfungen).

Jede Lehrprobe endete mit einer Selbstreflexion des jeweiligen Übungsleiters, einer Rückmelderunde der Teilnehmer, der Rückmeldung durch den Lehrgangsleiter sowie das Abschlussstatement des Übungsleiters. In der Abschlussbesprechung gab es allgemein positive Rückmeldungen zur Durchführung des Lehrgangs, den Lehrgangsinhalten, den Rahmenbedingungen sowie Anregungen für künftige ÜL-Lehrgänge (Unterrichtsmaterialien, Literaturhinweise). Der nächste Lizenzverlängerungslehrgang ist für Herbst 2008 geplant.





Nikolausturnier in Köln-Dellbrück

Wie in den letzten Jahren zur Tradition geworden, wurde auch dieses Jahr das Nikolausturnier von der Goshin-Jitsu-Abteilung des TV Dellbrück veranstaltet. Dieses Jahr fand das Nikolausturnier am 1. Dezember statt. Als Erweiterung zu den letzten Jahren wurde in diesem Jahr der Bodenkampf/Grapping mit in das Programm aufgenommen. Erfreulicherweise waren viele Kinder und Jugendliche mit am Start. Bei den Kindern wurden in mehreren Gewichtsklassen Bodenwettkämpfe absolviert, bei denen es viel Freude aber auch gelegentlich Tränen gab. Am Ende waren allerdings alle Kinder Sieger und konnten mit Urkunden, einem Pokal oder einer Medaille nach Hause gehen.

Die Senioren kämpften im Boden und im Stand. Das schöne war hier, dass, egal wer was besser konnte, auch in den anderen Disziplinen mitmachte. So hatten alle den Tag so genommen, wie auch das Motto lautete: Just for Fun.

Im ersten Halbjahr 2008 wollen wir das Ganze noch einmal wiederholen. Also, wem es Spaß gemacht hat, sollte schon mal die Augen und Ohren offen halten bzw. die Ausschreibungen im „budoka“ beachten.



Bodenkampf der Kleinen



Bodenkampf der Größeren



Verteidigung aus der Guard-Stellung



So freuen sich Sieger



Überreichung der Urkunden und Pokale durch den Kampferferenten des Verbandes Ralf Müller



Hier ist Jeder ein Gewinner



Teilnehmer des Nikolausturniers

Ausschreibungen

2. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Sonntag, 6. April 2008.

Zeit: 10.00 Uhr.

Referent und Thema: N.N.

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Langstock (Hanbo), Kurzstock, Messer und Pistole sind mitzubringen.

Landeslehrgang/ Jubiläumslehrgang

**zum 25-jährigen Bestehen
des Goshin-Jitsu Verbandes
NW e.V.**

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.

Datum: Samstag, 19. April 2008.

Zeit: 14.00 Uhr.

Ort: 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.

Leiter: Günter Tebbe und Ralf Müller.

Referent: Werner Dermann (6. Dan Ju Jutsu beim Nordrhein Westfälischen Ju Jutsu-Verband e.V.)

Anreise: BAB 3 Ausfahrt Köln-Dellbrück, an der Ampel links auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Bergisch Gladbach/Dellbrück, der Straße ca. 2 km folgen, dann rechts

auf den Dellbrücker Mausepfad (rechte Seite Kirche), nach ca. 700 m ist auf der linken Seite die Schule (Zebrastreifen).

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

Fun- und Sportweekend 2008 (Jugendmaßnahme)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.

Datum/Zeit: Samstag, 24. Mai 2008, 14.00 Uhr bis Sonntag, 25. Mai 2008, 13.00 Uhr.

Ort/Treffpunkt: Turnhalle Mielenforsterstr. 40, 51069 Köln-Dellbrück.

Leiter: Hilker-Josef Tschoepe-Kurtoglu, Tel.: 01 78 / 4 57 78 44.

Anmeldungen: Anmeldeformalitäten sind telefonisch beim Leiter zu erfragen.

Anmeldeschluss: ist der 19.5.2008.

Programm: Wie auch in den letzten Jahren werden auf drei Mattenflächen je drei Trainingseinheiten (Einteilung in Altersgruppen) in verschiedenen Kampfsportarten angeboten.

Nach dem Training/Abendmahl findet dann eine größere Nachtwanderung statt. Im Anschluss daran werden die Schlafplätze zugeteilt und es kann dann noch altersgerecht mit dem Kinoabend begonnen werden. Am Sonntag findet das Fußballturnier und/oder ein japanisches Turnier mit anschließender Siegerehrung statt.

Kosten: Die Kosten für Übernachtung, Essen und Trinken, Medaillen/Urkunden für jeden Teilnehmer und Pokale für die Turnierge winner betragen 12,00 €. Diese sind mit der Anmeldung zu bezahlen.

Sonstiges: Tatkräftige Unterstützung von Seiten der Eltern wird gerne angenommen (für das leibliche Wohl am Abend ist gesorgt); aufgrund der Hallengröße ist die Teilnehmerzahl begrenzt; übernachtet wird in der Turnhalle; Schlafsäcke oder Decke und Waschzeug bitte nicht vergessen.



„ ... und die Moral von der Geschichte“

Einige Gedanken zum (heute) scheinbar unauflösbaren Widerspruch von „Bu“ und „Do“ unter Berücksichtigung des Stufenmodells zur moralischen Entwicklung nach Lawrence Kohlberg (Volker Schwarz)

Ein **Dilemma** (griechisch δί-λημμα: „zweigliedrige Annahme“), auch Zwickmühle genannt, bezeichnet eine Situation, in der man zwei Wahlmöglichkeiten hat, welche jedoch beide zu einem unerwünschten oder nicht zufriedenstellenden Resultat führen, auch wenn beide Wahlmöglichkeiten positiver Natur sind. Der Begriff **Budō** (deutsch *Militär-Weg, Kriegskunstweg, Weg des Krieges*) beinhaltet bei genauem Hinschauen zwei scheinbar gegensätzliche Elemente, nämlich das sino-japanische Kanji (chinesisches Schriftzeichen, welches in der japanischen Schrift verwendet wird) **Bu**, welches dem alt-japanischen Takeshi entspricht und „Militär“ oder „kriegerisch“ bedeutet; das Kanji **Dō** hat die Bedeutung des Wortes „Weg“. Nach einer anderen Wortdeutung setzt sich das Zeichen Bu aus zwei anderen japanischen Schriftzeichen zusammen, die so viel wie „Waffen anhalten“ bedeuten. Die ersten Budo-Systeme sind in Japan in der (vergleichsweise) friedlichen Edo-Periode (1600-1868) entstanden, als die Samurai nach der Schlacht von Sekigahara (21. Oktober 1600) nicht mehr in dem vorher bekannten Ausmaß Krieg führen mussten und sie Zeit für das Üben und Weiterentwickeln der Kampfkünste hatten. Wie in vielen japanischen Künsten

liegt im Budō der Sinn eher im entwickelnden Handeln, also im Prozesshaften und Unzweckmäßigen, wie die Kirschblüte (jap. Sakura) es wunderbar verkörpert.

Wie verhält es sich aber mit dem im „Budo“ enthaltenen Dilemma zwischen „Kampf“ und „Frieden“? Warum soll man die „Waffen anhalten“? Neben dem Dilemma - als würde es nicht in seiner Komplexität schon vollends ausreichen - begegnen wir im Leben auch noch auf das Polylemma: Ein **Polylemma** ist - in Anlehnung an das Dilemma mit seinen zwei Wahlmöglichkeiten - eine Situation, in der zwischen mehr als zwei Möglichkeiten gewählt werden kann, von denen ebenfalls keine eindeutig zu bevorzugen ist, weil alle gleich (oder ähnlich) schlecht bzw. gut sind. Ein klassisches Beispiel ist eine Notwehrsituation (jemand [man selbst] wird bedroht und/oder gezwungen, sich oder andere zu verteidigen) mit mehreren Möglichkeiten. Erstens: Man bleibt passiv (Wertsachen abgeben etc.) in der Hoffnung, die Situation ist damit ausgestanden. Zweitens: Man bleibt bewusst passiv (Herausgabe der Wertsachen etc.), es kommt zu einer Folgeattacke, bei der man sich bewusst verprügeln lässt. Drittens: Man versucht zu deeskalieren, wobei die Deeskalation entweder gelingt oder dem Unterfangen kein Erfolg beschieden ist: Somit kommt es zum Kampf, bei dem man besiegt wird (= kein weiteres Dilemma) oder man siegt über den ersten Gegner. Hierbei muss sich dann allerdings wieder die Frage gestellt werden, ob und wie sehr man den ersten Gegner verletzen muss, damit er tatsächlich nicht mehr aufsteht und erneut mit womöglich noch größerer Aggression - und zwar mit Erfolg! - angreift. Somit stellen sich jedem moralisch bewussten Budoka folgende wichtige Fragen: *Was bedeutet es (für mich persönlich), wenn ich jemanden ernsthaft verletze? Was bedeutet es (für mich persönlich), wenn ich mich zwar an das geltende [weltliche] Gesetz (StGB/BGB = Notwehr/Nothilfe) halte, aber womöglich einen Menschen schwer verletzt oder sogar getötet habe?*

Bei der gedanklichen Klärung oder fruchtbaren Weiter-

entwicklung dieser Fragen kann das Stufenmodell der moralischen Entwicklung des Menschen von Lawrence Kohlberg möglicherweise sehr nützlich sein. **Lawrence Kohlberg** (* 25. Oktober 1927 in Bronxville, New York; † 17. Januar 1987) war Psychologe und Professor für Erziehungswissenschaften an der Harvard University School of Education und begründete eine Theorie, welche die moralische Entwicklung von Menschen in sechs Stufen einteilt. Nach Kohlberg ist der Prozess der Moralentwicklung nicht zu einem bestimmten Lebensalter abgeschlossen, sondern kann sich ein Leben lang hinziehen - die sechste Stufe ist dabei als hypothetisches Ziel zu sehen, das nur von wenigen Menschen erreicht werden kann. Man kann es aber als Ziel durchaus anstreben, es findet in der Budo-Philosophie „*Der Weg ist das Ziel*“ seine Entsprechung. Im Rahmen der sechsstufigen Skala Kohlbergs fängt der junge Mensch in der ersten Stufe damit an, sich in einer fremdbestimmten Moral zurecht zu finden, in der Gehorsam als Selbstwert definiert wird und Bestrafung durch Autoritäten zu vermeiden ist. Die zweite Entwicklungsstufe ist gekennzeichnet durch Individualismus, Kosten-Nutzen-Orientierung sowie ein Denken in den Kategorien Belohnung und Strafe. Hat der junge Mensch die dritte Stufe erreicht, zählen Beziehungen und Konformität mit anderen Menschen, deren Anerkennung gewonnen werden soll. Die vierte Stufe ist wiederum gekennzeichnet durch ein soziales System, eine Recht- und Ordnung-Orientierung sowie die Akzeptanz von Regeln („Welche Regeln muss ich [zum Beispiel im Dojo] befolgen?“). Ein „Gesellschaftsvertrag“ und der Einsatz für die Gemeinschaft definieren die fünfte Entwicklungsstufe. In der höchsten Stufe dominieren universelle ethische Prinzipien, Vernunft und Moral sowie Gleichberechtigung aller Menschen. Aber wie sieht es in der Praxis des Kampfkünstlers aus? Ist das Sich-selbst-Verteidigen vereinbar mit der „Gewaltlosigkeit“ oder nicht, und führt ein solches Streben nach Gewaltlosigkeit in der Selbstverteidigung nicht zu ihrer Selbstauschaltung?

Tatsächlich bewegen wir uns täglich auf vielen Stufen! Das Stufenmodell Lawrence Kohlbergs beschreibt die kognitive (geistige) Entwicklung des sich immer wieder verändernden (jungen) Menschen, jedoch nicht zwangsläufig auch die emotionale Entwicklung oder die Entwicklung seines individuellen Handelns. Angeeignetes Wissen wird nicht unbedingt in („nutzbares“) Handeln umgesetzt. Nach Kohlberg ist es nicht möglich, Stufen zu überspringen oder auszulassen. Niemand kann eine moralische Stufe überhaupt nur als sinnvoll erfassen, welche um mehr als eine Stufe höher liegt als die, die man gerade erreicht hat. Was höhere Stufen laut Kohlberg attraktiv macht, ist, dass sie es mitunter ermöglichen, verzwickte ethisch-moralische Probleme menschlicher Existenz erfolgreicher zu erfassen und zu lösen. Aufgaben, in denen solche schwierigen Problemsituationen besprochen werden, haben sich darum als sehr erfolgreich für die Schulung erwiesen.

In weiteren Forschungen wurde die universelle Gültigkeit dieser Abläufe bei allen Kulturen und zu allen Zeiten nachgewiesen. Zur Entwicklung sind Dilemmata nötig. Das Erklimmen einer neuen Stufe geht damit einher, dass die jeweilige Person mit einer Problematik konfrontiert wird, die sie auf ihrer aktuellen Entwicklungsstufe noch nicht bewältigen kann. Um eine Lösung zu finden, müssen demnach alte moralische Urteile hinterfragt werden. Wird dies erfolgreich absolviert, steigt die jeweilige Person auf die nächste Stufe auf. Das höchste Ziel innerhalb dieser Entwicklung (bzw. Ordnung) ist die **universale Gerechtigkeit** - bei Kohlberg **majorisierende Äquilibrium** genannt. Dieses Prinzip ist vergleichbar mit der Suche bzw. Findung von **absoluter Harmonie**, die sich in der Achtung und dem Schutz jeder Form von Leben und den Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensformen manifestiert. Ob Ritter, Samurai, Söldner, Soldat, Polizist oder auch Budoka - wir stehen immer der Frage des Ausübens oder Erleidens von „Gewalt“ gegenüber. Das Leben eines Samurai war bestimmt durch Pflicht und Gehorsam,

denen er sich – auch bei einer anderen Auffassung von „Sinn“ oder „Unsinn“ seiner Aufgaben buchstäblich zu beugen hatte. Die Achtung des Lebens war sicherlich in der Theorie ein sehr hoch zu schätzendes ideales, religiöses und ethisches Gut, dem die Samurai bzw. Ritter ernsthaft nacheiferten. Dagegen spricht allerdings die im Alltag anzutreffende Pflicht des Samurai (bzw. Ritters), auf Befehl bzw. in Ausübung des „Berufs“ Krieg führen und töten zu müssen, um möglicherweise andere Menschen (der eigenen Partei bzw. des eigenen Lagers) vor dem Tod durch andere Krieger, die ihrerseits vor dem gleichen (unlösbaren) Problem standen, zu bewahren. Hier gab es kein „Richtig“ oder „Falsch“, sondern lediglich ein Dilemma.

Da die in dieser Arbeit vorliegenden Betrachtungen keine abschließende Lösung dieser Probleme bereit stellen können, auch nicht dürfen, und somit nur anregenden Charakter haben, müssen die folgenden Gedanken in Gestalt von weiterführenden Fragen einfließen, um das Weiterdenken erleichtern zu können.

Es bleibt jedem überlassen, damit kreativ umzugehen und sich selbst und seine **Identität als Jiu-Jitsuka** bzw. Budoka in dieser Hinsicht einmal zu überprüfen. Kann man - vor dem Hintergrund der Annahme, dass die Geschichte der Menschheit auf einer Makroebene („Steinzeitmenschen“ bis zu den allgemeinen Menschenrechten, UNO etc.) ähnlich wie die sechs Stufen von Kohlberg auf einer Mikroebene verläuft - davon ausgehen, dass damit auch die Geschichte der Kampfkünste bis zum heutigen Tag einer vergleichbaren Entwicklung unterworfen ist bzw. sein wird? Was folgt daraus für das Üben des Jiu Jitsu/Budo (vgl. Mondo) und welche Aufgaben mit welcher Verantwortung für sich, die Schülerinnen und Schüler sowie für ihre Kampfkunst und ihren Erhalt bzw. ihre Weiterentwicklung haben die Lehrer des Budo/Jiu Jitsu?

Leben heißt, sich zu wandeln; und vollkommen sein heißt, sich oft gewandelt zu haben. (J. H. Newman)

KID-Seminar in Radevormwald

Das alljährliche KID-Seminar, das traditionsgemäß im Januar stattfindet und fester Bestandteil der Verbandskultur der Korporation Internationaler Danträger (KID) ist, kehrte auch in diesem Jahr wieder im Sportzentrum in Radevormwald ein. Die Anreise dorthin war für die KID-Mitglieder wie im Vorjahr ohne große Schwierigkeiten zu meistern, denn der Weg war bekannt und der erwartete Wintereinbruch blieb wiederum aus. Alle Teilnehmer, die aus allen Teilen der Bundesrepublik zur



Josef Djakovic erläutert Details eines Wurfes



Schnelles Reagieren ist unerlässlich



Harald Westrich demonstriert eine Abwehr im Sitzen

Jahreshauptversammlung und dem anschließenden Neujahrssessen angereist waren, kamen pünktlich in Radevormwald an. Das diesjährige KID-Seminar begann mit einer Schweigeminute, denn am 1. Dezember 2007 ist das langjährige KID-Mitglied Günther Sallmann (4. Dan Jiu Jitsu) verstorben. Alle Mitglieder der KID und des Deutschen Jiu- Jitsu Bundes (DJJB) verneigen sich im Geiste voller Achtung vor Günter Sallmann und wünschen ihm alles Gute auf seiner letzten Reise. Im Rahmen des diesjährigen Seminars der KID wurden Petra Dressler und Hans-Joachim Wiemer mit der Goldenen Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft, Frank Hecker, Hartmut Köppen, Dirk Lunnemann und Thorsten Mindermann mit der Silbernen Ehrennadel für 15-jährige Mitgliedschaft sowie



Dieter Mäß wird von Michele Colonna geworfen



Dieter Lösger geht auf Feinheiten ein



Auch am Boden muss die Kontrolle des Gegners sicher sein

Andreas Eggert und Ralf Rosse mit der Bronzenen Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Vorstand der KID gratuliert auf diesem Wege nochmals den Jubilaren und hofft auch weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück gleich in den Tagungsraum, wo zunächst die Themen vom Vorjahr und deren Umsetzung besprochen

wurden. Ins Blickfeld gerückt wurden die Deutschen Meisterschaften im Jiu Jitsu 2008 in Hagen. Michele Colonna berichtete über die getroffenen Vorbereitungen und den geplanten Ablauf der Meisterschaften. Diese wurden um das Gebiet des Bodenkampfes erweitert. Hierzu hatte die KID bereits im Vorjahr wertvolle Erfahrungen sammeln können. Das lag zum einen an dem im Vorjahr eingeladenen Gastrefe-

Andreas Eggert wirft Silke Westrich



Die Teilnehmer des KID-Seminars 2008

Das Ziehen und Schieben hat auch viel Spaß gemacht

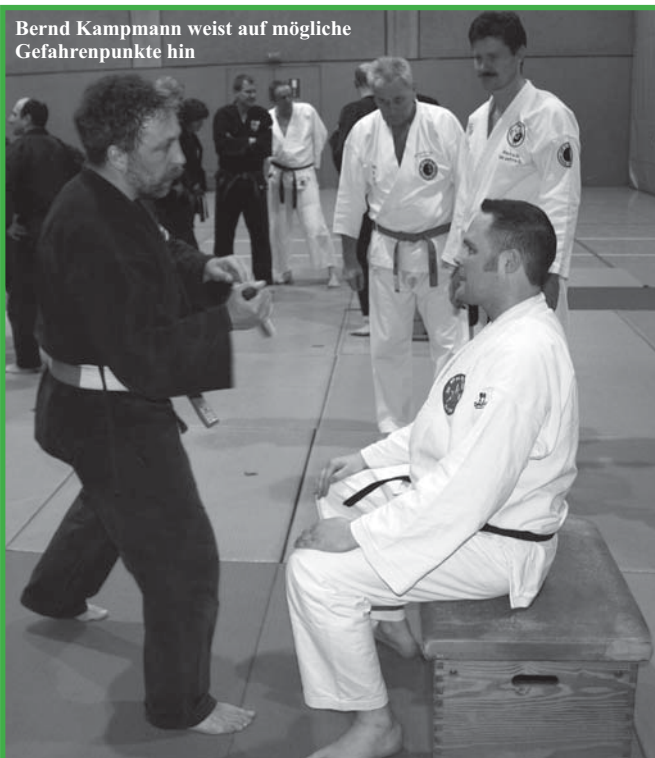


Workshop Abwehren im Sitzen

Auch im Sitzen lässt es sich gut verteidigen



Bernd Kampmann weist auf mögliche Gefahrenpunkte hin



renten Josie Murray (6. Dan Jiu Jitsu) als auch an den Meisterschaften der United Nations of Ju Jutsu (UNJJ), die im letzten Jahr von Deutschland in Zusammenarbeit mit der Hellenic Jiu-Jitsu Federation (HJJF) in Griechenland ausgerichtet wurden. Dies war dann das Stichwort für Jürgen Rautert, die kommenden Meisterschaften der UNJJ 2008 in Gibraltar vorzustellen. Weiteres Thema an diesem Tag war die neue Prüfungsordnung von KID/DJJB. Es wurden Änderungen und Neuerungen besprochen, wie auch in verschiedenen Workshops gearbeitet. Dort

ging es im Wesentlichen um die abzufragenden Themengebiete der theoretischen Kenntnisse auf Seiten der Prüflinge sowie um die Regeln zur Prüfungszulassung. Den Abschluss der theoretischen Seminarthemen machte der Vortrag von Volker Schwarz über das Thema Widerspruch von „Bu“ und „Do“, denn das so genannte „Kriegshandwerk“ scheint auf den ersten Blick mit dem inneren Frieden und der Harmonie des WEGES nur schwerlich, wenn nicht ganz und gar unvereinbar zu sein. Gerade diese Einsicht ist es, die den fortgeschrittenen

Budoka in ein (gedankliches) Dilemma bringt, nämlich einerseits die Fähigkeit, sich selbst und andere womöglich verteidigen und das „Kriegshandwerk“ verrichten zu müssen und andererseits seinem WEG treu zu bleiben und Frieden und Harmonie zu bewahren. Letztlich ist damit jedem Budoka klar, dass aus seinen herausragenden Fähigkeiten auch eine große Verantwortung erwächst. Sich dieser Aufgabe bewusst zu sein und danach zu handeln, heißt dem WEG folgen.

Den praktischen Teil des Seminars am Samstag übernahmen Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu) und Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu). Sie stellten im ersten Teil des Lehrgangs das Wurfssystem der neuen Prüfungsordnung vor. Die Würfe „De Ashi Barai“, „Sumi Gaeshi“, „Kata Ashi Dori“ und „Rio Ashi Dori“ werden zukünftig die bereits in der Prüfungsordnung verlangten und bekannten Jiudo-Würfe ergänzen. Gänzlich neu waren die Würfe den KID-Mitgliedern nicht, da diese bereits Bestandteil mannigfaltiger Verteidigungstechniken sind. Im zweiten Teil des Lehrgangs beschäftigte man sich mit Abwehren vom Stuhl. Es wurde in Gruppen gearbeitet und anschließend wurden die Ergebnisse vorgestellt. So ist es durchaus möglich, einen waffenlosen Angriff im Sitzen auf einem Stuhl abzuwehren, ohne aufstehen zu müssen. Anders hingegen sieht es aus, wenn man auf dem Stuhl sitzend mit einer Waffe, zum Beispiel einem Kurzstock, angegriffen wird. Der Angreifer besitzt hier den Vorteil des verlängerten Schlagarms. Der Verteidiger muss an dieser Stelle aufstehen und die Distanz zum Angreifer verringern, um diesen erfolgreich abwehren zu können. - So verging die Zeit wie im Flug und dem technischen Teil des Lehrgangs folgte am Samstagabend das gemütliche Beisammensein mit sportlichem Kegeln, welches von Dieter Mäß vorbereitet und fachkundig geleitet wurde.

Der Sonntagmorgen stand wieder im Zeichen des kreativen Arbeitens an theoretischen Fragestellungen rund um das Jiu Jitsu und Budo. Nach dem abschließenden gemeinsamen

Mittagsessen am Sonntag führen alle Teilnehmer getreu dem Motto: „*Wem viel gegeben ist, von dem wird viel verlangt.*“ (Johann Gottfried von Herder) mit vielen neuen Ideen und der Gewissheit, etwas Bleibendes für die KID und das Jiu Jitsu getan und gelernt zu haben nach Hause.

Text: Andreas Dolny
Fotos: DJJB/KID

Dan-Lehrgang mit Dieter Mäß

Am 1. Dezember 2007 fand der letzte Lehrgang des Deutschen Jiu Jitsu Bundes im Jahr 2007 in der Sportstätte des Bushido Mülheim statt. Als Thema waren Abwehren gegen mehrere Angreifer sowie Hilfe für Bedrängte gewählt worden. Dieter Mäß (7. Dan Jiu Jitsu) hatte sich mit seinem Partner Markus Wilger (4. Dan Jiu Jitsu) viel vorgenommen. Nach dem schweißtreibenden Konditionstraining war schnelles Schlagen und Treten angesagt. Anschließend zeigte Dieter Mäß verschiedene kurze und dynamische Abwehrtechniken gegen Greif-, Box-, Tritt- und Umklammerungsangriffe. Die zahlreichen, auch hoch graduierten Dan-Träger waren voll bei der Sache und schenkten sich nichts. Das anschließende Abwehren gegen zwei Angreifer wurde durch die schnellen Schlag- und Trittkombinationen regelrecht zur „Abwehrschlacht“, in der sich die Teilnehmer verausgaben konnten. Als Abschluss wurden dann noch verschiedene Festhalte-techniken im Zuge der Nothilfe

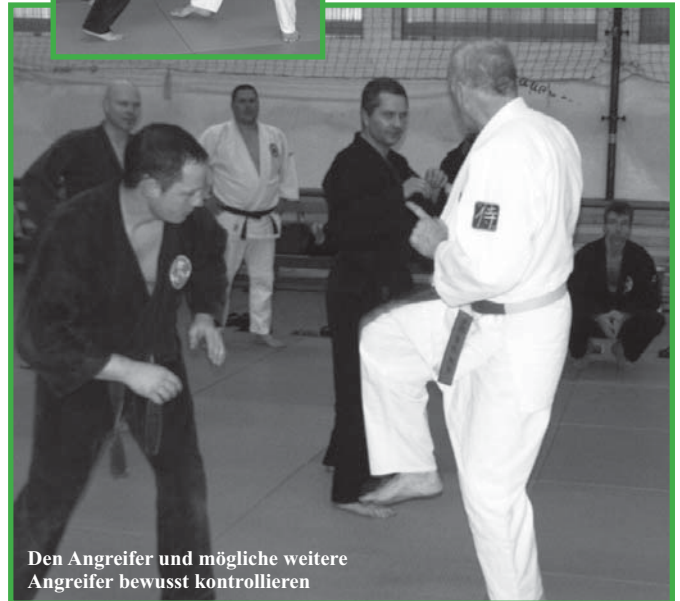


Dieter Mäß und Markus Wilger



durchgeführt, die Markus Wilger bei seinen polizeilichen Ausbildungen den Beamten als Ausbilder vermittelt. Den Teilnehmern gaben die Abwehrtechniken gute Anregungen für die eigenen Trainerfähigkeiten.

Dieter Mäß



Den Angreifer und mögliche weitere Angreifer bewusst kontrollieren



Dieter Mäß und die Teilnehmer des Lehrgangs



Blinde und sehbehinderte Jugendliche trainieren Ju-Jutsu

Mit Ju-Jutsu Ängste überwinden

Im Internat der Soester Blindenschule bieten bereits seit Mai Trainer des JSC Soest gemeinsam mit Erzieherinnen des Internats eine Sportgruppe Ju-Jutsu an. „Wenn man die strahlenden Gesichter der Jungen und Mädchen sieht und ihre Begeisterung und ihren Spaß spürt, ist das nicht zu toppen“, beschreibt Joseph Strumann, 1. Vorsitzender und Trainer des JSC, seine Gefühle beim regelmäßigen Training mit den blinden und sehbehin-

dernten Schülern. Seit 30 Jahren in diesem Sport aktiv, ist diese Gruppe für ihn eine neue und herrliche Erfahrung.

„Die 12 Kinder und Jugendlichen besuchen die von-Vincke-Förderschule und arbeiten alle an ihrem Realschulabschluss. Wir wollen unsere Schüler trotz ihres Handicaps nicht abschotten, sie sollen mitten im Leben stehen“, erläutert Internatsleiterin Monika Greiß. Sie möchte ihren Schülern die Möglichkeit eröffnen, mit



nichtbehinderten Jugendlichen Sport und Freizeit zu gestalten. Außerdem sollen sie lernen, sich in Konfliktsituationen angemessen und gewaltfrei zur Wehr zu setzen.

Wie orientiert man sich ohne Augen? Wie reagiert man bei einem Angriff? Wo liegen die Stärken? Wo sind Grenzen? Eine Herausforderung für Trainer und Schüler gleichermaßen.

Die 11- bis 15-Jährigen arbeiten emsig an Abwehr-, Tritt- und Schlagtechniken. Das Training auf der Matte macht ihnen riesen Spaß. Alle legen sich ins Zeug, tun sie doch nicht nur etwas für ihre Fitness, sondern auch für ihre Sicherheit. „Die Jugendlichen bekommen mehr Sicherheit, werden selbstbewusster und lernen, Ängste zu überwinden. Ju-Jutsu bedeutet für unsere Schüler, Neues zu lernen, Erlebnisse zu schaffen und einer sinnvollen, spannenden Freizeitbeschäftigung nachzugehen“, so Monika Greiß.

Um den besonderen Erfordernissen dieser Gruppe gerecht zu werden, ist natürlich eine besonders intensive Betreuung

im Training nötig. Doch kann sich Jupp Strumann über viel Unterstützung freuen. Neben Erzieherinnen des Internats und Zivildienstleistenden wird er von seinen Mittrainern Anne Jersch, Bernd Zwintschner und Constanze Fahrenbach begeistert unterstützt. Bewundernswert ist, dass die blinden und sehbehinderten Schüler dank dieser großartigen Unterstützung und Förderung sehr schnell diese „sehende Sportart“ erfahren und es nicht nur schaffen, sie konstruktiv einzusetzen. Darüber hinaus scheint ihre Raumwahrnehmung und ihre Orientierung mit dem Partner davon sehr zu profitieren, weil sie auf eine neue Art und Weise sensibilisiert wird. Dazu bekommen viele ein ganz neues Gefühl für ihren Körper, ihre Körperspannung und Kraft. Trainer und Erzieher sind begeistert angesichts der großen Fortschritte der Gruppe.

Sollte das große Ziel gelingen, viele Sportler tatsächlich in die Regelgruppe zu integrieren, zu der bisher nur Sehende gehören, wäre das eine tolle Entwicklung.

NWJJV



Achim Hanke sprengt den PSV Köln

Unglaublich, aber wahr. Am 12. Januar kam Achim Hanke (7. Dan) traditionell wieder zum PSV Köln, um das neue Ju-Jutsu-Jahr einzuläuten. Sensationelle 204 Ju-Jutsukas aus nah und fern waren angereist, um zu sehen, was Achim für sein Thema „Achim Specials“ mitgebracht hatte. Dem Bezirksvertreter Köln, Michael Maas, verschlug es angesichts dieser Menge fast die Sprache, und auch die große Halle war an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt. Schnell wurden alle noch verfügbaren Matten ausgelegt und mit etwas Rücksicht auf die Enge und die anderen Teilnehmer konnte dann gearbeitet werden.

Achim, selbst von dieser großen Teilnehmerzahl begeistert, begeisterte dann seinerseits das geneigte Publikum mit vielen tollen Techniken und Kombinationen. Aber das, was diesen Lehrgang zu einem „Special“ machte, war nicht, dass er spektakuläre Kombinationen, sehenswerte Variationen von Standardtechniken oder sehenswerte Kombinationen von Variationen von Standardtechniken gezeigt hat. Wie immer bei seinen Lehrgängen vermittelte der Badener seine besondere Sicht des Ju-Jutsu.

Zum einen die wunderbare Was-passiert-dann-Maschine Ju-Jutsu. Beeindruckend zeigte er, dass es immer noch eine Möglichkeit gibt, weiterzuarbeiten, wenn man sich nur auf die neue Situation einlassen kann. Dass am Ende der die Nase vorn hat, der einmal mehr eine Tür findet, durch die er schlüpfen kann. Dass Kreativität und Einfallsreichtum auch im Kampfsport eine Erweiterung des eigenen Horizonts bedeutet, jenseits von Standardangriffen und Standardtechniken. Zum anderen legte er immer wieder

Betonung auf das Miteinander, auf das partnerfreundliche und -schonende Arbeiten, weil der Partner immer vor dem eigenen Ego kommen sollte. Wenn auf beiden Seiten Vertrauen und Einfühlbarkeit vorhanden sind, keiner „sein Ding durchziehen“ muss, ergeben sich Situationen und Möglichkeiten, in denen man spielen kann.

Mit Artur Allerborn als Partner führte Achim die Teilnehmer durch seine Welt, methodisch und didaktisch auf höchstem Niveau, dabei immer sehr unterhaltsam und bisweilen



sehr lustig. Von der Erwärmung mit propriozeptionsschulenden Übungen, über Wurf- und Bodentechniken bis zur Bodenarbeit hatte er für jeden etwas dabei. Vor allem eins: Spaß!

Ein toller Lehrgang, der alle bereichert haben dürfte, im technischen, aber auch im mentalen Bereich. Vielen Dank Achim!

Stefan Korte

„Wir haben Spaß!“

Kinderlehrgang beim TuS Keyenberg

Am 19. Januar wurde die Turnhalle der Grundschule Erkelenz-Keyenberg durch eine Horde von insgesamt 48 Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren und fünf Betreuern eingenommen. Die Abteilung Ju-Jutsu des TuS Keyenberg war zum ersten Mal Ausrichter eines Lehrgangs für den NWJJV. Die jungen Ju-Jutsukas (weißer bis orangefarbener Gürtel) stammten aus Vereinen aus Dremmen, Erftstadt, Erkelenz, Eschweiler, Keyenberg, Konzen und Rurberg. Referentin Vanessa Waßmuth (3. Dan) aus Erftstadt hatte als Thema des Lehrgangs „Wir haben Spaß!“ gewählt.

Gleich zum Aufwärmen ging es mit mehreren kleinen Spielen wie Gürtelklauf und Sumoringen los. Anschließend wurde die Fallschule mal etwas anders als sonst geübt. Mit einem Partner galt es, die Stürze nach angedeuteter Ohrfeige, angedeutetem Fauststoß oder Faustschlag wie ein Stuntman mit Showeffekt auszuführen. Dies bereitete allen Teilnehmern einen riesigen Spaß und der Geräuschpegel in der Turnhalle stieg dementsprechend erheblich an. Nach einer kleinen Pause wurden die Angriffe Halbkreisfußtritt, Fußtechnik vorwärts, Ohrfeige und Knieschlag genutzt, um auch hier mit entsprechendem Effekt kunstvoll zu Boden zu gehen. Auch die Gymnastikkästen der Halle wurden für showmäßiges Fallen von allen Ju-Jutsukas begeistert genutzt. Den Höhepunkt des Lehrgangs bildete eine kleine Choreografie, welche von den jungen Teilnehmern mit



Partner aus den bisher geübten Abläufen und Techniken einstudiert wurde. Hier zeigten sich eindeutig einige gute Talente für den Stuntman-Beruf.

Die drei Stunden des Lehrgangs waren wie im Fluge vergangen. Nach einer kurzen Abkühlphase wurde die Referentin Vanessa Waßmuth schließlich von begeisterten Kindern mit viel Applaus verabschiedet.

An der Selbstverteidigung Ju-Jutsu Interessierte sind immer herzlich beim TuS Keyenberg zu den Übungsstunden dienstags ab 20.00 Uhr und donnerstags ab 18.00 Uhr willkommen. Es gilt das Motto „Ju-Jutsu - Mit Sicherheit Lebensgefühl“.

Thomas Barth

Dan-Vorbereitung mit Ralf und Mark Kettler

Am 20. Januar fand die erste Dan-Vorbereitung des Jahres statt. Knapp 20 Prüfungsanwärter kamen zum PSV Bielefeld, um sich von Ralf Kettler (5. Dan) und seinem Bruder Mark (3. Dan) Tipps, Anregungen und Hilfe für die nächste Prüfung zu holen.

Nach einer ausführlichen Erwärmung ging es an die Arbeit. Systematisch ging Ralf die

einzelnen Prüfungsfächer durch und die Teilnehmer trainierten ihre entsprechenden Aufgaben. Immer wieder tauchten Fragen auf, die Ralf ausführlich beantwortete. Dabei erklärte er auch immer wieder an praktischen Beispielen, worauf es in der Prüfung ankommt. Sein Hauptaugenmerk lag bei diesem Lehrgang nicht so sehr auf den Kombinationen, sondern auf den Prüfungsfächern, die in der Vorbereitung gern vernachlässigt werden, beispielsweise die Komplexaufgaben oder die Freie Anwendung. Es schmeckte vielleicht nicht jedem, an seinen schwachen Punkten zu arbeiten, aber letztendlich wird es allen nützen.

Mit vielen und regelmäßigen Partnerwechseln gewöhnte Ralf die Teilnehmer darüber hinaus auch gleich daran, dass sie nicht nur mit ihrem Lieblingspartner arbeiten können, sondern sich auch auf fremde Partner einstellen müssen.

Am Ende des Lehrgang hieß es dann „Schützer anziehen!“ und dann wurde noch fröhlich geknufft und gepufft, bevor Ralf mit abschließenden Worten den Lehrgang beendete. Ein Lehrgang, der mit viel konstruktiver Arbeit alle ein Stück näher an ihr Ziel bringt: eine erfolgreiche Dan-Prüfung.

Stefan Korte

Saisonauftritt beim TV Littfeld

Notwehr, Nothilfe, Rechtslage zu Hilfsmitteln

Am Sonntag, 27. Januar fand im Littfelder Dojo der erste Lehrgang des Bezirks Siegen im neuen Jahr statt. Satte 57 Teilnehmer waren angereist, um sich von Referent Wolfgang Kroel (7. Dan, Lehrwart NRW) im Bereich Notwehr, Nothilfe und Rechtslage zu Hilfsmitteln weiterbilden zu lassen.

Zu Lehrgangsbeginn demonstrierte der Referent einige Kombinationen und stellte sie den Teilnehmern als Diskussionsgrundlage. Der Bezug von Angriff - Verteidigung, gerechtfertigt oder überzogen, wurde intensiv behandelt. Ebenso wurde über das aktuelle Waffenrecht, erlaubte und unerlaubte Waffen sowie Trainingswaffen und deren richtige Handhabung gesprochen und persönliche Erfahrungen ausgetauscht.

Wolfgang präsentierte die sehr sensible und komplexe Thematik sehr ausführlich und aufwändig, brachte dabei die oft

verwirrenden juristischen Wortlaute in einfach zu verstehende Worte. Neben der klassischen Thematik stellte er die Verantwortung des Trainers gegenüber seinen Schüler dar, da sie das, was er für sie darstellt oder verkörpert, widerspiegeln. Der Sportler muss früh von einem verantwortungsbewussten Trainer geleitet werden, der - neben seinem Ju-Jutsu Sport - auch das rechtliche Umfeld kennen muss.

Ein sehr theorieelastiger, aber dennoch bereichernder Lehrgang. Vielen Dank Wolfgang!

Sascha Wege

Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Die MGV des NWJJV e.V. findet am

Sonntag, 9. März 2008

statt.

Ort: 44623 Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstuben“.

Beginn: 10.00 Uhr.



www.ju-jutsu-nwjjv.de

Ausschreibungen

**Landeslehrgang Technik
Verlängerung F-ÜL C /
Tr C - 5 UE**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Thema: Waffenabwehr-Messer.
Datum: Samstag, 8. März 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW, Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Dan-Prüfung 1

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JSC Soest.
Datum/Zeit: Samstag, 15. März 2008, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 16. März 2008, Beginn 10.00 Uhr.
Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Düsseldorf**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JC Velbert.
Thema: Bodentechniken, Befreiungen aus Haltetechniken.
Datum: Samstag, 5. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Walter Halmes, 6. Dan, Johnny Dekorsi, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Heinsberg.
Thema: Technikgrundlagen in Kombinationen.
Datum: Samstag, 5. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Walter Wehrmann, 8. Dan, Ehrenpräsident.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Senioren**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JK Hagen.
Thema: Seniorengerechte Kombinationen.
Datum: Samstag, 5. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Dieter Call,

8. Dan, Robert Prümm, 7. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Ausbildung zum/zur Kursleiter/in für Frauen SV/SB

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Termine/Zeit: 05.04.2008 / 9.00 - 18.00 Uhr Teil 1. 06.04.2008 / 9.00 - 18.00 Uhr Teil 2. 12.04.2008 / 9.00 - 18.00 Uhr Teil 3. 13.04.2008 / Beginn 10.00 Uhr Prüfung.
Ort: 58091 Hagen, Carl-Diem-Straße.

Referent/Leitung: Thomas Stommel, 3. Dan, Referent Frauen.
Kosten: 120,00 €, ohne Übernachtung und Verpflegung, zahlbar nach Anmeldezusage, bis spätestens zum 14.3.2008 auf das Konto des NWJJV e.V.

Anmeldeschluss: 8.3.2008.
Vermerk: Prüfungsinhalt wird eine schriftliche Erfolgskontrolle in Form von Frage - Antwort, und ein praktischer Teil, in Form eines Teilauszugs eines Selbstverteidigungskurses für Frauen, sein. Programm, Teilnehmerlisten sowie eine Wegbeschreibung wird ca. zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn mit der Einladung verschickt. Bewerbungsbogen aus dem Internet (Homepage NWJJV, Frauen SV) oder über den Referent Frauen zu beziehen und ausgefüllt zurück an Referent Frauen (Thomas Stommel).
Ansprechpartner: Thomas Stommel, Tel.: 02 33 / 47 41 50, Mobil: 01 76 / 21 20 07 14.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV 1875 Paderborn.
Thema: Stockabwehr und Stockeinsatz.
Datum: Samstag, 12. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV 1875 Paderborn.
Referent: Ralf Kettler, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Bitte langen Stock (130 cm) und kurzen Stock (60 cm) mitbringen.

Bezirksprüfung Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Brander TV.
Datum: Samstag, 12. April 2008.
Zeit: Beginn 13.30 Uhr.

Leitung: Franz-Josef Müller, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Dreierkontakt, Weiterführung abgewehrter Atemitechniken.
Datum: Samstag, 19. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Dirk Wenglorz, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Düsseldorf**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Neuss.
Thema: Stockabwehr und Einsatz.
Datum: Samstag, 19. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Volker Haupt, 5. Dan, Johnny Dekorsi, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Bielefeld**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.
Thema: Vorbereitung auf 1. Kyu und 2. Kyu.
Datum: Samstag, 19. April 2008.
Referent: Brian Smith, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Köln.
Thema: Aikido Bewegungsformen und Aikido Techniken im Ju Jutsu.
Datum: Samstag, 26. April 2008.

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80. Ansprechpartner Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des PSV Köln, Am Waidmarkt.
Referent: Walter Wehrmann, 8. Dan, Ehrenpräsident.
Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Bielefeld**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.
Thema: Atemitechniken.
Datum: Samstag, 26. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Dirk Seppmann.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: BC Olfen.
Thema: Prüfungsrelevante Themen.
Datum: Samstag, 26. April 2008.
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.
Referent: Ralf Krämer, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Stocktechniken.
Datum: Samstag, 27. April 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Ralf Kettler, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Bitte Stöcke mitbringen 60-70 cm / 100 cm

Verlängerung der Lehrbefähigung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Eichen.
Datum: Sonntag, 27. April 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Eichen, Stäh-

Im Landschulheim Berlebeck bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim, Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

lerweise, 57223 Kreuztal.
Referent: Wolfgang Kroel,
 7. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Nächste Verlängerung 5 UE am 7.9.2008.
 Teilnahme nur für Sportler deren Lehrbefähigung an diesem Tage noch Gültigkeit hat. Ansonsten Verlängerung 15 UE am 13/14.9.2008 in Hagen.

Prüferlizenz-Neuerwerb Teil 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Datum: Sonntag, 27. April 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des Dokan Hagen.
Referent: Dirk Wenglorz,
 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: nur für Teilnehmer von Teil 1.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Grünenthal.
Thema: Atemi- und Pratzarbeit.
Datum: Sonntag, 27. April 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Ralf Lersch, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Pratzten und Schlagpolster mitbringen.

Landeslehrgang Senioren

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Roland Stolberg.
Thema: Aufbau von Kombinationen.
Datum: Samstag, 3. Mai 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Robert Prümm,
 7. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Frauen SV - 4 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: Themenvertiefender Lehrgang.
Datum: Sonntag, 4. Mai 2008.
Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Thomas Stommel,
 3. Dan, Referent Frauen SV.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Theoretischer Lehrgang.



Dieter Gobien eröffnet die
 Lehrgangssaison der JJU NW

Festleger und Transportgriffe

Dieter Gobien (4. Dan Jiu-Jitsu) eröffnete im Januar 2008 die Lehrgangssaison der Jiu-Jitsu Union NW. Dieses Mal bearbeitete Dieter mit den fast 30 erschienenen Teilnehmern das Thema Festleger und Transportgriffe.

Nach einem lockeren Aufwärmtraining wurde bereits deutlich, dass der vernünftige und effektive Einsatz der Technik verfeinert werden sollte. Somit versuchte man aus der Bewegung in die Technik hereinzukommen. Diese Art des Trainings bringt nicht nur die benötigte Punktzahl in der Prüfung, sondern letztendlich auch etwas für die Realität. Es ist jedem Jiu-Ka bewusst, dass ein Angriff auf der Straße möglicherweise nicht in ein bestimmtes Schema passt und er verschiedenartig reagieren muss. Natürlich wurden zu Beginn die Grundtechniken demonstriert und auch trainiert. Ohne ein bedingungsloses Einüben der Grundtechniken wird man nie die Technik verfeinern bzw. aus der Bewegung anwenden können.

Die drei Stunden des Lehrgangs vergingen wie im Flug und die Teilnehmer machten alle begeistert mit. Dieter Gobien ist nicht nur Lehrwart, sondern mittlerweile eine Institution im Jiu-Jitsu. Wir sind froh, ihn immer wieder für unsere Lehrgänge gewinnen zu können.

Meister

Aktuelle Lehrgänge,
 Lehrgangsberichte, Fotos,
 etc. findet ihr auf unserer
 Homepage

www.jju-nw.de





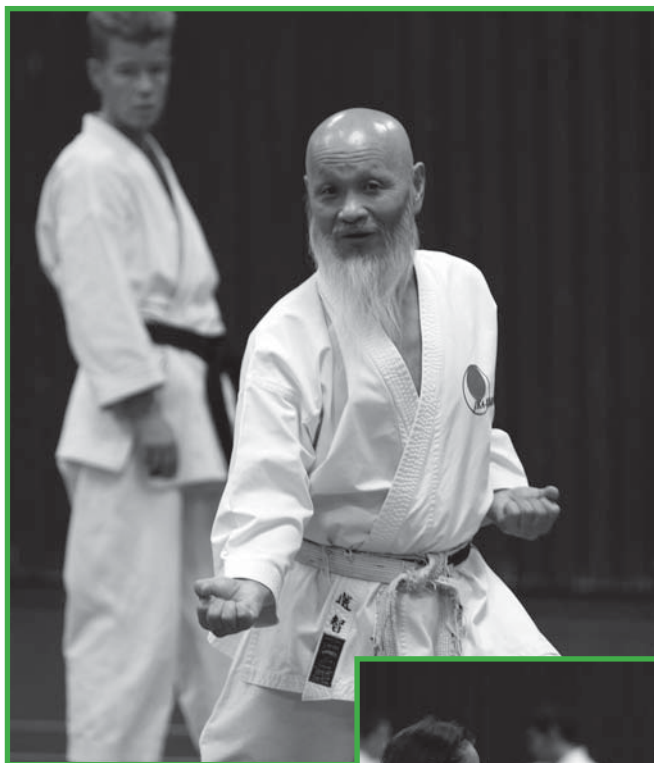
Bescherung schon vor dem Fest?!

Lange ist es her, dass der traditionelle Karateverein Karate Dojo Shikoku Niederkrüchten durch Wilhelm „Willi“ Oligschläger und Ralf Bernards gegründet wurde; um genau zu sein gute 35 Jahre.

In diesem langen Zeitraum ist natürlich einiges passiert, viele haben das Dojo begleitet und wieder verlassen, nur Willi ist dem Verein seit der Gründung treu geblieben. Durch unermüdliches Engagement und zuverlässige Freunde ist es ihm gelungen, „Shikoku“ durch gute und weniger gute Zeiten zu führen und Karate als feste sportliche Größe am Niederrhein zu etablieren.

Zur Krönung des großen Jubiläums hatte sich Bundestrainer Hideo Ochi bereit erklärt, einen Lehrgang zu geben. Eine Woche vor Weihnachten war es dann endlich soweit, nach intensiver Vorbereitung und aufwendiger Organisation, konnten Willi und Herr Ochi gut 130 Teilnehmer begrüßen. Diese waren aus vielen Teilen der Republik angereist (z.B. Helgoland!), um das Jahr gebührend ausklingen zu lassen.

Herr Ochi verstand es während des gesamten Lehrgangs



die Karatekas auf seine motivierende und humorvolle Art und Weise zu sportlichen Höchstleistungen anzutreiben. Abends



Ausschreibungen

Karate-Lehrgang in Siegen mit Marijan Glad

Datum: 14./15. März 2008.

Ort: Gesamtschule Siegen, Ortsteil Eiserfeld, Talsbachstr. 33, 57080 Siegen (Eiserfeld).

Trainingszeiten: Freitag: 19.15 - 20.45 Uhr alle zusammen.
Samstag: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 4. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 3. Kyu - Dan, 14.00 - 15.30 Uhr 9. - 4. Kyu, 15.30 - 17.00 Uhr 3. Kyu - Dan.

Prüfung: im Anschluss nach dem letzten Training bis 1. Kyu.

Lehrgangsgebühr: Erwachsene 20,00 €, Kinder bis einschließlich 14 Jahre 15,00 €.



Anfahrt: von Süden (Frankfurt) kommend Abfahrt Siegen Süd (Eisern), dann Richtung Eisern, ab Autobahnende ausgeschildert;

von Norden (Dortmund) kommend Abfahrt Siegen - Eisernfeld. Richtung Eisernfeld, ab da ausgeschildert.

Übernachtung: im Dojo oder über den Zimmernachweis der Stadt Siegen.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Info: Chris-Uwe Hörnberger, Tel.: 02 71 / 33 94 95, Mobil: 01 71 / 18 71 08 1, E-Mail: c.hornberger@gmx.de; Christine und Rolf Kringe, Tel.: 02 71 / 9 39 91 10, Fax: 02 71 / 40 57 13 91, Mobil: 01 71 / 2 26 38 25 oder 01 60 / 8 41 89 15, E-Mail: db4de@gmx.de

Carlo Fugazza - Jubiläumslehrgang 20 Jahre Karate-Dojo Nakayama Krefeld

Termin: 5./6. April 2008.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Trainingszeiten: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Pause. 16.00 - 17.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 17.30 - 19.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu - Dan.

Prüfungen: Samstag zwischen den Einheiten bis zum 1. Kyu (DJKB).

Übernachtung: Es wird für eine Übernachtungsmöglichkeit gesorgt.

Party: Es wird am Samstagabend eine Party im Dojo mit Buffet geben.

Anfahrt: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts), dann der Beschilderung folgen.

Kosten: Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 18,00 €, Erwachsene 20,00 €.

Info: Erwin Querl, Tel.: 0 21 51 / 77 85 27, <http://www.karate-krefeld.de>, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Haftung: Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.

19. Nakayama Gedächtnisturnier in Krefeld

Datum: Samstag, 17. Mai 2008.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Art des Turniers: Nachwuchsturnier vom 9. bis 1. Kyu, Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld

Internet: www.karate-krefeld.de/turnier

Meldungen: an E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de oder per Post an Erwin Querl, Inratherstr. 71, 47803 Krefeld oder Fax: 0 21 51 / 77 85 27.

Zeit: 10.00 Uhr.

Meldeschluss: 14.5.2008, Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Startgebühren: Einzeldisziplinen 8,00 € / Mannschaft 23,00 €. Bezahlung nur mit Verrechnungsscheck an oben genannte Anschrift mit dem Vermerk „Gedächtnisturnier Nakayama“

Disziplinen: Kumite: Gruppe A Kumite Herren 3.- 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren). Gruppe B Kumite Mix 6.

- 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite).

Gruppe C Kumite Mix 9. - 7.

Kyu (Sanbon Kumite). Gruppe D Kumite Damen 3. - 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren).

Gruppe E Kumite Mannschaft Herren 3. - 1. Kyu. Gruppe F Kumite Mannschaft Damen 3. - 1. Kyu. Gruppe G Kumite Mannschaft Mix 6. - 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite); Freikampf: 2 Minuten reine Kampfzeit, 2 Wazari / 1 Ippon, ohne Faustschutz; Mannschaft: 3 Kämpfer Jiyu Ippon: Jodan, Chudan, Mae Geri - Konter frei, jedoch eine Beintechnik;

Kata: Gruppe H Kata Herren 3.-1. Kyu (Heian 1-5 + Tekki 1). Gruppe I Kata Herren 6.

- 4. Kyu (Heian 1-3). Gruppe J Kata Herren 9. - 7. Kyu (Heian 1). Gruppe K Kata Damen 5.

- 1. Kyu (Heian 1-5 + Tekki 1). Gruppe L Kata Damen 9. - 6. Kyu (Heian 1). Gruppe M Kata Mannschaft (auch Mix) 9. - 6. Kyu. Gruppe N Kata Mannschaft (auch Mix) 5. - 1. Kyu. Kata grundsätzlich Flaggensystem. Im Finale ist die Kata frei wählbar.

Wegbeschreibung: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts), dann der Beschilderung folgen.

Haftung: Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.

Lehrgang mit Erwin Querl (6. Dan) auf Mallorca

Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Termin: 19. bis 26. September 2008.

Ausrichter/Meldungen: Erwin Querl, Inrather Str. 71, 47803 Krefeld, Tel./Fax: 0 21 51 / 77 85 27, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Meldeschluss: 30.5.2008.

Bei späterer Anmeldung muss man sich selbst um den Flug kümmern. Der Preis reduziert sich dann um die Flugkosten.

Ort: Mallorca, Can Picafort - Trainiert wird je nach Wetter in einem Dojo oder am Strand.

Abflug: 19.9.2008 ab Düsseldorf.

Rückflug: 26.9.2008 ab Palma. Bei frühzeitiger Buchung sind auch andere Abflugorte möglich.

Trainingszeiten: Täglich von 7.30 bis 8.45 Uhr im hoteleigenen Dojo und von 17.00 bis 18.30 Uhr am Strand. Dienstag-nachmittag ist trainingsfrei.

Kosten: 550,00 € (200,00 € Anzahlung), darin enthalten sind Lehrgang, Übernachtung im Hotel mit Halbpension, Flug und ein mallorquinisches Abschiedessen; für Begleitpersonen (ohne Lehrgang) 500,00 €.

Prüfungen: Am Donnerstag nach dem ersten Training bis 1. Kyu.

Haftung: Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab. Weitere Infos unter <http://www.karate-krefeld.de/mallorca>

Shinji Akita in Krefeld

Termin: 18./19. Oktober 2008.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Trainingszeiten: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Pause. 15.00 - 16.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 16.30 - 18.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu - Dan.

Prüfungen: Samstag, nach dem letzten Training bis zum 1. Kyu (DJKB).

Übernachtung: Es wird für eine Übernachtungsmöglichkeit gesorgt, bitte vorher anmelden.

Anfahrt: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts), dann der Beschilderung folgen.

Kosten: Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 15,00 €, Erwachsene 18,00 €.

Info: Erwin Querl, Tel.: 0 21 51 / 77 85 27, <http://www.karate-krefeld.de>, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Haftung: Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.

Termine

8. März 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

5. April 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

13. April 2008

Verbandsjugendtag und Jahreshauptversammlung KarateNW e.V. in Wattenscheid

19. April 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

26. April 2008

DM der Junioren/Senioren in Herford

17. Mai 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

7. Juni 2008

Hellweg-Cup in Wattenscheid



28 Prüflinge bestehen die Taekwon-Do-Prüfung

Wilfried Peters (5. Dan) prüft SchülerInnen des TV Wanne

Nach gut fünf Stunden Überprüfung in Grundschule, Tul (Formenlauf), Sambo-, Ibi-, Ilbo-Matsogi (abgesprochener 3-2-1-Schritt-Kampf), Freikampf, Hosinsul (Straßenkampf), Bruchtest und Theorie waren die Sportler und auch die Abteilungsleitung und Trainer Angelika Gruben (1. Dan) und Burkhard Ladewig (2. Dan) zufrieden mit den gezeigten Leistungen ihrer Schüler. Die Abteilung Taekwon-Do des TV Wanne 1885 freute sich ganz besonders, dass der Vorsitzende des NWTV Wilfried Peters (5. Dan) an diesem Tag persönlich als Prüfer erschienen war.

Nachfolgend alle Prüflinge, auf dem Foto mit Angelika Gruben, Wilfried Peters und Burkhard Ladewig, die mit dem nächsthöheren Kup-Grad sowie mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden:

9. Kup: Faruk Güney, Dilara Emircan, Onur Öztürk, Emre

Muslubas, Lars Butz, Mohamed Rami, Tim Stricker, Gabriel Schulz, Stefan Janssen, Rica Oberstelehn, Loredana Lagnese, Tim Körner, Michelle Körner, Meral Tokar;

8. Kup: Ralf Körner, Simone Dreesen, Dilara Sengün;

7. Kup: Fabian Bartels, Emircan Mercinli, Martin Potschadel, Alexander Schmidt;

5. Kup: Angela Borkowski;

3. Kup: Kevin Sobol, Marleen Golletz;

2. Kup: Sven Fiegert, Damian Lubosik;

1. Kup: Dennis Abraham, Elisabeth Golletz.

Ein besonderer Dank gilt auch den ehrenamtlichen Helfern, die teilweise von 11.00 bis 19.00 Uhr in die Organisation eingebunden waren sowie allen Spendern der leckeren Kuchen und der internationalen Spezialitäten.

**Burkhard Ladewig/
Angelika Gruben**

Abschlussveranstaltung des NWTV-Demoteams in Wanne

Auch der 1. Vorsitzende Wilfried Peters und Jugendwart Günter Potthast folgten der Einladung

Demoteam-Leiterin Tanja Rebbert lud zum Abschluss-treffen ein und die Mitglieder des Demoteams kamen gerne nach Herne. Es wurde auf erste Schritte und Auftritte des Demoteams zurückgeblickt. Bei dem letzten Treffen in 2007



wurde der weitere Verlauf des Demoteams besprochen und einige Pläne/Termine bekannt gegeben.

Außerdem fand nach der Trainingseinheit ein gemeinsames Abschlussessen statt, bei dem man sich noch einmal näher kennen lernte, um im nächsten Jahr ein noch engeres Team präsentieren zu können.

Alle Mitglieder des Demoteams, die 2007 schon

teilgenommen haben und alle die 2008 noch teilnehmen wollen, waren am 22.12.2007 um 11.00 Uhr auf der Anlage des TV Wanne 1885 herzlich eingeladen.

Auf den Fotos seht ihr die gemütliche Runde im Vorraum der Geschäftsstelle des TV Wanne und das Team beim ersten Treffen in Herne.

Burkhard Ladewig



Jahreshauptversammlung

In den letzten Monaten haben wir begonnen, trotz der Trennung der Verbände, unsere Visionen umzusetzen. Im neuen Jahr möchten wir auf unserer Jahreshauptversammlung am 20.4.2008 in Dortmund die Weichen für die weitere Arbeit des NWTV stellen. Dafür laden wir hiermit zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des NWTV ein.

Datum: Sonntag, 20. April 2008

Zeit: ab 10.00 Uhr Registrierung, 11.00 Uhr Beginn

Ort: DJH Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstr. 24 - 26, 44137 Dortmund

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellen der Stimmberechtigungen und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastungen
Entlastung des Kassierers
Entlastung des Vorstandes
6. a) Bildung und Besetzung eines Dan-Kollegiums
b) Bildung und Besetzung eines Disziplinar-ausschusses
c) Bildung und Besetzung eines Vermittlungsausschusses
7. Wahlen
Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über Ordnungen
Beitragsordnung
Jugendordnung
Wettkampfordnung Taekwon-Do und Kick-Boxen Tul, freie Formen, SK, LK, VK
9. Zusammenarbeit des NWTV mit den Verbänden
10. Planungen für 2008 (Aktivitäten und Finanzen)
11. Planungen für die nächsten Jahre
12. Anträge

Der Vorstand

www.nwtv.de

Grundsätze zu Hosinsul auf Taekwon-Do-Prüfungen des NWTV

1) Hosinsul ist eine Disziplin des TKD neben anderen auf einer Graduierungsprüfung. Hier werden Aktionen gezeigt als Ergänzung zu den anderen TKD-Disziplinen wie z.B. Kampf. Einen Fauststoß oder einen Fußtritt kann man mit den bekannten Aktionen des TKD z.B. aus dem Freikampf vermeiden, abwehren und/oder kontern. Das gleiche gilt, wenn dem Sportler bei einem überraschenden Angriff nichts einfällt; dann kann er auf die geläufigen Techniken mit den verschiedenen (freien) Angriffswerkzeugen zurückgreifen (Bewegungsformen, Stöße, Schläge, Stiche, Blöcke usw.)

2) Hosinsul im TKD ist eine Disziplin, die bei Angriffen bzw. Griffen, die untypisch für die normale TKD-Praxis (Grundschule, Partnerübungen, Freikampf) sind, angewandt wird.

TKD-Hosinsul ist also weniger eine Selbstverteidigung für den sogenannten „Ernstfall“ oder gar „die Straße“, sondern die Vervollständigung des TKD-Systems bzw. seiner Teildisziplinen. Das heißt TKD-Hosinsul konkurriert nicht mit den sogenannten SV-Systemen, soll aber dennoch als Anwendungsmöglichkeit gegen Angriffe die Verteidigungsfähigkeit des TKD-Sportlers in Situationen außerhalb des Dojangs verbessern bzw. vervollständigen

3) Die bei Hosinsul angewandten Aktionen sollen realistisch sein bzw. funktional (also nicht unbedingt spektakulär). Da es sich um eine Übungsdisziplin handelt, sind die möglichen Angriffe vorher bekannt. Es sollten mindestens gegen folgende Angriffe Gegentechniken gezeigt werden können:

- a) Haare greifen mit einer/beiden Händen (von vorn, von der Seite, von hinten)
- b) Würgen mit einer/beiden Händen (von vorn, von der Seite, von hinten)
- c) Reversgriff mit einer/beiden Händen
- d) Handgelenksgriffe gleichzeitig/über Kreuz mit einer Hand/beiden Händen

- e) Umklammerung von vorn (Arme frei/Arme eingeklemmt)
- f) Schwitzkasten von vorn
- g) Umklammern der Beine von vorn
- h) Schwitzkasten von der Seite
- i) Umklammern von hinten (Arme frei/Arme eingeklemmt)
- j) Schulterfassen (von vorn, von der Seite, von hinten)

wird fortgesetzt bzw. ergänzt

Gegen jeden Angriff sollte der Sportler zwei Varianten üben, eine mit eher TKD-Techniken und eine mit effektiven Aktionen aus anderen Kampfsportsystemen.

Stockangriffe

- a) Schlag von oben
- b) Schlag einwärts
- c) Schlag von innen nach außen
- d) Schlag gegen die Beine
- e) Stockstich

Messer-Selbstverteidigung soll erst im höheren Danbereich gezeigt werden.

4) Das Üben von Hosinsul soll bereits möglichst früh, im Kup-Bereich, mit den ersten, einfachen und funktionalen Aktionen beginnen. Sie wird also auch Bestandteil der Kup-Prüfungen z.B. ab Grüngurt werden.

Zum ersten Dan sollen dann entsprechend den o.g. Angriffen Verteidigungsaktionen gezeigt werden können.

wird fortgesetzt bzw. ergänzt

Das Partnerübungssystem im Taekwon-Do ist unterteilt in abgesprochene (Sambo-, Ibo-, Ilbo-Matsogi) und nicht abgesprochene (Ban-Jaju- und Jaju-Matsogi) Partner-Kampfübungen (Matsogi). Hier bedeutet „Kampf“ also nicht Wettkampf/Freikampf, sondern „Partner-Kampfübung“ im weiteren Sinne (nämlich abgesprochen und frei).

Kriterien für eine gute abgesprochene Partnerübung sind:

- 1) Abstand (realistischer Abstand bei den Blöcken und vor allem bei den Gegentechniken)
- 2) Zeitpunkt (Timing), z.B. sich mit dem Partner gleichmäßig bewegen (gleichzeitig ausholen) und in den Angriff hineinblocken (Block und Angriff enden gleichzeitig) und im Idealfall gleichzeitig beenden („Goman“).

3) Geeignetes Abwehrteil an der richtigen Stelle des Angriffs- armes/-Beines Kontakt machen.

4) Zielrichtung des Angriffs (unabhängig von der erwarteten Abwehr auf einen vitalen Punkt des Gegners richten) und Zielrichtung der Abwehr (Angriffsteil blockieren bzw. ablenken mit Kontakt). Falls der Abwehrende zu spät blockt, soll der Angriff angehalten, rechtzeitig arretiert werden. Bei den Gegenriffen ist leichter Körperkontakt (nicht am Kopf) zulässig. Die Gegenangriffe sollen kurz vor dem Auftreffen gestoppt werden (nicht am Ziel vorbei, oder vorher schlagen/treten), so dass sie ohne dieses Stoppen treffen könnten.

5) Messmethoden sind ein Hilfsmittel (z.B. für Anfänger), um den idealen Abstand vor einem Angriff mit TKD-Techniken innerhalb einer normierten, abgesprochenen Partnerübung zu ermitteln.

Das Abmessen geschieht in der Regel nicht durch Abschreiten, sondern „mit den Augen“ auf der Basis von Bewegungsgefühl und Erfahrung.

Als geeigneter Ersatz für das Abmessen durch einen Schritt könnte man direkt mit der geplanten Angriffstechnik einmal langsam angreifen und dabei gleichzeitig den Abstand finden bzw. korrigieren sowie dem Partner Gelegenheit geben, die geeignete Abwehr vorzubereiten.

Bei Graduierungsprüfungen (insbesondere bei Sambo-Matsogi im Anfängerbereich) kann das Abmessen bei einem neuen Angriff (nicht mehrmals für den gleichen Angriff neu abmessen) demonstriert werden als Beleg dafür, dass der Sportler die Abmessmethoden kennt.

Das Abmessen bei Partnerübungen ist keine Pflicht und muss nur auf Anforderung beispielhaft gezeigt werden können. Bei eingespielten Partnern wird in der Regel nicht mehr extra mit Schritt oder Technik abgemessen.

wird fortgesetzt bzw. ergänzt

Termine

2. März 2008

B- und A-Jugend- sowie Senioren-Westfalenmeisterschaften in Bochum

20. April 2008

Jahreshauptversammlung in Dortmund

26. April 2008

Offene Stadtmeisterschaften Tul und Semikontaktkampf in Dortmund

3. Mai 2008

Offenes Kickbox-Turnier Leichtkontakt und Vollkontakt in Hückelhofen

10./11. Mai 2008

Dortmunder Budolehrgang

12. Mai 2008

Dan-Vorbereitungslehrgang, Dan-Prüferlehrgang, Dan-Kollegium in Dortmund

6. - 8. Juni 2008

Jugend-Trainingscamp in Beverungen (Weser)

22. Juni 2008

Dan-Prüfung

22.-24. August 2008

NWTV 30-jähriges Jubiläum in Beverungen mit Kampfrichtertreffen, Prüfertreffen, Demo-Team-Training und Jubiläumsparty

20. September 2008

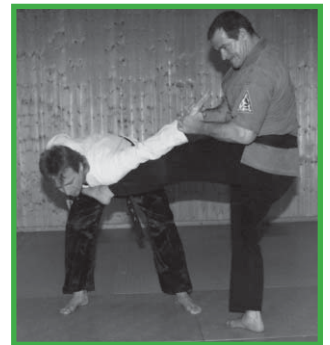
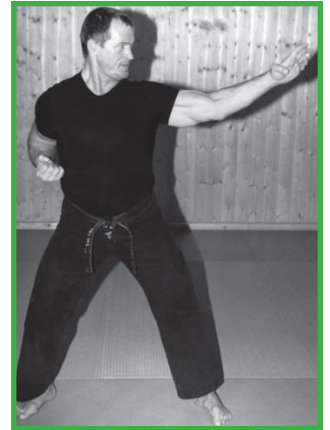
Jugend-Westfalenmeisterschaften

1. November 2008

Dan-Vorbereitungslehrgang

14. Dezember 2008

Dan-Prüfung



14. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen **Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2008** laufen schon auf Hochtouren. Vom **10.05. – 11.05.2008** treffen sich in der **Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170**, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira/Kaliradman - Julio Felices • **Tai Chi Chuan/ShaoLin Kung-Fu** - Peter Rutkowski
Hwarang Kwan Do - Klaus Wachsmann • **Krav Maga** - Sejosha Agiri • **Luta Livre** - Holger Deimann



Taekwon-Do - Wilfried Peters • **Kick-Boxen** - Ferdinand Mack • **Modern Arnis** - Dieter Knüttel
Free Fight - Ralf Seeger • **Muay Thai Boran/Krabi Krabong** - Ralf Kussler
Parkouring/Freerunning - Move Productions • **Musikal Formen/Move Artistic/Tricking Workshop**
Tajitsu HK-Ryu - Horst Kallinowski • **Kubotan/Tonfa** - Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 10.30-11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellung der Lehrer • 11.00-12.30 Uhr • Pause
 13.00-14.30 Uhr • Pause • 15.30-17.00 Uhr • Pause • 17.30 – 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)
 ab 19.30-ca. 23.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück • 10.00-11.30 Uhr • Pause • 12.00-13.30 Uhr • Pause • 14.00-15.30 Uhr /
 Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer
 Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend.
 Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet
 (Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr:

40.-€

pro Person
 Anmeldeformular anfordern!

Lehrgangs-/Einsatzplan Dortmunder Budo-Lehrgang • Pfingsten 2008

(Änderungen in der Einteilung und bei den Lehrern sind vorbehalten)

**Sporthalle der Gustav-Heinemann Gesamtschule
 44369 Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170,**

Samstag, 10. Mai 2008 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)					
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5
12.00-12.30 Uhr	gemeinsames Aufwärmtraining Tae Bo Kickbox-Aerobic, Vorstellen der Lehrer				
12.30-14.00 Uhr	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Tajitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices
14.00-14.30 Uhr	Pause				
14.30-16.00 Uhr	Taekwon-Do Wilfried Peters	Tajitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kubotan/Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Kaliradman Julio Felices
16.00-16.30 Uhr	Pause				
16.30-18.00 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices
18.00-18.15 Uhr	keine Pause				
18.15-19.15 Uhr	Tai Chi Chuan Peter Rutkowski in der Sporthalle bei gutem Wetter im Freien)				
19.30-ca. 22.00 Uhr	Budo-Sport-Show in der Sporthalle u.a. mit Hwarang Kwan Do, Taekwon-Do, Muay Thai Boran, Kick-Boxen, Capoeira				

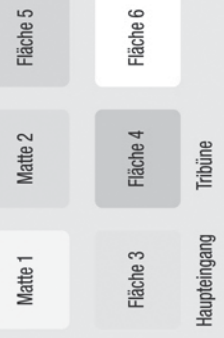
Sonntag, 11. Mai 2008 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)					
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5
10.00-11.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejoshtha Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Parkour Freerunning Workshop
11.30-12.00 Uhr	Pause				
12.00-13.30 Uhr	Kubotan/Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Taekwon-Do Wilfried Peters	Luta Livre Holger Deimann	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Musikal Formen Workshop M.P. Dressen
13.30-14.00 Uhr	Pause				
14.00-15.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejoshtha Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Luta Livre Holger Deimann	Move Artistic Tricking Workshop
ca. 16.00 Uhr	Ende des Lehrgangs				

Informationen: BKV e.V. • Wilfried Peters • Steinmetzstr. 6 • 44143 Dortmund

Tel.: 02 31 728 22 20 • Mobil: 01 73 725 38 76 • Fax: 02 31 88 200 91

e-mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de • Internet: <http://www.budo-sport-report.de>

HALLENPLAN



Überweisungen an:

BKV e.V.

Wilfried Peters • Postfach 10 30 14 • 44030 Dortmund

Kontonummer: 021 019 321

BLZ: 440 501 99, Sparkasse Dortmund

Impressum:

Budo- und Kraftsportverein Dortmund-Hörde e.V.

Alfred-Trappen-Str. 20, 44263 Dortmund, Tel.: 02 31 882 00 91

Antrag auf Kostenübernahme für einen NWTV Verbandslehrgang im Verein

Kriterien für die Kostenübernahme

- Antragstellung vor Durchführung des Lehrganges
- Auswahl eines vom NWTV befürworteten Lehrgangleiters
- Auswahl eines geeigneten Lehrgangsortes
- Maximal ein Lehrgang pro Jahr und Verein
- 5,00/1,00 Euro pro gemeldete Aktive/Passive maximal 160,00 Euro
- Angabe geeigneter Lehrgangsinhalte, Methoden und Themen
- Lehrgang außerhalb des regulären Trainingsbetriebes
- Ordnungsgemäße Abrechnung, Teilnehmerliste auf DV-Formular



Antrag an: NWTV e.V., W.Peters, Alfred-Trappen-Str. 20, 44263 Dortmund

antragstellender Verein: Vollständiger Vereinsname, Kürzel, Anschrift, Telefon:

Vorstand des Vereins gemäß BGB (Name und Anschrift):

Trainer des Vereins (Name, Graduierung, Anschrift, Telefon):

Hiermit beantrage ich die Kostenübernahme für einen NWTV-Verbandslehrgang in unserem Verein.

Lehrgangstag, Lehrgangs-Beginn, Lehrgangs-Ende: _____

Lehrgangs-Trainingsstätte (Name, Anschrift, Telefon): _____

Lehrgangs-Zeitplan: _____

Lehrgangsinhalte: _____

Lehrgangleiter (Name, Graduierung, Anschrift, Telefon): _____

Bemerkungen: _____

Datum Unterschrift antragstellende Person Unterschriften antragstellender Verein Stempel



Kampfsporttag im Movie Park Germany

Der Movie Park Germany und der Dachverband für Budotechniken NW laden in diesem Jahr erneut zum Kampfsporttag nach Bottrop-Kirchhellen ein. Interessierte Verbände und Vereine sind herzlich eingeladen, sich am **Samstag, 14. Juni 2008**, mit einer Budo-Demonstration an der Aktion zu beteiligen.

Um den Besuchern und Zuschauern ein möglichst breites Programm des Budosports zu demonstrieren, wäre es schön, wenn sich viele verschiedene Verbände an dem Kampfsporttag beteiligen würden. Die einzelnen Vorführungen sollten attraktiv gestaltet, musikalisch untermalt und eine Werbung für die jeweilige Budosportart sein.

Interessierte Verbände und Verein werden gebeten, sich

bis spätestens 28.4.2008 beim Dachverband für Budotechniken NW e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de zu melden. Die Meldung sollte folgende Angaben beinhalten: Name des Verbandes/ Vereins/Gruppe, ungefähre Anzahl der Teilnehmer, Art der Aktion, Ansprechpartner mit vollständiger Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Sollten mehr Meldungen als Darstellungsmöglichkeiten eingehen, behält sich der Dachverband die Auswahl der Vereine bzw. Gruppen vor.

Bitte beachten: Die Fläche der Aktionsbühne hat eine Größe von ca. 8 m (Breite) x 4 m (Tiefe).

Angela Andree

FIBO 2008 - Dachverband für Budotechniken dabei

Der Dachverband für Budotechniken NW wird in diesem Jahr erstmalig auf der bundesweit bekannten Messe FIBO - Fitness & Body - dabei sein. Die seit Jahren besonders im Fitnessbereich erfolgreiche Messe findet vom **9. bis 12. April 2008** in Essen statt. Gemeinsam mit dem

Deutschen Judo-Bund, der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo-Union, dem Deutschen Ju-Jutsu-Bund, der WKA und Kwon Material Arts soll sich der Kampfsport stärker in das Bewusstsein der Messebesucher prägen. Neben der fachlichen Beratung vor Ort, werden alle Verbände den Kampfsport auch

in der Praxis demonstrieren. Aktuelle Informationen zu dem Programm werden auf den Internetseiten der FIBO (www.fibo.de) sowie des Dachverbandes für Budotechniken (www.budo-nrw.de) veröffentlicht.

Angela Andree

Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Trainerin des Landes NRW - Diplom-Trainerin des DOSB

DTS 1 – 20 (Januar 2009 – Juni 2010)

Die Trainerakademie Köln des DOSB führt in der Zeit vom 01.01.2009 bis zum 30.06.2010 den 20. Ausbildungskurs des Diplom-Trainer-Studium (DTS 1 - 20 / Direkt) zum/zur staatlich geprüften Trainer/in bzw. Diplom-Trainer/in des Deutschen Olympischen Sportbundes durch.

Zugelassen werden nach den Richtlinien der Trainerakademie Köln des DOSB e.V. Bewerber/innen aus den Mitgliedsorganisationen.

Die Ausbildung findet an der Trainerakademie Köln des DOSB statt und schließt mit der Qualifikation zum/zur „staatlich geprüften Trainer/in des Landes NRW“ ab. Die Absolventen erhalten vom DOSB den Titel „Diplom-Trainer/in des DOSB“.

Weitere Informationen:

Trainerakademie Köln des DOSB
Guts-Muths-Weg 1
50933 Köln
Tel.: 02 21 / 9 48 75 - 0 / Fax: 02 21 / 9 48 75 - 20
E-mail: jaeger@trainerakademie-koeln.de
<http://www.trainerakademie-koeln.de>

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

<p>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</p>	Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.	
	Name:	Vorname:
	Straße:	
	PLZ:	Wohnort:
	Kontonummer:	
	Bankleitzahl:	
	Name des Geldinstituts:	
	Kontoinhaber:	
	Datum/Unterschrift:	
	Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.	

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a.*

*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf dem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

Mit unserem
Plus
machen Sie richtig
große Sprünge

Sparda-Bank West eG

Freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)

alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. a. d. Festnetz der Dt. Telekom 0,14 Euro/Min. | Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

www.sparda-west.de